



A MITEL
PRODUCT
GUIDE

Unify OpenScape Desk Phone CP710

OpenScape Voice

OpenScape 4000

Benutzerhandbuch HFA

05.2025

Wichtige Informationen

Wir gehen davon aus, dass die in diesem Dokument enthaltenen Informationen in jeder Hinsicht korrekt sind, aber Mitel Europe Limited übernimmt keine Garantie dafür. Die Informationen können ohne Vorankündigung geändert werden und sind in keiner Weise als Verpflichtung von Mitel oder einer seiner Tochtergesellschaften oder Niederlassungen zu verstehen. Mitel und seine verbundenen Unternehmen und Tochtergesellschaften übernehmen keine Verantwortung für Fehler oder Aussagen in diesem Dokument. Überarbeitungen dieses Dokuments oder Neuauflagen können herausgegeben werden, um solche Änderungen zu berücksichtigen. Kein Teil dieses Dokuments darf ohne schriftliche Genehmigung der Mitel Networks Corporation in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln - elektronisch oder mechanisch - für irgendeinen Zweck reproduziert oder übertragen werden.

| | |
|---|--|
|  | Aus Sicherheitsgründen darf das Telefon nur wie folgt mit Strom versorgt werden: <ul style="list-style-type: none">• mit dem Original-Netzteil• über LAN mit PoE (Power over Ethernet), welches dem Standard IEEE 802.3af entspricht. |
|  | Öffnen Sie niemals das Telefon. Bei Problemen wenden Sie sich an den zuständigen Administrator. |
|  | Benutzen Sie nur Original-Zubehör. Das Benutzen von anderem Zubehör ist gefährlich und führt zum Erlöschen der Garantie, Produzentenhaftung und der CE- und anderer Kennzeichnungen. |

Trademarks

Die Marken, Dienstleistungsmarken, Logos und Grafiken (zusammen „Marken“), die auf den Internetseiten von Mitel oder in seinen Veröffentlichungen erscheinen, sind eingetragene und nicht eingetragene Marken von Mitel Networks Corporation (MNC) oder seine Tochtergesellschaften (zusammen „Mitel“), Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG oder seine verbundenen Unternehmen (zusammen „Unify“) oder andere. Die Verwendung der Marken ist ohne die ausdrückliche Zustimmung von Mitel und/oder Unify untersagt. Weitere Informationen erhalten Sie von unserer Rechtsabteilung unter iplegal@mitel.com.

Eine Liste der weltweit eingetragenen Marken von Mitel und Unify finden Sie auf der Website:

<http://www.mitel.com/trademarks>.

Softwareupdate

Während eines Software-Updates darf das Telefon nicht vom Netzgerät oder vom LAN getrennt werden. Der Update-Vorgang ist erkennbar durch entsprechende Displayanzeigen und durch blinkende Leuchtdioden.

Pflege- und Reinigungshinweise

- Sprühen Sie das Telefon niemals mit Flüssigkeiten ein, da die eindringenden Flüssigkeiten zu Funktionsstörungen oder zur Zerstörung des Gerätes führen können.
- Verwenden Sie auch keine Substanzen wie Alkohol, Chemikalien, Lösungsmittel oder Scheuermittel, da derartige Substanzen eine Beschädigung der Oberfläche verursachen können.
- Reinigen Sie das Telefon mit einem weichen und nur leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch.

Online-Dokumentation

Dieses Dokument zusammen mit weiteren Informationen finden Sie online unter:
<https://www.unify.com/> → Support.

Technische Hinweise, aktuelle Informationen über Firmwareupdates, häufig gestellte Fragen und vieles mehr finden Sie im Internet unter:

<https://wiki.unify.com/>.

Standort des Telefons

- Der Betrieb des Telefons ist nur an einer gebäudeinternen LAN-Verkabelung erlaubt. Das Gerät sollte über ein abgeschirmtes LAN-Kabel mit der IP-Infrastruktur verbunden werden: CAT-5 für 100 Mbit/s oder Cat-6 für 1000 Mbit/s. Sorgen Sie bei der Gebäudeinstallation dafür, dass diese Kabelabschirmung geerdet ist.

- Wenn Sie beim Anschluss des Telefons an das Netzwerk einen zusätzlichen WLAN-Dongle verwenden, stellen Sie sicher, dass die Sicherheitsstandards des Netzwerks (z. B. Verschlüsselung) und die Verfügbarkeit erfüllt sind.
- Das Telefon ist für den Betrieb in geschützten Räumen mit einem Temperaturbereich von 5 °C bis 40 °C ausgelegt.
- Stellen Sie das Telefon nicht in einem Raum auf, in dem sich große Staubmengen ansammeln. Das kann die Lebensdauer des Telefons erheblich verkürzen.
- Setzen Sie das Telefon keinem direkten Sonnenlicht oder einer anderen Wärmequelle aus. Das kann zu Beschädigungen elektronischer Bauteile oder des Gehäuses führen.
- Stellen Sie das Telefon nicht in Bädern oder Duschräumen auf.

Produktorientierter Umweltschutz

Unify verfolgt bei seiner Produktstrategie das Ziel, umweltfreundliche Produkte unter Berücksichtigung des gesamten Produktlebenszyklus auf den Markt zu bringen. Unify ist bestrebt, die entsprechenden Umweltzeichen für seine Produkte zu erhalten, wenn die einschlägigen Programme eine Qualifizierung einzelner Produkte von Unify zulassen.

Energy Star



ENERGY STAR ist ein freiwilliges Programm der US-amerikanischen Umweltschutzbehörde (Environmental Protection Agency), das Unternehmen und Einzelpersonen dabei hilft, Geld zu sparen und unser Klima durch eine überlegene Energieeffizienz zu schützen.

Produkte, die mit dem ENERGY STAR ausgezeichnet werden, verhindern Treibhausgasemissionen, indem sie strenge Energieeffizienzkriterien oder Anforderungen der US-amerikanischen Umweltschutzbehörde erfüllen.

Unify ist ein ENERGY STAR Partner, der am ENERGY STAR Programm für Enterprise Server und Telefonie teilnimmt.

Die Unify Produkte OpenScape Desk Phones wurden mit dem ENERGY STAR ausgezeichnet. Erfahren Sie mehr unter energystar.gov

Lizenzinformationen

Weitere Informationen zu EULA (Endbenutzer-Lizenzvereinbarung) und Open Source Lizenzen erhalten Sie bei Ihrem Administrator oder im Web-Based

Management (WBM).

Contents

| | |
|--|-----------|
| Wichtige Informationen..... | 2 |
| Trademarks..... | 2 |
| Softwareupdate..... | 3 |
| Pflege- und Reinigungshinweise..... | 3 |
| Online-Dokumentation..... | 3 |
| Standort des Telefons..... | 3 |
| Produktorientierter Umweltschutz..... | 4 |
| Lizenzinformationen..... | 4 |
| Allgemeine Informationen..... | 16 |
| Über diese Bedienungsanleitung..... | 16 |
| Darstellungen für die Beschreibung der Bedienung..... | 16 |
| Service..... | 20 |
| Bestimmungsgemäßer Gebrauch..... | 20 |
| Telefontyp..... | 20 |
| Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit..... | 21 |
| SingleLine-Telefon / MultiLine-Telefon..... | 21 |
| Reparatur- und Recycling-Konzept, Verlängerung der Leistungsfähigkeit..... | 21 |
| Fernkonfiguration für Cloud-Dienstanbieter..... | 24 |
| Verbinden Sie das Telefon..... | 24 |
| Von Werkseinstellungen zum betriebsbereiten Telefon..... | 24 |
| “Fernkonfigurations-PIN” eingeben..... | 24 |
| Starten der Fernkonfiguration..... | 25 |
| Ferneinrichtung abbrechen..... | 25 |
| Das Desk Phone CP710 kennenlernen..... | 27 |
| Die Bedienoberfläche des Telefons..... | 27 |
| Funktionstasten..... | 29 |
| Feste Funktionstasten..... | 29 |
| Programmierbare Funktionstasten am Telefon..... | 30 |
| Navigationstasten..... | 31 |
| Audio-Bedienelemente..... | 32 |
| Wähltaastatur..... | 33 |
| Anzeige..... | 36 |

| | |
|--|-----------|
| Display-Helligkeit | 36 |
| Displaykontrast | 37 |
| Startbildschirm | 37 |
| Anzeigen in der Statuszeile zur Einstellung der Lautstärke | 46 |
| Voicemail | 46 |
| Einstellen des Displaywinkels | 47 |
| Verschiedene Display-Oberflächen | 47 |
| Kontextabhängige Anzeigen | 50 |
| Aktionen mit Funktionstasten | 50 |
| Aktion über Wählertastatur | 50 |
| Aktionen mit Navigator-Tasten | 51 |
| Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons | 52 |
| Einfädeln der Anschlusskabel | 53 |
| Verwendung von Netzwerkverbindungen | 53 |
| Verwendung des USB-Anschlusses | 54 |
| Über Tastenmodule | 54 |
| Funktionstasten auf dem Tastenmodul | 55 |
| Tastenmodul KM410 | 55 |
| Tastenmodul KM710 | 56 |
| Aktualisierung des Telefons | 57 |
| Benutzung von Desk Phone CP710 | 58 |
| Konversationen | 58 |
| Details einer Konversation öffnen oder ein Gespräch führen | 59 |
| Konversationen erstellen oder bearbeiten | 60 |
| Konversationen suchen | 62 |
| Konversationen filtern | 65 |
| Verlauf einer Konversation anzeigen | 66 |
| Konversation löschen | 67 |
| Alle Konversationen als gelesen markieren | 67 |
| Telefonie-Oberfläche | 68 |
| Telefonie-Ansicht | 68 |
| Programmierbare Funktionstasten | 69 |
| Programmierbare Tasten im Menü “Favoriten” | 70 |
| Programmierbare Tasten auf dem Tastenmodul | 71 |
| Funktionstasten programmieren | 72 |
| Anrufbeantworter (“Anrufbeantworter”) | 72 |

| | |
|--|-----------|
| Inline-Benachrichtigung..... | 72 |
| Anzeige der Inline-Benachrichtigung..... | 73 |
| Gekürzte Inline-Benachrichtigung..... | 74 |
| Abbruch der Inline-Meldung..... | 74 |
| Menü Einstellungen..... | 74 |
| Benutzer - Einstellungen..... | 74 |
| Administrator - Einstellungen..... | 76 |
| Konfigurieren der Standardeinstellungen des Telefons..... | 77 |
| Einstellen der Display-Helligkeit..... | 77 |
| Bildschirmschoner..... | 77 |
| Aktivieren des Bildschirmschoners..... | 78 |
| Hochladen von Bildern für den Bildschirmschoner..... | 78 |
| Einstellung des Intervalls für die Aktivierung des Bildschirmschoners..... | 79 |
| Audioeinstellungen..... | 80 |
| Umschalten auf einen Rufton..... | 80 |
| Mustermelodie..... | 80 |
| Musterfolge..... | 81 |
| Raumakustik..... | 81 |
| Lauthörmodus..... | 82 |
| Verwendung des Headset-Anschlusses einstellen..... | 83 |
| Sonderruftöne..... | 84 |
| Rufton einschalten oder ausschalten..... | 84 |
| Ton und Anzeige bei einer ungesicherten Sprachverbindung..... | 85 |
| Anpassen der Standardlautstärken..... | 86 |
| Tastenklickgeräusch einstellen..... | 87 |
| Gesprächseinstellungen..... | 88 |
| Anklopfen..... | 88 |
| Anklopfen zulassen..... | 89 |
| Zentrale Kurzwahlnummern..... | 90 |
| Kurzwahl mit Erweiterung..... | 90 |
| Individuelle Kurzwahlnummern..... | 90 |
| Verbindung mit OpenScape UC herstellen..... | 91 |

Funktionstasten programmieren..... 92

| | |
|---|----|
| Über die Programmierung einer Taste..... | 92 |
| Liste der verfügbaren Funktionen..... | 93 |
| Tasten programmieren..... | 94 |
| Funktionstasten bezeichnen..... | 95 |
| Zielwahltaste einrichten..... | 96 |
| Zurücksetzen aller zugewiesenen Funktionen auf Tasten..... | 97 |
| Lokale Funktionen programmieren..... | 97 |
| So programmieren Sie eine lokale Funktion..... | 97 |
| So programmieren Sie eine Funktionstaste mit "URL senden"-Funktionalität .. | 98 |
| Löschen einer zugewiesenen Funktion von einer Taste..... | 99 |

Telefonieren..... 101

| | |
|---|-----|
| Ankommende Anrufe..... | 101 |
| Anruf über Hörer annehmen..... | 101 |
| Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)..... | 102 |
| Anruf über Headset annehmen..... | 102 |
| Anruf mit Direktruftaste annehmen..... | 103 |
| Anrufe für Mitglieder im Team übernehmen..... | 103 |
| Anrufe gezielt übernehmen..... | 104 |
| Über Lautsprecher angesprochen werden (Direktansprechen)..... | 104 |
| Mikrofon aus-/einschalten..... | 105 |
| Gespräch beenden..... | 105 |
| Wählen / Telefonieren..... | 105 |
| Wählen bei abgehobenem Hörer..... | 105 |
| Mit aufliegendem Hörer wählen..... | 106 |
| Mit angeschlossenem Headset wählen..... | 107 |
| Aus Konversationen wählen..... | 107 |
| Anrufen mit einer Direktruftaste..... | 108 |
| Wahl wiederholen..... | 108 |
| Entgangenen Anruf zurückrufen..... | 109 |
| Kurzwahl verwenden..... | 110 |
| Anrufe umleiten..... | 110 |
| Anrufumleitung nutzen..... | 111 |
| Umleitung über Umleitungs-Menü einrichten..... | 111 |
| Lokale Anrufumleitung konfigurieren..... | 112 |

| | |
|--|-----|
| Sofortige Anrufumleitung einschalten/ausschalten..... | 112 |
| Rückruf nutzen..... | 113 |
| Rückruf speichern..... | 113 |
| Rückruf annehmen..... | 113 |
| Abfragen und Löschen eines gespeicherten Rückrufs..... | 113 |
| Während eines Gesprächs..... | 114 |
| Mikrofon ein- oder ausschalten..... | 114 |
| Ändern der Lautstärke..... | 114 |
| Von Hörer- auf Freisprechbetrieb umschalten..... | 115 |
| Vom Freisprechmodus zum Hörer umschalten..... | 115 |
| Vom Headset zum Freisprechmodus umschalten..... | 115 |
| Lauthören im Raum..... | 116 |
| Gespräch parken..... | 116 |
| Gespräch halten..... | 117 |
| Gehalten werden..... | 117 |
| Zweiten Teilnehmer anrufen (Rückfrage)..... | 117 |
| Gespräch übergeben..... | 118 |
| Zweitanruf (Anklopfen) annehmen..... | 118 |
| MFV-Nachwahl/Tonwahl durchführen..... | 119 |
| Rollover..... | 119 |
| Kontakte über WBM importieren..... | 120 |

Bluetooth verwenden.....

| | |
|---|-----|
| Erkennbarkeit..... | 122 |
| Koppeln und verbinden..... | 122 |
| Bluetooth-Geräte koppeln..... | 123 |
| Bluetooth-Gerät verbinden oder trennen..... | 124 |
| Übertragen von Kontakten..... | 125 |
| vCARD empfangen..... | 125 |
| vCARD senden..... | 125 |
| Synchronisieren von Kontakten mit einem gekoppelten Gerät über Bluetooth..... | 126 |
| Bluetooth-Headset verwenden..... | 127 |
| Koppeln und Verbinden eines Bluetooth-fähigen Headsets..... | 128 |
| Bluetooth-Headset testen..... | 128 |
| Bluetooth-fähiges Konferenzgerät nutzen..... | 128 |
| Koppeln und Verbinden eines Bluetooth-fähigen Konferenztelefons..... | 129 |
| Bluetooth-fähiges Konferenzgerät testen..... | 129 |

| | |
|--|------------|
| Verwendung einer Bluetooth-Freisprecheinrichtung..... | 130 |
| Ankommender HFAG-Anruf..... | 130 |
| Verbundener HFAG-Anruf..... | 130 |
| Ausgehender HFAG-Anruf..... | 130 |
| HFAG-Rufzustände im "Konversationen"..... | 131 |
| Bluetooth-Tastatur verwenden..... | 131 |
| Bluetooth-"Fernbedienungstaste" verwenden..... | 132 |
| Auslöser bei Wiederverbindung..... | 134 |
| BluetoothEinstellungen..... | 134 |
| Bluetooth aktivieren..... | 134 |
| Bluetooth-Namen des Telefons ändern..... | 135 |
| Bluetooth-Geräte verwalten..... | 135 |
| Trennen der Verbindung zu einem Bluetooth -Gerät..... | 136 |
| Automatisches Trennen der Verbindung eines Bluetooth-fähigen Geräts..... | 136 |
| Einstellung des Schwellenwerts für die Nähe..... | 137 |
| Audio deaktivieren..... | 138 |
| Bluetooth-Gerät aus der Liste entfernen..... | 138 |
| Bluetooth-Gerät in der Liste umbenennen..... | 139 |
| Sperrliste für Bluetooth-Geräte..... | 140 |
| Hinzufügen von Bluetooth Geräten zur Sperrliste..... | 140 |
| Bluetooth-Gerät aus der Sperrliste entfernen..... | 140 |
| Beacon..... | 141 |
| Aktivieren von "iBeacon" oder "Eddystone"..... | 141 |
| Verbinden mit einem Server für Telefon-Beacons..... | 142 |
| UUID einstellen..... | 142 |
| Einstellung der Klassen für "Major" und "Minor"..... | 142 |
| Intervall einstellen..... | 143 |
| Anrufe über mehrere Leitungen tätigen („MultiLine“)..... | 144 |
| Leitungstasten..... | 144 |
| Leitungsnutzung..... | 145 |
| Bedeutung der LEDs bei Leitungstasten..... | 145 |
| Vorschau..... | 146 |
| Anrufe auf Leitungstasten annehmen..... | 146 |
| Läuten (Ruf) aus- und einschalten..... | 147 |
| Anrufe für Leitungen umleiten..... | 147 |

| | |
|---|-----|
| Rufumschaltung..... | 148 |
| Wählen mit Leitungstasten..... | 148 |
| Leitungsbelegung automatisch..... | 148 |
| Manuelle Leitungsbelegung..... | 149 |
| Anklopfen mit einer Direktruftaste..... | 149 |
| Während eines Gesprächs..... | 150 |
| Gespräch auf Leitungstasten halten..... | 150 |
| Gespräch auf einer Leitungstaste halten und annehmen..... | 150 |
| Gespräch auf einer Leitungstaste exklusiv halten und annehmen..... | 150 |
| Gezielte Leitungsübernahme..... | 151 |
| Wahlwiederholung für eine bestimmte Leitung (gespeicherte Rufnummer).... | 151 |
| Letztgewählte Rufnummer für eine bestimmte Leitung..... | 152 |
| Speichern einer Nebenstellennummer für die Wahlwiederholung..... | 152 |
| Leitungsbriefkasten..... | 152 |
| Nachrichten abfragen..... | 153 |
| Benutzte Leitung identifizieren..... | 153 |
| Verbindung auf Leitungstaste beenden..... | 154 |
| In ein Gespräch auf einer Leitung eintreten (Dreierkonferenz)..... | 154 |
| Eintreten erlauben oder verhindern..... | 154 |
| Zeugenzuschaltung..... | 156 |
| Anruf für Chef im Sekretariat annehmen..... | 157 |
| Anruf für Chef während eines Gesprächs annehmen | 157 |
| Anrufe direkt zum Chef umschalten..... | 157 |
| Anrufe beim Chef annehmen..... | 158 |
| Anruf für anderes Chef/Sekretariat-Team annehmen..... | 158 |
| Zweittelefon für Chef benutzen..... | 158 |
| Zweitanruf für Chef ein- oder ausschalten..... | 159 |
| Signalruf verwenden..... | 159 |
| Boten rufen..... | 160 |
| Vertretung für Sekretariat festlegen..... | 160 |

Weitere Einstellungen und Funktionen..... 161

| | |
|--|-----|
| Energiesparmodus..... | 161 |
| Termine speichern..... | 162 |
| Terminfunktion..... | 162 |
| Erinnerungen speichern..... | 162 |
| Gespeicherte Erinnerungen löschen..... | 162 |

| | |
|---|------------|
| An einen Termin erinnert werden..... | 163 |
| Anderes Telefon wie das eigene benutzen..... | 163 |
| Sich an einem anderen Telefon identifizieren..... | 163 |
| Identifizierung am anderen Telefon ausschalten..... | 164 |
| Eigenen Anschluss auf ein anderes Telefon legen (Mobility)..... | 165 |
| Mobility-Varianten..... | 165 |
| Anschluss zum „Gast-Telefon“ verlegen..... | 166 |
| Zurück zum "Home-Telefon" verbinden..... | 166 |
| Anschluss zum nächsten Telefon verlegen..... | 167 |
| Desk Phone als Hausefanlage (Sprech- und Gegensprechanlage)..... | 168 |
| Anlagenweites Direktansprechen..... | 168 |
| Direktansprechen in einer Gruppe..... | 169 |
| Durchsage (Rundruf) an alle Mitglieder einer Leitungsgruppe..... | 171 |
| Anrufe für anderen Anschluss umleiten..... | 171 |
| Ziel für anderes Telefon speichern - Umleitung einschalten..... | 172 |
| Ziel für Fax/PC/Besetztfall speichern - Umleitung aktiviert..... | 172 |
| Umleitung für anderes Telefon abfragen oder ausschalten..... | 173 |
| Umleitung für Fax/PC/Besetztfall..... | 173 |
| Umleitung für anderen Anschluss ändern..... | 174 |
| Verwalten von Avatar-Bildern..... | 174 |
| Zuweisung eines Kontaktavatars..... | 175 |
| Einstellungen für das bevorzugte Gerät für OpenScape UC über das Telefon steuern..... | 176 |
| Videostream durch eine Kamera betrachten..... | 177 |
| So programmieren Sie eine Kamera..... | 177 |
| LED-Anzeigen für Kameratasten..... | 178 |
| Türöffner..... | 178 |
| Türöffner programmieren..... | 178 |
| LED-Anzeigen für Türöffnertasten..... | 179 |
| Tür öffnen, ohne einen Ruf zu erhalten..... | 179 |
| Gespräch am Türtelefon entgegennehmen..... | 180 |
| Videostream öffnen, bevor Sie einen Türtelefonanruf entgegennehmen..... | 180 |
| Tür öffnen..... | 181 |
| Spezielle Funktionen bei Parallelruf (ONS)..... | 182 |
| Aus „Sammelanschluss“ herausschalten oder wieder hineinschalten..... | 182 |

Datenschutz und Sicherheit 184

| | |
|--|-----|
| „Anrufschutz“ ein- oder ausschalten..... | 184 |
| Aktivieren oder Deaktivieren des Ansprechschutzes..... | 184 |
| Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken..... | 185 |
| Benutzerpasswort einstellen..... | 185 |
| Passwortabfrage deaktivieren..... | 187 |
| Telefon sperren..... | 188 |
| Sperre einschalten..... | 188 |
| Telefon entsperren..... | 189 |
| Notrufnummern wählen..... | 189 |
| Sprachverschlüsselung..... | 190 |
| Status abfragen im Ruhemodus..... | 190 |
| Status abfragen im Gesprächsmodus..... | 190 |
| Hinweise zur Sprachverschlüsselung..... | 190 |
| Anonyme Anrufer identifizieren („Fangen“)..... | 190 |

Lokale Telefon-Einstellungen 192

| | |
|---|-----|
| Lautstärken..... | 192 |
| Lokale Ruftöne einstellen..... | 193 |
| Rufton Modus..... | 193 |
| Anruftyp auswählen und konfigurieren..... | 193 |
| Warnung bei sicherem Anruf..... | 194 |
| Blockwahl für abgehende Anrufe..... | 195 |
| Microsoft® Exchange verwenden..... | 196 |
| Netzwerkinformationen anzeigen..... | 196 |
| Benutzerdaten zurücksetzen..... | 197 |

Web-Schnittstelle (WBM) 199

| | |
|--|-----|
| Web-Schnittstelle öffnen..... | 199 |
| Administrator-Einstellungen..... | 199 |
| Anmeldung bei den Benutzereinstellungen..... | 200 |
| Benutzermenü..... | 200 |
| Lizenzen..... | 200 |
| Kontakte über WBM importieren..... | 200 |
| Kontakte über WBM exportieren..... | 202 |

| | |
|---|------------|
| Ratgeber | 203 |
| Pflege Ihres Telefons | 203 |
| Problembehandlung | 203 |
| Meldungen während der Fernkonfiguration | 204 |
| Index | 206 |

Allgemeine Informationen

ÜBER DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG

Diese Bedienungsanleitung wird Ihnen helfen, das OpenScape Desk Phone und dessen Funktionen kennen zu lernen. Es enthält wichtige Informationen für den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb des OpenScape Desk Phone. Befolgen Sie bitte diese Anleitungen genau, damit Bedienungsfehler vermieden werden und Sie Ihr Telefon optimal nutzen können.

Die Informationen in diesem Dokument enthalten allgemeine Beschreibungen der technischen Möglichkeiten, welche im Einzelfall nicht immer vorliegen müssen. Wenn eine Funktion nicht wie auf Ihrem Telefon beschrieben verfügbar ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Administrator.

Beschreibungs-Symbole in diesem Handbuch

-  Dieses Symbol verweist auf einen Vorgang oder eine Einstellung, die über die Webschnittstelle vorgenommen wird.
-  Dieses Symbol verweist auf wichtige Informationen zur Handhabung.
-  Dieses Symbol verweist auf einen erforderlichen Eingriff des Administrators.

DARSTELLUNGEN FÜR DIE BESCHREIBUNG DER BEDIENUNG

Tasten, die für die Ausführung einer Aktion erforderlich sind, wie zum Beispiel  oder  und der zugehörige Anzeigetext, werden in der unterlegten Spalte links angezeigt. Die Aktion wird in der Hauptspalte auf der rechten Seite beschrieben.

Für eine bessere Lesbarkeit der Bedienungsanleitung werden die Bedienschritte nicht immer vollständig dargestellt.

Die Option "Kontrast" wird im folgenden Beispiel konfiguriert.

Auswählen und Bestätigen von Aktionen

Erforderliche Bedienschritte mit Anzeigetext

Drücken Sie die Taste auf der linken oder rechten Seite.

Wählen Sie mit den Navigationstasten eine Option im Menü oder in Listen aus.

Lautstärke

Die gewünschte Option ist ausgewählt.

Bestätigen Sie die ausgewählte Option.

Gekürzte Abbildung im Benutzerhandbuch

Drücken Sie die Taste auf der linken oder rechten Seite.

Lautstärke

Wählen und bestätigen Sie die angezeigte Option (z. B. für die Einstellung der Ruf-
tonlautstärke).

Einstellung der gewünschten Option

Erforderliche Bedienschritte mit Anzeigetext

XXXX = x

Der aktuelle Wert der Option wird nach der Bestätigung mit mehr oder weniger Teil-
strichen angezeigt.

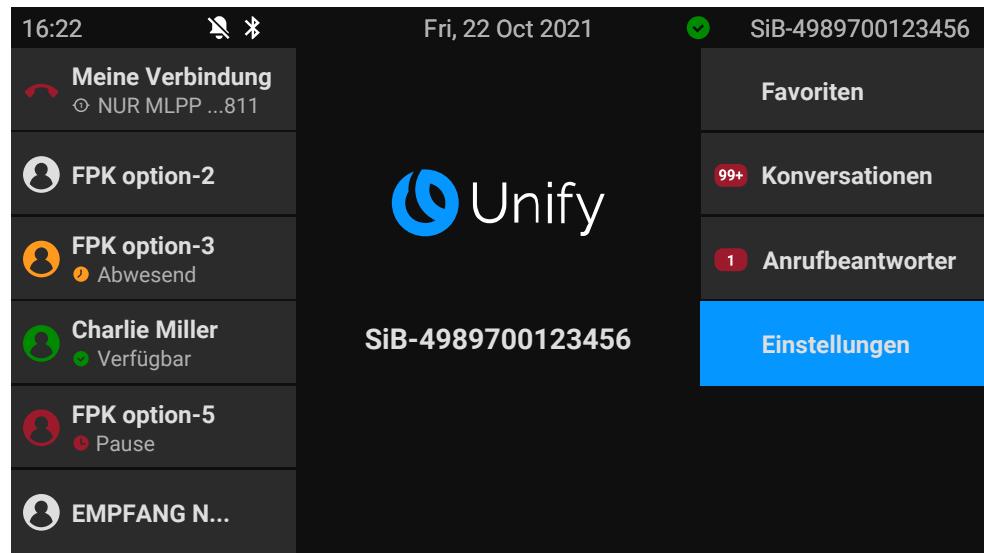
- Drücken Sie die linke Taste, um den Wert der Einstellung zu verringern.
- Drücken Sie die rechte Taste, um den Wert der Einstellung zu erhöhen.

Gekürzte Anleitung im Benutzerhandbuch

Drücken Sie die Tasten so lange, bis das gewünschte Ergebnis erreicht ist.

Auswählen und Bestätigen von Aktionen

Original-Darstellung im Display



Schritt-für-Schritt-Darstellung in der Bedienungsanleitung



Der Informationsbereich links auf dem Display wird in einem linksbündigen Feld dargestellt.

Der Aktionsbereich auf der rechten Seite des Displays ändert seine Farbe je nach der erforderlichen Aktion oder dem Status.



Ist eine Aktion ausgewählt, so wird sie rechtsbündig und blau dargestellt.

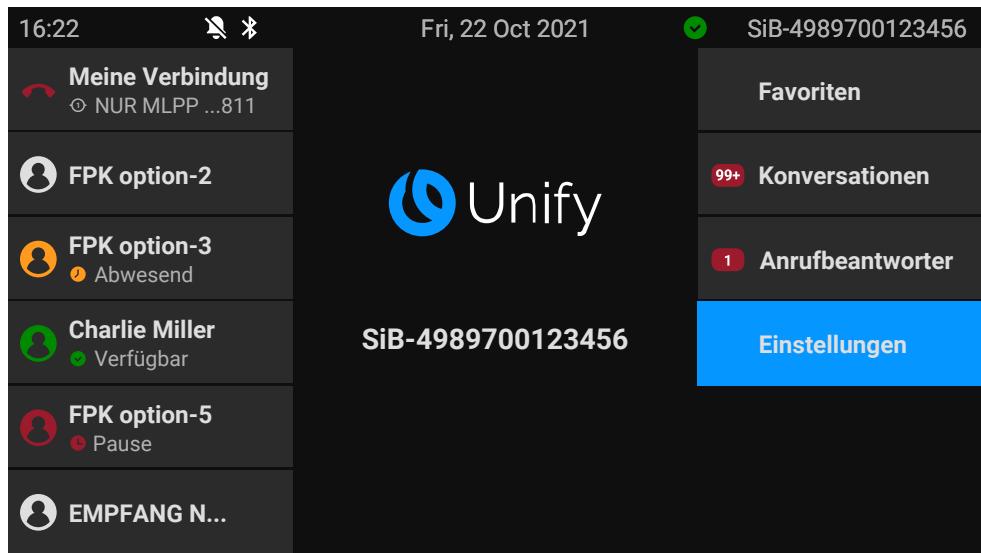


Die Aktion wird durch Auswahl der entsprechenden Funktionstaste ausgeführt.

Die gewählte Funktion kann auch mit der Taste "OK" bestätigt werden.

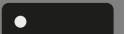
Nicht ausgewählte Aktion

Abbildungen anzeigen



Schritt-für-Schritt-Darstellung in der Bedienungsanleitung

Favoriten

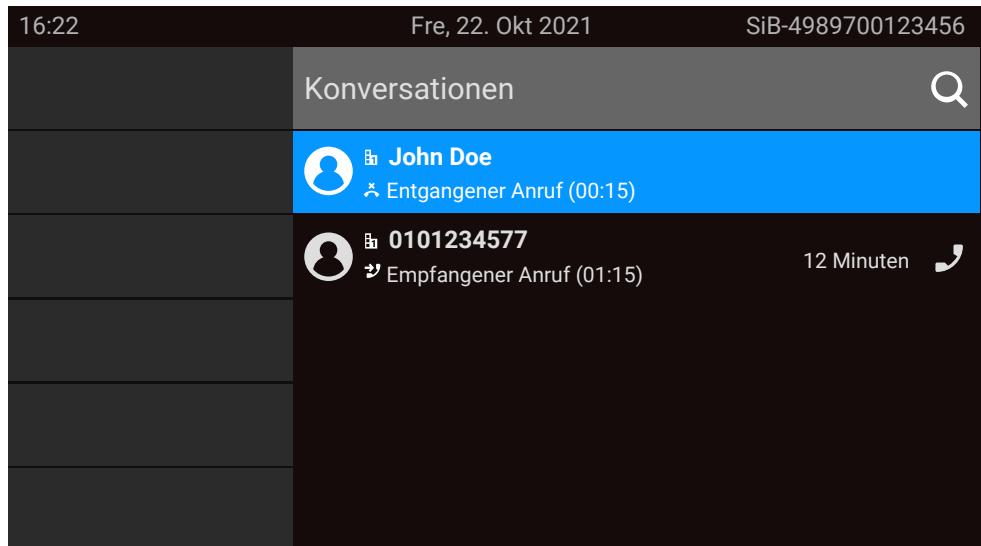


Ist eine Aktion nicht ausgewählt, wird sie rechtsbündig und dunkelgrau dargestellt. Die entsprechende Taste wird ebenfalls angezeigt.

Die Aktion kann mit Drücken der Taste ausgeführt werden, ohne dass sie ausgewählt wurde.

Konversationsdisplay

Im Ruhezustand des Telefons ist der erste Eintrag der Konversations-Liste markiert und ausgewählt.



Melanie Miller



Darstellung einer ausgewählten Konversation

Wenn ein Gesprächskontakt in der Liste ausgewählt ist, wird er blau hervorgehoben.

Akzeptieren und wählen Sie das Gespräch durch Drücken der nebenstehenden Funktionstaste oder drücken Sie **OK**, um die Verbindung herzustellen.



Um das Kontextmenü zu öffnen, drücken Sie die Navigationstaste.

Max Mustermann



Darstellung einer nicht ausgewählten Konversation

Eine nicht ausgewählte Konversation wird mit einem grauen Hintergrund dargestellt.

Drücken Sie die nebenstehende Navigationstaste, um die Verbindung herzustellen.

SERVICE

Der Service kann nur bei Problemen oder Defekten am Gerät selbst Hilfestellung leisten.

Sollten Sie Fragen zum Betrieb haben, wird Ihnen Ihr Fachhändler oder Netzwerkein Administrator gerne weiterhelfen.

Sollten Sie Fragen zum Telefonanschluss haben, wenden Sie sich an Ihren Netzwerk Anbieter.

Wählen Sie bei Problemen oder Defekten am Gerät die Service-Rufnummer Ihres Landes.

BESTIMMUNGSGEMÄßER GEBRAUCH

Das Desk Phone CP710 ist ein tischgestütztes Gerät zur Sprachübertragung und zur Verbindung mit einem LAN. Das Telefon kann auch als Arbeitsstation verwendet werden. Desk Phone CP710 kann auch mit dem zusätzlichen WLAN-Dongle CP10 mit WLAN verbunden werden.

Jegliche sonstige Nutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

TELEFONTYP

Die Bezeichnungsdaten des Telefons finden Sie auf dem Typenschild auf der Unterseite des Geräts; darauf ist die genaue Produktbezeichnung und die Seriennummer

angegeben. Eventuell erforderliche Angaben zur Kommunikationsplattform erhalten Sie von Ihrem zuständigen Administrator.

Diese Daten müssen Sie bei Kontakt mit unserer Service-Abteilung stets angeben, wenn Probleme oder Störungen auftreten.

FREISPRECHQUALITÄT UND DISPLAY-LESBARKEIT

- Um eine gute Freisprechqualität zu gewährleisten, achten Sie darauf, den Bereich vor dem Mikrofon frei zu halten (vorne rechts auf der vorderen Abdækung des Telefons). Die optimale Distanz beträgt ca. 50 cm.
- Um die bestmögliche Lesbarkeit am Display zu erreichen, gehen Sie wie folgt vor:
 - Richten Sie das Display durch Drehen des Telefons und Kippen des Displays so aus, dass Sie möglichst frontal auf das Display blicken und dabei Lichtreflexe im Display vermeiden.

SINGLELINE-TELEFON / MULTILINE-TELEFON

Das Desk Phone CP710 ist „multilinefähig“, d. h. anstelle einer einzigen Leitung können auch mehrere Leitungen konfiguriert werden. Jede dieser Leitungen verfügt über eine eigene Rufnummer, über die Sie Anrufe tätigen, bzw. annehmen können.

Die freiprogrammierbaren Tasten auf MultiLine-Telefonen ("Funktionstasten programmieren" → page 92) sind als Leitungstasten konfiguriert.

Alle Leitungen und ihr Status werden in der Favoriten-Ansicht angezeigt, die über die 12 verfügbaren freiprogrammierbaren Tasten konfiguriert werden kann. Sie können weitere Leitungen hinzufügen, indem Sie eines oder mehrere Tastenmodule an Ihr Telefon anschließen.

REPARATUR- UND RECYCLING-KONZEPT, VERLÄNGERUNG DER LEISTUNGSFÄHIGKEIT

Dieser Abschnitt enthält zusätzliche Informationen gemäß den grundlegenden Verifikationskriterien für das Umweltzeichen „Blauer Engel“ nach RAL-UZ 220. Die Desk Phone CPx10 Telefone erfüllen alle gesetzlichen Anforderungen des Landes, in denen sie in Verkehr gebracht werden.

Recycling und Entsorgung von Geräten in der OpenScape Desk Phone-Familie

Rückgabe von OpenScape Desk Phone-Altgeräten.

a) Rechtliche und andere Grundlagen

Die Rücknahme von Geräten und Ersatzteilen basiert u.a. auf:

- EU-Richtlinie 2012/19/EU (WEEE),
- Das deutsche „Gesetz über den Verkauf, die Rückgabe und die umweltgerechte Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten“ (ElektroG),
- Die Kriterien von Blauer Engel RAL UZ 220 für „Schnurgebundene Voice-Over-IP-Telefone“.

b) Getrennte Sammlung gemäß ElektroG

Nutzer von Elektro- und Elektronikgeräten sind verpflichtet, Altgeräte getrennt zu sammeln und die sachgerechte Entsorgung zu veranlassen.

Diese Altgeräte dürfen nicht zusammen mit unsortierten kommunalen Abfällen (normaler Hausmüll) entsorgt werden. Die getrennte Sammlung ist eine Voraussetzung für die Wiederverwendung, das Recycling und die effiziente Verwertung von Altgeräten und die Grundlage für die Rückgewinnung von Materialien.

c) Rücknahme gemäß den Kriterien von Blauer Engel

Neben den gesetzlichen Anforderungen für die Rücknahme von Elektro- und Elektronikgeräten nimmt Mitel Networks Corporation die in Deutschland eingeführten und ab März 2014 hergestellten Telefone OpenScape Desk Phone CPx10 Telefone zurück. Soweit keine direkte Abholung dieser Altgeräte vereinbart wurde, können die alten Telefone kostenfrei an folgende Adresse zurückgegeben werden:

eds-r gmbh // rücknahmesysteme
Maybachstr. 18
90441 Nürnberg, Deutschland

d) Wiederverwendung, Recycling und Verwertung

Bereits in der Produktentwicklungsphase wird auf die einfache Demontage / Wiederverwertung der Altgeräte des OpenScape Desk Phone geachtet.

- Wiederverwendung: Die Altgeräte werden repariert und instandgesetzt und kommen in den Ersatzteilkreislauf, wo sie dann wiederverwendet werden.
- Recycling und Rückgewinnung von nicht mehr verwendbaren OpenStage-Geräten: Die Geräte werden grob zerlegt und vor der weiteren Behandlung verschiedenen Verwertungsverfahren zugeführt. Die verschiedenen Metalle werden mit speziellen Zerkleinerungsgeräten für Elektronikschrott getrennt. Kupfer und Edelmetalle werden durch Raffination verarbeitet. Aluminium und Eisen werden getrennt und zum Schmelzen gebracht.

Reparatursicherheit und Ersatzteilversorgung

Mitel Networks Corporation garantiert bis zu 6 Jahre Reparaturunterstützung und Ersatzteilversorgung nach Produkteinstellung der Desk Phone-Telefone.

Ausbaufähigkeit der Leistung

Der Funktionsumfang aller Desk Phone CPx10-Telefone kann in der Regel durch Software-Updates erweitert werden.

Wenden Sie sich gegebenenfalls an Ihren Administrator oder Systemadministrator oder an Ihren Vertriebspartner von Mitel Networks Corporation.

Fernkonfiguration für Cloud-Dienstanbieter

Verbinden Sie das Telefon

Verbinden Sie das Telefon mit dem LAN. Wenn die Stromversorgung nicht über das LAN-Kabel erfolgt, schließen Sie ggf. ein Netzteil an (bei PoE wird kein Netzteil benötigt). Das Telefon sollte jetzt starten.

Das Telefon erkennt anhand der angegebenen Bedingungen, dass eine Fernkonfiguration durchgeführt werden soll und beginnt mit diesem Vorgang.

Die Inbetriebnahme ist beendet, wenn alle LEDs erloschen sind und die Taste "Einstellungen"  blinkt.

Von Werkseinstellungen zum betriebsbereiten Telefon

Dieser Abschnitt beschreibt den Vorgang der Fern-Administrierung von den anfänglichen Werkseinstellungen bis zum betriebsbereiten Telefon.

Wenn Ihr Telefon bereits betriebsbereit ist, lesen Sie bitte weiter im Abschnitt "Das Desk Phone CP710 kennenlernen" → page 27.

Sie können Ihr neues Desk Phone mit einer Fernwartungsfunktion selbst in Betrieb nehmen. Die Voraussetzungen dafür sind:

- Der Administrator hat Ihnen eine Ihnen eine Bereitstellungs-PIN für die Ersinbetriebnahme gegeben.
- Sie haben eine LAN-Verbindung mit Internetzugang
- Sie haben ein neues CP710-Telefon, das Sie mit der Fernwartungsfunktion in Betrieb nehmen möchten

“Fernkonfigurations-PIN” eingeben

Wenn Sie das Telefon zum ersten Mal in Betrieb nehmen, werden automatisch die Anforderungen zur Ferneinrichtung überprüft. Wenn die Voraussetzungen erfüllt

sind, werden Sie aufgefordert, die Fernkonfigurations-PIN (Cloud-PIN) einzugeben.

123

Geben Sie die PIN ein, die Sie vom Administrator erhalten haben. Nur numerische Zeichen sind zulässig.



Eingabe bestätigen.

Starten der Fernkonfiguration

Nach Eingabe einer gültigen PIN beginnt die Fernkonfiguration Ihres Telefons automatisch.

Wenn die Konfiguration abgeschlossen ist, ist das Telefon mit den erforderlichen Einstellungen betriebsbereit. Sie können jetzt telefonieren.

Während der Fernkonfiguration wird ggf. neue Betriebssystemsoftware heruntergeladen und installiert. Starten Sie in diesem Fall das Telefon nach der Ferneinrichtung neu.

Ferneinrichtung abbrechen

Sie können den Vorgang vor Eingabe der PIN oder nach Eingabe einer ungültigen PIN beenden, um die Einrichtung manuell vorzunehmen.

- Die Ferneinrichtung wird abgeschlossen, sobald Sie eine gültige PIN eingeben. In dieser Phase kann der Vorgang nicht mehr abgebrochen werden.
- Wenn trotz Eingabe einer richtigen PIN immer noch ein Fehler auftritt, wiederholen Sie die Einrichtung durch einen Neustart des Telefons.
- Sie können den Vorgang ebenso nach einem Abbruch durch einen Neustart des Telefons wiederholen, wenn Sie noch nicht mit der manuellen Einrichtung begonnen haben.



Taste drücken.

Ladevorgang
abbrechen



Drücken Sie die Taste, um zu bestätigen, dass der Vorgang abgebrochen werden soll. Die folgende Meldung wird angezeigt:

Ladevorgang
abgebrochen

Das Telefon ist auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt und muss von Ihnen oder dem Administrator manuell konfiguriert werden. Wiederholen Sie gegebenenfalls die Ferneinrichtung, indem Sie das Telefon neu starten.

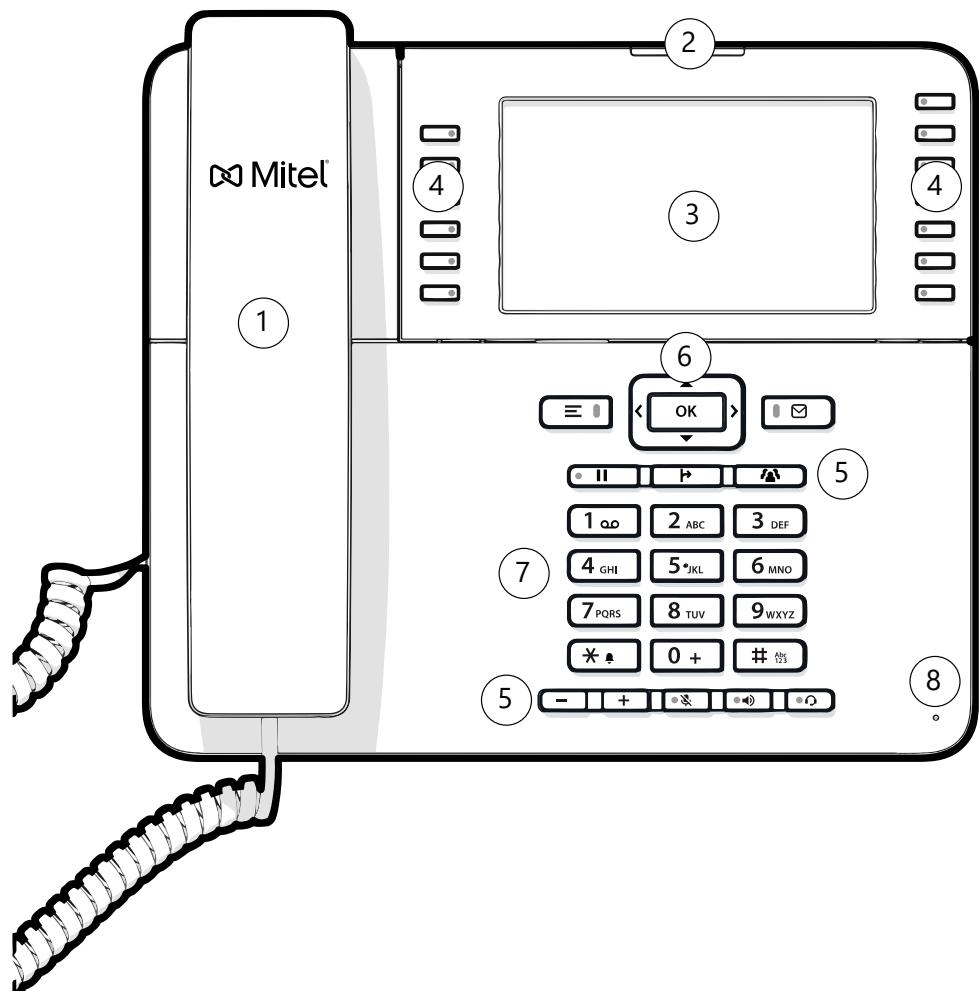
Beachten Sie, dass alle Fehler „Keine Telefonie möglich“ während der Cloud-Bereitstellung ausgeblendet werden.

Sobald die Cloud-Bereitstellung abgeschlossen ist, werden alle noch relevanten Fehlercodes als Fehlermeldungen angezeigt.

Das Desk Phone CP710 kennenlernen

Die nachfolgenden Informationen dienen zum Kennenlernen häufig genutzter Bedienelemente und Anzeigen im Display.

Die Bedienoberfläche des Telefons



1 Sie können Anrufe wie gewohnt über den **Hörer** tätigen und entgegennehmen.

| | |
|---|--|
| 2 | Die Status-LED zeigt den Verbindungsstatus des Telefons an. Eingehende Anrufe und neue Sprachnachrichten werden über die Benachrichtigungs-LED optisch signalisiert. |
| 3 | Das Display zeigt Informationen während des Telefonbetriebs an. |
| 4 | Die programmierbaren Funktionstasten auf der linken Seite des Displays können mit verschiedenen Funktionen belegt werden. Die festen Funktionstasten auf der rechten Seite des Displays entsprechen den festen Funktionen auf dem Display. |
| 5 | Die Funktionstasten (nicht programmierbar) sind mit den folgenden Funktionen belegt:  : Ermöglicht den Zugriff auf das Benutzerobermenü zur lokalen Steuerung der Telefoneinstellungen.  : Ermöglicht die Verwaltung von Sprachnachrichten.  : Halten oder Zurückholen des aktiven Anrufs.  : Einen Anruf an einen anderen Kontakt weiterleiten.  : Aktivieren Sie den Zugriff auf die Konferenzfunktionen.  : Aktiviert oder deaktiviert die Freisprecheinrichtung während eines aktiven Gesprächs.  : Headset ein-/ausschalten .  : Erhöht oder verringert die Lautstärke des Lautsprechers oder des Headsets.  : Mikrofon ein-/ausschalten Diese Funktion verhindert das Mit hören des Gesprächspartners, z. B. bei einer Rücksprache mit einer anderen Person im Raum oder bei störenden Hintergrundgeräuschen. |
| 6 | Die Navigationstasten helfen Ihnen, durch die verschiedenen Telefonfunktionen, Anwendungen und Konfigurationsmenüs zu navigieren. |
| 7 | Mit der Wählertastatur können Sie Telefonnummern eingeben und Texte schreiben. |
| 8 | Sie können mit Anrufen über das Mikrofon interagieren, auch wenn der Hörer aufgelegt ist. |

FUNKTIONSTASTEN

Die Funktionstasten des Telefons können mit den folgenden Optionen belegt werden:

- "Softkeys" oder mit einer Funktion, die über die Einstellungen zugewiesen wird (siehe "Funktionstasten programmieren" → page 92)
- Funktionstasten mit vordefinierten Funktionen, die nicht geändert werden können, z. B. für "Favoriten".

| Schlüssel | Funktion bei Tastendruck |
|---|--|
|  | <p>Funktionstaste neben dem Display: Aktiviert die neben der Taste angezeigte Funktion auf dem Display oder öffnet ein zusätzliches Menü.</p> <p>Wenn auf dem Display neben der Taste keine Beschreibung erscheint, ist die Taste nicht aktiv.</p> |

FESTE FUNKTIONSTASTEN

Sie können zu der diesen Tasten zugeordnete Funktionalität wechseln.

| Taste | Funktion bei Tastendruck |
|---|--|
|  | Wechselt zwischen dem aktuellen Bildschirm und dem Hauptmenü (siehe "Verschiedene Display-Oberflächen" → page 47). |
|  | Wechselt zu Präsenz und zurück (siehe "Um das Menü "Präsenz" aufzurufen, drücken Sie die Taste über den Funktionstasten rechts neben dem Display. "Präsenz" kann für die folgenden Funktionen verwendet werden:" → page 49). |
|  | Ermöglicht den Zugriff auf das Voicemail-System |
|  | Legt das aktuelle Gespräch in die Warteschleife oder holt es aus der Warteschleife zurück |
|  | Übergabetaste: setzt einen Anruf in die Warteschleife und gibt Ihnen das Freizeichen, um einen anderen Teilnehmer anzurufen |

| Taste | Funktion bei Tastendruck |
|---|----------------------------------|
|  | Stellt eine Telefonkonferenz her |

PROGRAMMIERBARE FUNKTIONSTASTEN AM TELEFON

Ihr Desk Phone hat zwölf feste Funktionstasten (mit LED) auf beiden Seiten des Displays, die Sie mit verschiedenen Funktionen oder Telefonnummern belegen können.

Jede programmierbare Funktionstaste hat zwei Ebenen, und auf jeder Ebene können Funktionen programmiert werden.

Den Status einer Funktion erkennen Sie an der LED-Anzeige der entsprechenden Funktionstaste. Je nach Programmierung nutzen Sie die Tasten wie folgt:

- Funktionstasten, siehe "Funktionstasten programmieren" → page 92

Leitungs- und Direktrufttasten können nur vom Administrator über das Servicemenü programmiert werden.

Standardmäßig werden die folgenden Tasten angezeigt:

- Anruferliste
- Verzeichnis
- Umleitung
- Wahlwiederholung

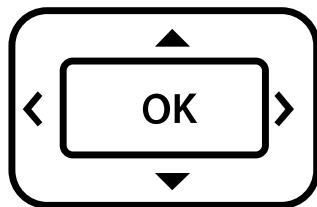
Bedeutung der LEDs bei Funktionstasten

| LED | | Bedeutung Funktionstaste |
|---|-------------------|--|
|  | Aus | Die Funktion ist ausgeschaltet. |
|  | Leuchtet grün auf | Die Funktion ist eingeschaltet. |
|  | Leuchtet rot auf | Die Leitung ist besetzt (Leitung oder Direktruftaste). |
|  | Leuchtet grün auf | Die Umleitung ist damit aktiv. |

| LED | Bedeutung Funktionstaste |
|---|--|
|  Grün blinkend | Ein Gruppenübernahmeanruf ist verfügbar. Es kommt ein Anruf an (Leitung oder Direktruftaste). |
|  Bernsteinfarbenes Blinken | Ein Rückruf ist aktiv (nur Leitungstaste). Ein Anruf wird gehalten (nur Leitungstaste). |

NAVIGATIONSTASTEN

Mit diesem Bedienelement wechseln Sie zwischen Eingabefeldern und navigieren in Listen und Menüs.



Die Piktogramme für die Navigationstasten in diesem Handbuch sehen nicht identisch aus mit den Navigationstasten auf der Hardware.

| Schlüssel / Piktogramm | Funktionen bei Tastendruck |
|---|--|
|  | <ul style="list-style-type: none"> • In Listen und Menüs: Eine Ebene höher • Eintrag ausgewählt: Aktion abbrechen • In Eingabefeldern: Zeichen links vom Cursor löschen |
|  | <ul style="list-style-type: none"> • In Listen und Menüs: Eine Ebene tiefer |
|  | <ul style="list-style-type: none"> • In Listen und Menüs: Nach oben blättern • Lang drücken: zum Listen- oder Menüanfang springen |

| Schlüssel / Piktogramm | Funktionen bei Tastendruck |
|---|--|
|  | <ul style="list-style-type: none"> • In Listen und Menüs: Nach unten blättern • Lang drücken: Zum Listen- oder Menüende springen |
|  | <p>Mit ausgewähltem Eintrag:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aktion ausführen • Bestätigen Sie Ihre Auswahl |

AUDIO-BEDIENELEMENTE

Audiotasten

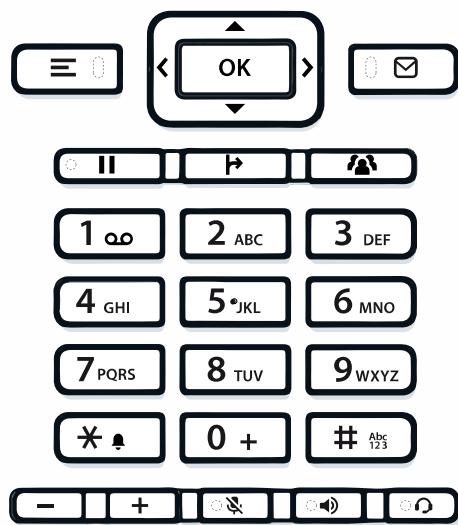
| Taste | Funktion bei Tastendruck |
|---|---|
|  | Lautsprecher ein- oder ausschalten "Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)" → page 102. |
|  | Headset ein- oder ausschalten "Anruf über Headset annehmen" → page 102. |
|  | Mikrofon ein- oder ausschalten (auch bei Freisprechen) "Mikrofon ein- oder ausschalten" → page 114. |

Lautstärke



Mit Drücken stellen Sie über den Regler die Eigenschaften, z. B. die Lautstärke Ihres Telefons, ein.

WÄLTTASTATUR



Beim Wählen einer Nummer können Sie nur die Ziffern 1 bis 9 und 0 sowie die Zeichen * und # verwenden.

Um Ziffern zu löschen, drücken Sie .

In Situationen, in denen eine Texteingabe möglich ist, wie z. B. bei der Eingabe des Benutzer-Passworts, können Sie mit den Wähltasten neben den erwähnten Ziffern und Sonderzeichen auch Text eingeben. Drücken Sie dazu die Taste **#** so oft, bis die Texteingabe angezeigt wird (siehe "Texteingabe" → page 35).

Bei der Texteingabe werden alle für die gedrückte Taste verfügbaren Zeichen und das ausgewählte Zeichen kurz angezeigt.

Zeichenübersicht

Die Zeichenübersicht ist abhängig von der aktuellen Spracheinstellung.

| Taste | 1x | 2x | 3x | 4x | 5x | 6x | 7x | 8x | 9x | 10x | 11x | 12x | 13x | 14x | 15x | 16x | 17x |
|-----------------------------|-----|----|----|----|----|----|----|----|----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|-----|
| 8 _{TUV} | t | u | v | 8 | ü | | | | | | | | | | | | |
| 9 _{WXYZ} | w | x | y | z | 9 | | | | | | | | | | | | |
| * _(c) | . | * | 1 | # | , | ? | , | “ | ” | + | - | (|) | @ | / | : | - |
| 0 + | 0 | + | | | | | | | | | | | | | | | |
| # _{Abs 123} | (d) | | | | | | | | | | | | | | | | |

- (a) Sonderzeichen schreiben (nicht im 123-Modus)
 (b) Leerzeichen
 (c) Erweitertes Zeichen
 (d) Zwischen Groß- und Kleinschreibung und Zifferneingabe umschalten

Tasten mit Mehrfachfunktion

| Taste | Funktion bei Texteingabe | Funktion bei Langdruck |
|-----------------------------|---|--|
| * _! | Schreibt Sonderzeichen | <ul style="list-style-type: none"> • 2 Sekunden: Rufton aus • 3 Sekunden: Piepton statt Rufton |
| # _{Abs 123} | Schaltet zwischen Groß- und Kleinschreibung und Zifferneingabe um. <ul style="list-style-type: none"> • „Abc“-Modus • „ABC“-Modus • „123“-Modus | Aktiviert die Telefonsperre |
| 1 _∞ | Schreibt Sonderzeichen (nicht im 123-Modus). | Ruft den Anrufbeantworter an. |

Eingabeeditor

Weitere Optionen sind im Texteditor verfügbar. Dies wird z. B. bei der Programmierung eines Weiterleitungsziels verwendet. So können Sie z. B. den Cursor frei bewegen und Text kopieren oder einfügen.

Über die Navigationstasten können Sie weitere Editorfunktionen auswählen und mit der **OK** bestätigen:

- OK: Übernehmen der Änderungen und Schließen des Editors
- Löschen: Löscht Zeichen von rechts nach links

- Abbrechen: Verwirft Änderungen und verlässt den Editor
- Modus (# kann hier auch zum Umschalten verwendet werden):
 - 123: Nur Ziffern
 - ABC: Nur Großbuchstaben
 - Abc: Erster Buchstabe in Großbuchstaben, folgende Buchstaben in Kleinbuchstaben
 - abc: Nur Kleinbuchstaben
- Cursor nach links bewegen: Bewegt den Cursor nach links
- Cursor nach rechts bewegen: Bewegt den Cursor nach rechts
- Kopieren: Kopiert den gesamten Inhalt in die Zwischenablage
- Einfügen: Fügt den gesamten Inhalt aus der Zwischenablage an der Cursorposition ein

Texteingabe

Wenn eine Texteingabe möglich ist, können Sie neben den einstelligen Ziffern 0 bis 9, dem Raute- (#) und dem Asterisk-Zeichen (*) mit den Wahlstellen auch Text, Interpunktions- und Sonderzeichen eingeben.

Beispiel



Um den Großbuchstaben "U" einzugeben, drücken Sie die Raute-Taste auf dem Ziffernblock. Während der Eingabe werden unter dem Eingabefeld alle möglichen Zeichen dieser Taste angezeigt.

- Drücken Sie wiederholt die Zifferntasten, um den Buchstaben einzugeben.
- Um eine Ziffer in ein alphanumerisches Eingabefeld einzugeben, drücken Sie die entsprechende Taste und halten Sie sie gedrückt.



Schließen Sie Ihre Eingabe durch Drücken der entsprechenden Funktionstaste ab.

Nummerneingabe

Wenn Sie im Ruhezustand des Telefons einen Wahlblock drücken, wird auf dem Bildschirm automatisch ein Eingabefeld zur Eingabe einstelliger Nummern angezeigt.



Über den Wahlblock können Sie im „123-Modus“ (am linken Rand des Eingabefeldes gekennzeichnet) nur die Ziffern 0 bis 9 sowie die Zeichen * und #

eingeben.

Die alphabetische Beschriftung der Wahlstellen hilft Ihnen auch bei der Eingabe von Vanity-Nummern (Rufnummer in Form eines Namens; z. B. 0700 - MUSTER = 0700 - 7288376).



Schließen Sie Ihre Eingabe durch Drücken der entsprechenden Funktionstaste ab.

Anzeige

Die verschiedenen Bildschirme, die in den folgenden Abschnitten angezeigt werden, hängen von der Konfiguration durch den Administrator ab. Einige Elemente werden möglicherweise nicht angezeigt, wenn sie nicht konfiguriert sind.

DISPLAY-HELLIGKEIT

Sie können die Helligkeit des Displays an Ihre Umgebungsbeleuchtung anpassen.



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.



Öffnen Sie "Einstellungen".



Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".



Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.



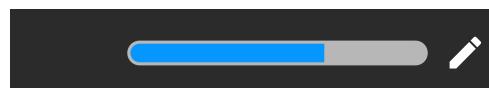
„Telefon“ auswählen.



„Display“ auswählen.



„Helligkeit“ auswählen. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.



Wählen Sie "Bearbeiten".



Verwenden Sie die Funktionstaste, um den Wert zu erhöhen.



Verwenden Sie die Funktionstaste, um den Wert zu verringern.



- Sie können auch die Tasten auf dem Ziffernblock verwenden.



Speichern Sie die Einstellung.

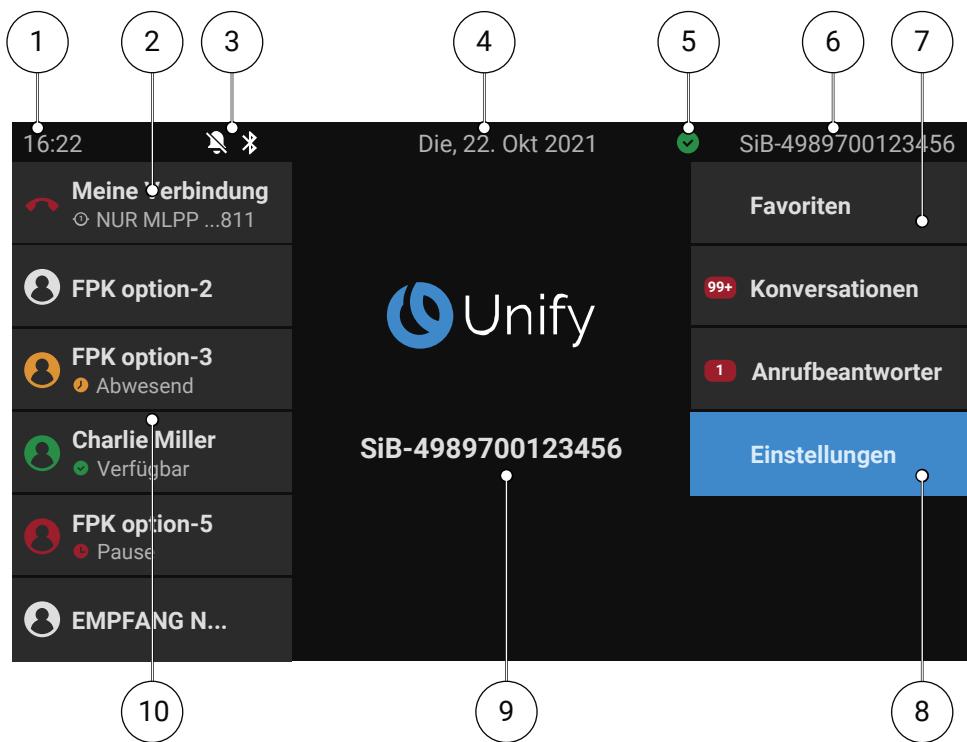
DISPLAYKONTRAST

Das Desk Phone CP710 ist mit einem hochauflösenden Schwarz-Weiß-Farb-LCD-Display ausgestattet.

Die Kontrasteinstellungen können nicht geändert werden.

STARTBILDSCHIRM

Wenn keine Anrufe getätigt oder Einstellungen vorgenommen werden, befindet sich das Telefon im Ruhezustand.



| | |
|---|-------------------|
| 1 | Uhrzeit-Anzeige |
| 2 | Leitungsstatus |
| 3 | Statussymbole |
| 4 | Datum und Uhrzeit |
| 5 | Präsenz-Status |
| 6 | Rufnummer |

7 Menüoptionen (z. B. für andere Bildschirme)

8 Die ausgewählte Menüoption wird hervorgehoben

9 Die eigene Identität des Telefons

10 Dauerhaft programmierbare Tasten



Drücken Sie diese Taste, um von einem Voicemail-Menü zum Startbildschirm zurückzukehren (siehe "Voicemail" → page 46).



Drücken Sie diese Taste, um aus dem **Programm** oder dem Menü **Service** zum Startbildschirm zurückzukehren.

Symbolübersicht

Auf dem Telefondisplay werden Symbole für verschiedene Situationen und Optionen angezeigt.

Statusleiste

Die Statusleiste am oberen Bildschirmrand zeigt die aktuelle Uhrzeit, den Telefonstatus, den Anwesenheitsstatus und die Rufnummer oder den Namen an. Verschiedene Symbole zeigen unterschiedliche Situationen und Zustände an:

Wenn sich das Telefon im Ruhezustand befindet, wird in der Statusleiste auch das aktuelle Datum angezeigt. Das aktuelle Datum wird abwechselnd mit den Messdaten des Bluetooth-Sensors angezeigt, wenn ein Bluetooth-Temperatursensor mit dem Telefon gekoppelt wurde.

Wenn das Telefon einen Anruf hat, werden in der Statusleiste auch Informationen über den aktuellen Anruf angezeigt.

| Symbol | Bedeutung |
|--------|--|
| | Deaktivierter Rufton |
| | Der Rufton ist auf Piepton eingestellt |
| | Funktion "Alle Anrufe umleiten" aktiviert |
| | Aufnahme ist auf Autostart eingestellt. Aufnahme blinkt, wenn eine Aufnahme läuft. |
| | Aufnahme kann manuell gestartet werden. |

| Symbol | Bedeutung |
|---|--|
|  | Der Fernzugriff ist aktiviert. Wenn das Symbol aktiv ist, blinkt es. |
|  | Eine Bluetooth-Tastatur ist gekoppelt. |
|  | Ein Bluetooth-Fernbedienungsgerät ist gekoppelt. |
|  | Bluetooth-Funktion aktiviert |
|  | Die Bluetooth-Funktion ist eingeschaltet und ein Gerät ist ange- schlossen |
|  | Akkustand des angeschlossenen Bluetooth-Geräts. |
|  | |
|  | Akkustand des angeschlossenen Bluetooth-Geräts, wenn das Gerät einen Anruf hat. |
|  | |
|  | Bluetooth-Temperatursensorwert. |
|  | Bluetooth-Feuchtesensorwert. |
|  | Die Mobility-Funktion ist aktiviert und die Mobility-Anmeldung ist abgeschlossen |
|  | Mobility-Datensynchronisation wird durchgeführt. |
|  | Ein mobiler Benutzer ist am Telefon angemeldet. |
|  | Die Funktion "Anrufschutz" ist aktiviert. |
|  | Telefon gesperrt |

Präsenz-Status

Es werden verschiedene Symbole angezeigt, die den Anwesenheitsstatus angeben.

| Symbol | Bedeutung |
|--------|--------------------------|
| | Verfügbar |
| | Abwesend |
| | Pause, Bin gleich zurück |
| | Rückruf |
| | Privat |
| | Besprechung |
| | Mittagspause |
| | Büro |
| | Offline |
| | Außer Haus |
| | Krank |
| | Urlaub |

Verbindungsstatus

Es werden verschiedene Symbole angezeigt, die den Anrufstatus angeben.

| Symbol | Bedeutung |
|--------|------------------------------|
| | Aktiver (verbundener) Anruf. |

| Symbol | Bedeutung |
|--------|--|
| | Aktiver (verbundener) HD-Anruf. |
| | Aktives (verbundenes) Bluetooth HFAG. |
| | Aktiver (verbundener) Videoanruf |
| | Anruf, bei dem eine Bedingung "Bei besetzt" aufgetreten ist. |
| | Angenommener Anruf (älter) |
| | Verpasster Anruf |
| | Gewählter Anruf |
| | Gehaltener Anruf |
| | Neue Voicemail |
| | Anruf, den Sie weitergeleitet haben |
| | Anruf, den Sie bedingungslos weitergeleitet haben |
| | Anruf, der auf "Nicht erreichbar" gestoßen ist. |
| | Ankommender Ruf |
| | Ankommender Bluetooth HFAG-Anruf. Wenn besetzt, blinkt das Symbol. |
| | Ignorierter anklopfender Anruf |
| | Rückruf |
| | Unsicherer Anruf |

| Symbol | Bedeutung |
|---|-----------------------------------|
|  | Sicheres Gespräch |
|  | Rufton |
|  | Anruf auf Mobiltelefon verschoben |

Navigation

Es werden verschiedene Symbole angezeigt, die auf die Navigationsmöglichkeiten hinweisen.

| Symbol | Bedeutung |
|---|---|
|  | Erweiterbare Liste |
|  | Erweitertes Verzeichnis |
|  | Optionen |
|  | In Listen nach oben oder unten blättern |
|  | Abbrechen |
|  | Informationen |
|  | Zurück zum vorherigen Eintrag oder zur vorherigen Liste |
|  | Auf die schwarze Liste |
|  | Rufjournal |
|  | Suche |
|  | Filter in Listen |
|  | Einstellungen |

| Symbol | Bedeutung |
|---|------------------|
|  | Mailbox |
|  | Video verfügbar |
|  | Telefon gesperrt |

Kommunikation

Es werden verschiedene Symbole angezeigt, die die Kommunikationsoptionen angeben, z. B. wie man einen eingehenden Anruf behandelt.

| Symbol | Bedeutung |
|---|--|
|  | Anruf entgegennehmen |
|  | Anruf umleiten |
|  | Gehaltener Anruf |
|  | Wahl wiederholen |
|  | Zielwahl |
|  | Konferenzgespräch |
|  | Anrufer zur Konferenz hinzufügen |
|  | Durchstellen |
|  | Leitung auswählen |
|  | Anzahl der Ereignisse (1...99, zusätzliche Ereignisse sind mit einem "+"-Zeichen gekennzeichnet) |
|  | Parken |

Leitungsstatus

Es werden verschiedene Symbole angezeigt, die den Leitungsstatus angeben.

| Symbol | Bedeutung |
|---|---|
|  | Anschluss an Leitung 1 (die Ziffer zeigt die Leitungsnummer an) |
|  | Leitung besetzt |
|  | Leitung aktiv |
|  | Leitung in der Warteschleife |
|  | Leitungsalarm |
|  | Nicht registrierte Leitung |

Status der Verfügbarkeit

Es werden verschiedene Symbole angezeigt, die den Verfügbarkeitsstatus angeben.

| Symbol | Bedeutung |
|---|------------------------------|
|  | Besetzt |
|  | Verfügbar |
|  | Abwesend |
|  | Auf Pause |
|  | In Gruppenanruf oder Treffen |
|  | Zum Mittagessen |
|  | Im Büro |

| Symbol | Bedeutung |
|---|-----------|
|  | Abwesend |
|  | Urlaub |
|  | Offline |

Verbindungsstatus

Es werden verschiedene Symbole angezeigt, die den Konnektivitätsstatus angeben.

| Symbol | Bedeutung |
|---|--|
|  | Mailbox |
|  | Bluetooth verfügbar |
|  | USB verfügbar |
|  | Ungesicherte WLAN-Verbindung. Die Stärke des Signals wird durch die "Füllung" angezeigt. |
|  | Gesicherte WLAN-Verbindung. Die Stärke des Signals wird durch die "Füllung" angezeigt. |
|  | Aktive WLAN-Einstellung ohne Verbindung. |

Kontaktinformationen

Es werden verschiedene Symbole angezeigt, die die Art der Kontaktinformationen angeben.

| Symbol | Bedeutung |
|---|---|
|  | Geschäftl. Rufnummer. Die kleine Ziffer zeigt die primäre oder sekundäre Telefonnummer für den Arbeitsplatz an. |
|  | Rufnummer des Mobiltelefons |
|  | Private Rufnummer |

ANZEIGEN IN DER STATUSZEILE ZUR EINSTELLUNG DER LAUTSTÄRKE



Verwenden Sie die Tasten, um die Rufton-, Hörer- und Lautsprecherlautstärke einzustellen. Die folgenden Statusmeldungen werden angezeigt:

| Anzeige | Bedeutung |
|---------|---|
| | Ruftonlautstärke in 10 Stufen |
| | Ruftonlautstärke in 10 Stufen, wenn der Rufton ausgeschaltet ist |
| | Hörer- oder Lautsprecherlautstärke in 10 Stufen nach Abheben des Hörers oder Umschalten in den Freisprechmodus. |

VOICEMAIL



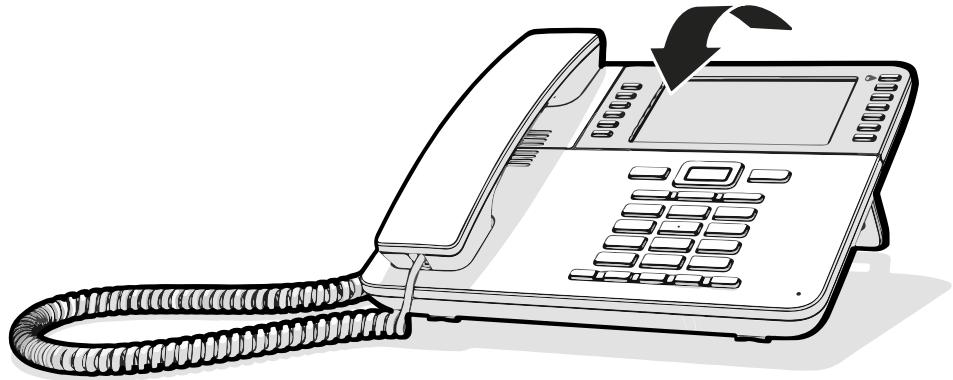
Drücken Sie die angezeigte Taste.

Wenn Ihr Telefon an ein Voicemail-System (z. B. Smart Voicemail) angeschlossen ist, leuchtet die Taste gemeinsam mit der Benachrichtigungs-LED auf und weist damit auf empfangene Nachrichten hin.

Es wird eine entsprechende Meldung angezeigt.

Sie können (neue) Sprachnachrichten nicht löschen, bevor Sie sie nicht vollständig gehört haben. Um eine Nachricht als „abgehört“ zu kennzeichnen, drücken Sie **6 MNO** **6 MNO**, um zum Ende der Nachricht zu springen.

EINSTELLEN DES DISPLAYWINKELS



Sie können das Display kippen. Stellen Sie die Displayeinheit so ein, dass sie gut lesbar ist. Das Display rastet in seiner Position ein.

VERSCHIEDENE DISPLAY-OBERFLÄCHEN

Ihr Desk Phone ist mit einem Farbgrafik-Display ausgestattet, in dem situationsabhängig verschiedene Inhalte angezeigt werden.

Startbildschirm

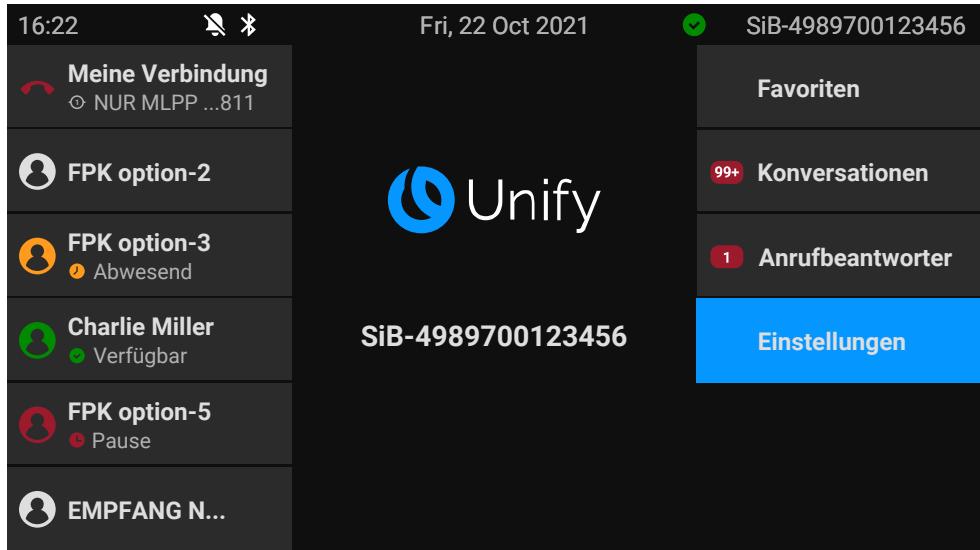
Der Startbildschirm zeigt den Inhalt des Bildschirms an, der standardmäßig angezeigt wird. Zum Ändern des Startbildschirms siehe "Setting the “Startbildschirm”" → page 1.

Konversationen

Falls eingestellt, wird die Konversationsliste auf dem Landebildschirm angezeigt und ist eine Sammlung von Kontaktdaten und Daten aus dem Rufjournal.

Hauptmenü

Sie können jederzeit mit der Taste  auf das Hauptmenü zugreifen. Es werden Uhrzeit, Wochentag und Datum sowie Ihr Name und Ihre Rufnummer angezeigt.



Das Hauptmenü bietet zusätzliche Funktionen und ist der Ausgangspunkt für den Menübaum. Da die Telefonie-Funktionen an einem Telefon jedoch Vorrang haben, ist der Landebildschirm möglicherweise die Konversationsliste oder die Anzeige, die Sie konfiguriert haben.

Wenn eine Voicemail-Nummer eingerichtet wurde, wird das Element "Anrufbeantworter" angezeigt.

| Start | Erste Ebene | Zweite Ebene |
|-----------|--|---|
| Hauptmenü | Favoriten Konversationen Anrufbeantworter Einstellungen | Benutzer-Einstellungen Administrator-Einstellungen |

Präsenz



Um das Menü "Präsenz" aufzurufen, drücken Sie die Taste über den Funktionstasten rechts neben dem Display. "Präsenz" kann für die folgenden Funktionen verwendet werden:

- Anrufweiterleitung steuern
- "Anrufschutz" steuern
- Aktivieren oder Deaktivieren der Telefonsperre
- Zugriff auf das UC-Anwesenheitsmenü (falls konfiguriert, siehe "OpenScape UC-Anwesenheitsstatus einrichten" → page 49)
- Mobility-Anmeldung oder -Abmeldung (falls vom DLS erlaubt)

OpenScape UC-Anwesenheitsstatus einrichten

Voraussetzung: Sie sind mit dem OpenScape UC-Dienst verbunden. Ihr aktueller UC-Anwesenheitsstatus wird durch ein Symbol in der Statusleiste am oberen Bildschirmrand angezeigt.

Wenn konfiguriert, enthält der Bildschirm UC-Anwesenheit die folgenden zwei optionalen Zeilen:

- **UC-Anwesenheit** zeigt den aktuellen Telefonstatus an und zeigt, wenn ausgewählt, einen Bildschirm an, in dem ein einziger UC-Anwesenheitsstatus für das Telefon festgelegt werden kann, der von anderen UC-Benutzern gesehen wird:
 - Verfügbar
 - Besetzt
 - Nicht stören
 - Gleich zurück
 - In einer Besprechung
 - Offline
 - Abwesend

- **UC-bevorzugtes Gerät** zeigt das aktuelle Gerät an und zeigt, wenn es ausgewählt wird, einen Bildschirm zur Auswahl eines Geräts an, das in der UC-Anwendung definiert wurde.
-  Der OpenScape UC-Anwesenheitsstatus kann auch über den OpenScape UC Web Client geändert werden.
- Persönliche UC-Anwesenheit über das Telefon wird mittels Rufumleitung oder "Anrufschutz" vorübergehend ausgesetzt.

Kontextabhängige Anzeigen

Je nach aktueller Situation zeigt das Display des Telefons unterschiedliche Inhalte an.

AKTIONEN MIT FUNKTIONSTASTEN

Starten der Suchfunktion



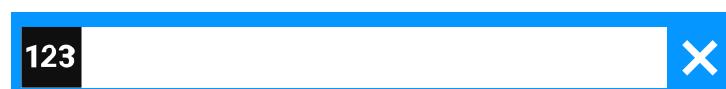
Wählen Sie "Suchen", um eine alphanumerische Suche zu starten (siehe "Konversationen suchen" → page 62).

Verwenden Sie die Funktionstaste neben dem Gesprächseintrag, um den entsprechenden Kontakt zu wählen.

Sie können mit den Navigator-Tasten eine Konversation auswählen und mit den Details zur Konversation mit der Taste  öffnen (siehe "Details einer Konversation öffnen oder ein Gespräch führen" → page 59).

AKTION ÜBER WÄHLTASTATUR

Mit Drücken einer Taste der Wähltastatur beginnen Sie die Rufnummernwahl mit automatischer Rufnummernsuche.



Nach Eingabe der ersten Ziffer öffnet sich ein Eingabefeld für die Rufnummernwahl und es werden Ihnen Konversationen angeboten, die mit der bisherigen Eingabe in den entsprechenden Stellen übereinstimmen.



Ist die Konversation vor der vollständigen Eingabe bereits in der Liste aufgeführt, so können Sie sie sofort mit der dazugehörigen Funktionstaste anwählen oder einen Anruf mit einer neuen Nummer starten (siehe "Details einer Konversation öffnen oder ein Gespräch führen" → page 59).

AKTIONEN MIT NAVIGATOR-TASTEN

Details anzeigen

Durch Drücken der Navigationstaste  können Sie einen ausgewählten Gesprächseintrag öffnen, der ein "Pfeil nach rechts"-Symbol  anzeigt, um die zugehörigen Details anzuzeigen.

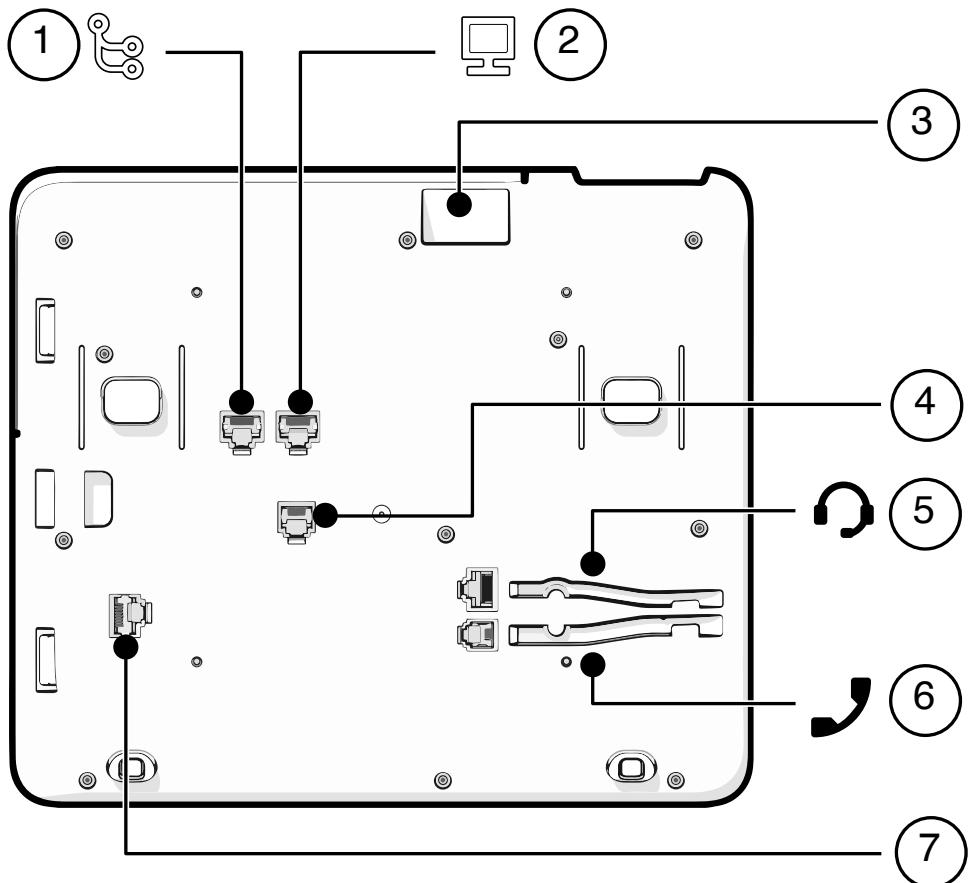
Anwendung aufrufen

Mithilfe der Taste "Einstellungen"  können Sie z. B. zwischen Hauptmenü und Einstellungsbildschirm wechseln.

Bewegen in Listen

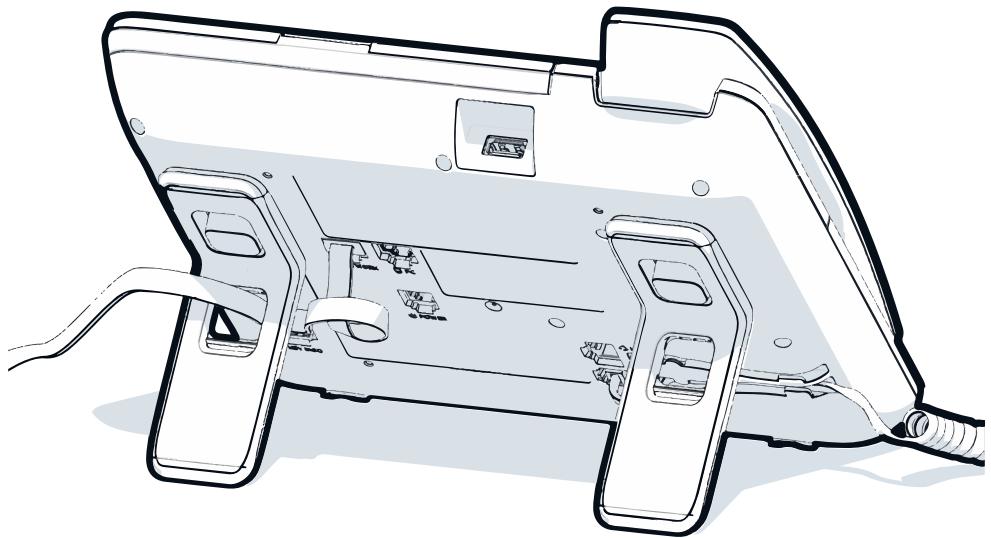
Mit den Navigator-Tasten blättern Sie durch Einträge und bestätigen die Funktionen .

Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons



| | | | |
|---|----------------------------|---|---------------------------|
| 1 | Netzwerk-LAN-Anschluss | 2 | PC-LAN-Anschluss |
| 3 | USB-A-Anschluss | 4 | Optionale Stromversorgung |
| 5 | Headset-Anschluss | 6 | Höreranschluss |
| 7 | Anschluss des Tastenmoduls | | |

EINFÄDELN DER ANSCHLUSSKABEL



Die Abbildung zeigt ein Beispiel für die Serie Desk Phone . Ihr tatsächliches Telefon kann anders aussehen.

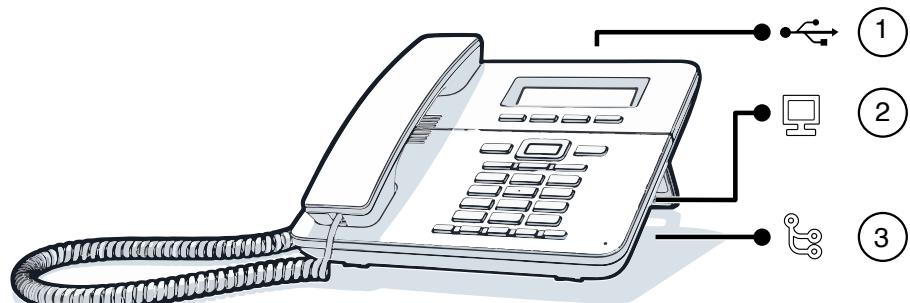
Führen Sie die Anschlusskabel auf der Rückseite des Telefons durch die Löcher im Ständer. Auf diese Weise hat Ihr Gerät immer einen sicheren Stand.

VERWENDUNG VON NETZWERKVERBINDUNGEN

Das OpenScape Desk Phone verfügt über einen 1 Gb/s-Ethernet-Switch und einen USB-Anschluss. Ein interner Ethernet-Switch verbindet den PC-LAN-Anschluss des Telefons mit dem Netzwerk-LAN-Anschluss des PCs.

Diese Verbindungsmöglichkeit von Telefon zu PC muss vom Administrator am Telefon erst aktiviert werden.

Durch diese Anschlussart sparen Sie einen Netzwerkanschluss für jeden verwendeten Switch und benötigen bei korrekter Anordnung weniger Netzwerkkabel.



Die Abbildung zeigt ein Beispiel für die Serie Desk Phone . Ihr tatsächliches Telefon kann anders aussehen.

| | | | |
|---|------------------------|---|-------------|
| 1 | USB-Anschluss | 2 | PC-LAN-Port |
| 3 | Netzwerk-LAN-Anschluss | | |

VERWENDUNG DES USB-ANSCHLUSSES

Der USB-Anschluss Typ A oberhalb des Displays kann zum Anschließen der folgenden Geräte verwendet werden:

- Ein USB-Headset , nicht im Lieferumfang enthalten
- Ein mobiles ION-Mobilteil (DECT), nicht im Lieferumfang enthalten
- Der WLAN-USB-Dongle CP10 als Ersatz für das LAN-Verbindungskabel. Ein WLAN-Netzwerk ist erforderlich (weitere Informationen zum Einrichten der WLAN-Verbindung finden Sie im Admin Guide).

Ziehen Sie den USB-Dongle während eines Gesprächs nicht ab, da sonst die Netzverbindung unterbrochen wird.

Über Tastenmodule

Die Desk Phone CP710 kann mit Tastenmodulen erweitert werden, die zusätzliche programmierbare Funktionstasten bieten.

Die Tastenmodule sind auf der rechten Seite des Telefons angebracht und müssen mit der Buchse auf der Unterseite verbunden werden (siehe "Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons" → page 52).

Die folgenden Arten von Tastenmodulen können angebracht werden:

- KM410
- KM710

Es können bis zu vier Tastenmodule gleichzeitig an die Desk Phone CP710 angeschlossen werden, aber sie müssen vom gleichen Typ sein: entweder KM410 oder KM710, nicht beide.

FUNKTIONSTASTEN AUF DEM TASTENMODUL

Wenn Sie die entsprechende Funktionstaste auf dem Tastenmodul gedrückt haben, ändert sich das Statussymbol auf der Taste und eventuell auch die auf dem Display angezeigte Information.

Tastenmodul KM710

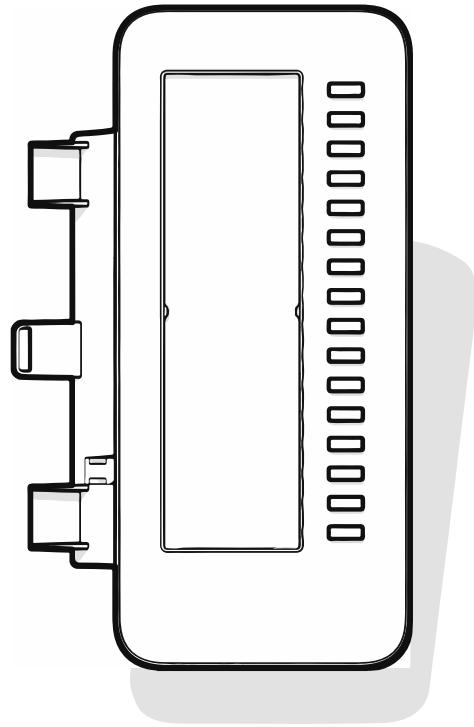
Eine Funktion oder eine gewählte Wahl kann auf zwei Ebenen programmiert werden ("normal" und "verschoben"), die durch Drücken der Taste  unterhalb der Funktionstasten aufgerufen werden können, wodurch sich die Funktionen, die dem Tastenmodul zugewiesen werden können, verdoppeln (siehe "Funktionstasten programmieren" → page 92).

Ein Symbol am unteren Rand der unteren Anzeige zeigt die aktuellen Ebene durch einen durchgehenden linken Balken für normale Ebene oder einen durchgehenden rechten Balken für verschobene Ebene an.



Mit dieser Taste auf dem Tastenmodul können Sie zwischen den Ebenen wechseln.

TASTENMODUL KM410



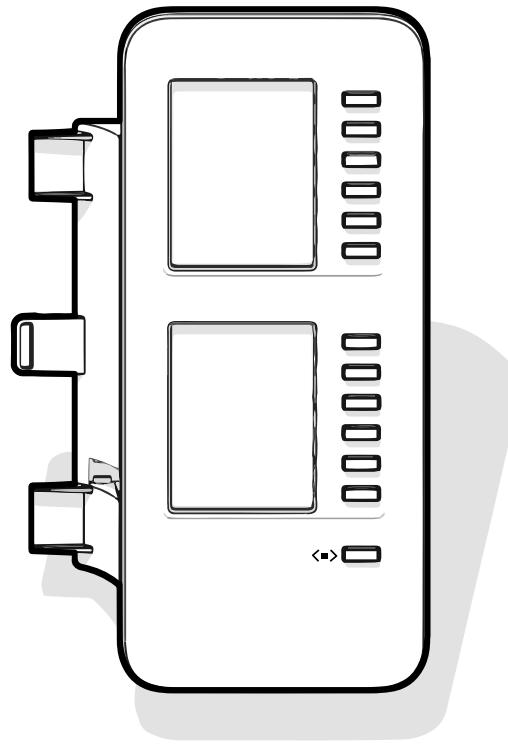
Das KM410 ist ein optionales Tastenmodul, das an der rechten Seite des Telefons angebracht und angeschlossen wird und zusätzliche 16 beleuchtete und

programmierbare Funktionstasten bietet (siehe "Programmierbare Funktionstasten" → page 69).

Das Tastenmodul verfügt über ein Bedienfeld, auf dem ein Papieretikett mit den entsprechenden Tastenbelegungen angebracht werden kann.

Den Status einer Funktion erkennen Sie auch an der LED-Anzeige der entsprechenden Taste.

TASTENMODUL KM710



Das KM710 ist ein optionales Tastenmodul, das an der rechten Seite des Telefons angebracht und angeschlossen wird. Es bietet zusätzliche 12 beleuchtete und programmierbare Funktionstasten auf zwei Ebenen, d.h. weitere 24 Funktionen (siehe "Programmierbare Funktionstasten" → page 69).

Das Tastenmodul verfügt über Displayzeilen die jeweils einer Taste zugeordnet sind. Dargestellt werden die Bezeichnung der Funktion oder eines Ziels und ein Aktions-Symbol.

Den Status einer Funktion erkennen Sie auch an der LED-Anzeige der entsprechenden Taste.

Helligkeit der Beschriftung eines Tastenmoduls

Wenn Sie ein Tastenmodul KM710 angeschlossen haben, können Sie die Helligkeit für die Beschriftung den Lichtverhältnissen Ihrer Umgebung anpassen.



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.



Öffnen Sie "Einstellungen".



Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".



Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.



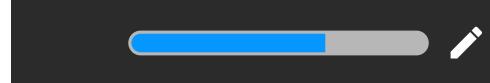
„Telefon“ auswählen.



„Display“ auswählen.



„Helligkeit Tastenmodul“ auswählen. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.



Wählen Sie "Bearbeiten".



Verwenden Sie die Funktionstaste, um den Wert zu erhöhen.



Verwenden Sie die Funktionstaste, um den Wert zu verringern.

- Sie können auch die Tasten auf dem Ziffernblock verwenden.



Speichern Sie die Einstellung.

Aktualisierung des Telefons

Die Telefonanwendung ("Software" oder "Firmware") wird vom Administrator regelmäßig aktualisiert, um die Sicherheit und Funktion der Software auf dem aktuellen Stand zu halten.

Während eines Software-Updates darf das Telefon nicht vom Netzgerät, von der LAN- oder der Telefon-Leitung getrennt werden.

Der Update-Vorgang ist erkennbar durch entsprechende Displayanzeigen und durch blinkende Leuchtdioden.

Benutzung von Desk Phone CP710

Durch die nachfolgenden Beschreibungen erhalten Sie einen Überblick über die Bedienung des Telefons.

Vor der Inbetriebnahme sollten Sie das Benutzerkennwort einrichten, um das Telefon vor unbefugter Benutzung zu schützen (siehe "Datenschutz und Sicherheit" → page 184).

Konversationen

Eine Konversation repräsentiert einen Kontakt und Ihren Anrufverlauf mit diesem Kontakt. Wenn ein Kontakt nicht an einem Anruf beteiligt war, hat er keinen Anrufverlauf.

Für die folgenden Konversationstypen sind neue Konversationen verfügbar:

- Ein zuvor angenommener Anruf
- Ein ausgehender Anruf
- Ein gewählter Anruf
- Ein verpasster Anruf
- Ein Exchange-Eintrag nach automatischer Synchronisierung
- Ein Eintrag aus einem Unternehmensverzeichnis, wenn eine neue Nummer verwendet wurde (LDAP)
- Erhaltene Kontaktinformationen über Bluetooth

 Gespräche können auch als CSV über das WBM importiert werden (siehe "Kontakte über WBM importieren" → page 200).

Der Anrufverlauf einer Konversation wird aktualisiert, wenn das Telefon an einem Anruf mit dem Kontakt beteiligt war. Die Kontaktdaten können aktualisiert werden, damit sie mit ihrem LDAP-Verzeichniseintrag übereinstimmen (falls vom Administrator konfiguriert).

| | | | |
|--|-----------------------------|--------------------|-------------------|
| 16:22 | ⚙️ 🔍 🔁 ⏺ | Fre, 22. Okt 2021 | SiB-4989700123456 |
| Meine Verbindung ⌚ NUR MLPP ...811 | Verlauf: Laura Davis | | |
| FPK option-2 | 30.10.21 – 03:39 AM | 5 Minuten | |
| FPK option-3 ⌚ Abwesend | 09.10.21 – 19:13 | 1 Minuten | |
| Charlie Miller ⌚ Verfügbar | 08.09.21 – 12:15 | 104 Minuten | |
| FPK option-5 ⌚ Pause | 01.09.21 – 10:19 | | |
| EMPFANG N... | 21.08.21 – 03:00 PM | 54 Minuten | |

Der Status einer Konversation wird mit einem Symbol und Text angezeigt.

Die Liste ist chronologisch nach dem letzten Ereignis geordnet. Das neueste Ereignis ist oben in der Liste. Aktive Gespräche werden vor den historischen Konversationen angezeigt.

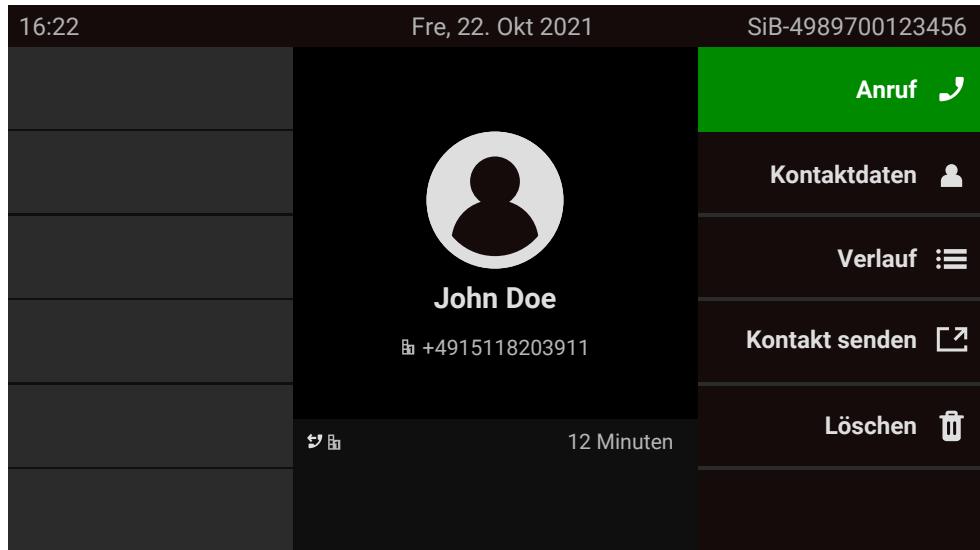
Die Bedeutung der verschiedenen Symbole, die auf dem Bildschirm angezeigt werden, finden Sie unter "Symbolübersicht" → page 38.

DETAILS EINER KONVERSATION ÖFFNEN ODER EIN GESPRÄCH FÜHREN

Sie können eine ausgewählte Konversation auf eine der folgenden Arten öffnen:



- Mit einer Navigationstaste
- Mit der entsprechenden Funktionstaste
- Mit der Navigationstaste für eine ausgewählte Konversation



Kontaktdaten



„Kontaktdaten“ auswählen. Hier werden die Kontaktdetails für eine Konversation angezeigt.

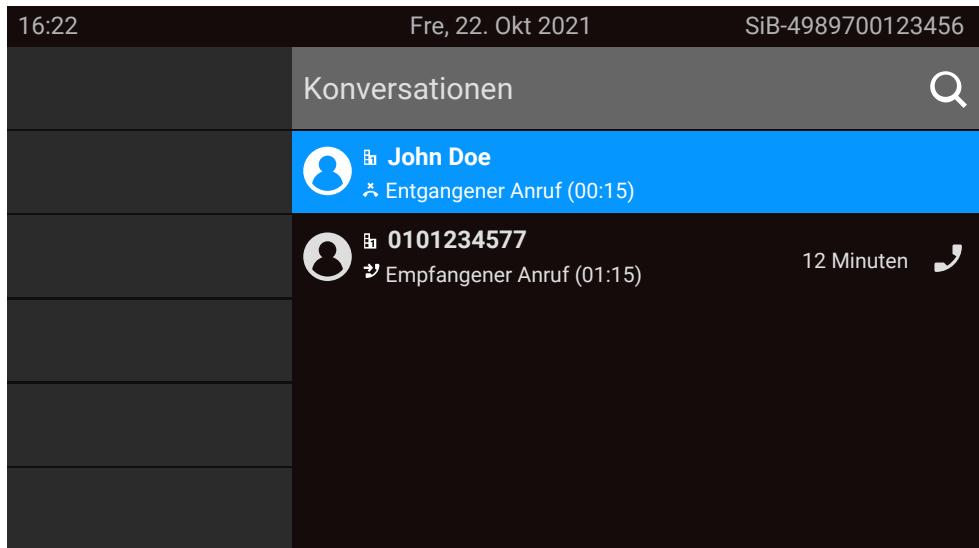
KONVERSATIONEN ERSTELLEN ODER BEARBEITEN

Konversationen werden auf der Grundlage von gewählten oder empfangenen Anrufern erstellt. Neue Kontakte werden mit dem Telefon synchronisiert, wenn es mit dem Microsoft® Exchange-Server verbunden ist.

Wenn das LDAP einen Kontakt gefunden hat und Sie diesen Kontakt anrufen, wird dieser Kontakt in die Konversationen übernommen.

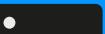
Beispiel

Sie erhalten einen Anruf von einem Kontakt, für den noch keine Konversation in der Liste vorhanden ist. Wenn Sie wieder aufgelegt haben, erscheint dieser Kontakt in Ihrer Gesprächsliste nur mit der Rufnummer, es sei denn, er wurde mit einem Eintrag im LDAP-Verzeichnis abgeglichen.



➤ Öffnen Sie die Details zur Konversation mit der Navigationstaste.

Kontaktdaten

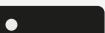


„Kontaktdaten“ auswählen.

➤ Wählen Sie das entsprechende Symbol, um den Bearbeitungsmodus zu öffnen. Für einen Kontakt können Sie folgende Felder ausfüllen:

- Nachname: Nachname des Kontakts
- Vorname: Vorname des Kontakts
- Arbeit {1}: Geschäftl. Rufnummer. Weitere Telefonnummern werden unterhalb des ersten Eintrags angezeigt.
- Mobil: Mobile Rufnummer
- Privat: Private Rufnummer
- Firma: Die Firma, bei welcher der Kontakt arbeitet
- Adresse {1}: 1: Erste Adresse, unter der ein Kontakt erreicht werden kann. Weitere Arbeitsadressen werden unterhalb des ersten Eintrags angezeigt.
- Rolle: Berufsbezeichnung des Kontakts
- E-Mail: E-Mail-Adresse des Kontakts
- Benutzerbild: Bild des Kontakts

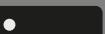
Das Avatarbild muss in das Telefon importiert worden sein, entweder durch einen LDAP-Lookup oder über das WBM. In das Avatarfeld muss der Name der Avatardatei als Text eingegeben werden (siehe "Verwalten von Avatar-Bildern" → page 174).



Drücken Sie die Funktionstaste neben dem Eingabefeld, um die Eingabe abzuschließen.



Drücken Sie die Navigationstaste.

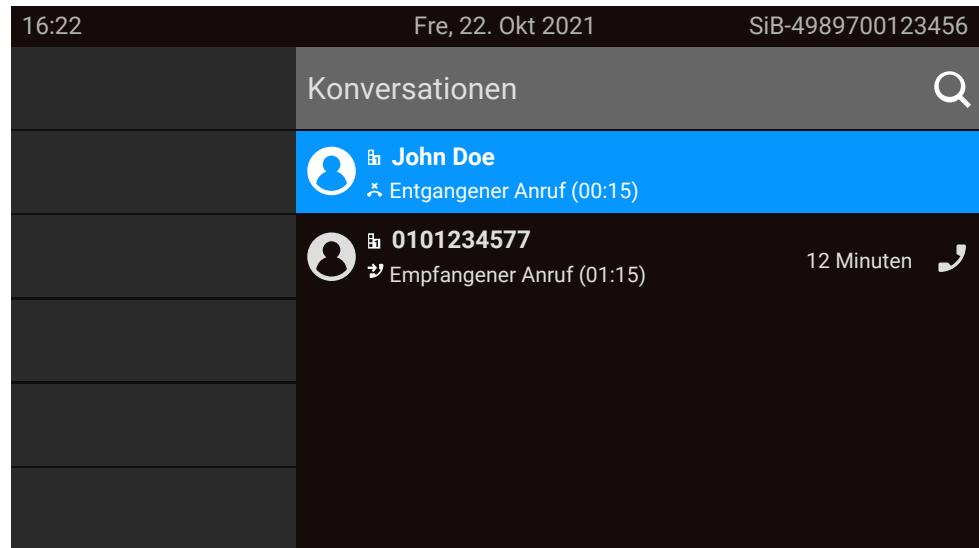


Speichern Sie die Einstellung.

Sie können fehlende Feldwerte auch zu einem späteren Zeitpunkt hinzufügen. Die Informationen werden auf dem Display angezeigt, wenn Sie diesen Kontakt das nächste Mal anrufen.

Erstellen eines neuen Kontakts aus der Konversationsliste

Sie können einen neuen Kontakt aus der Konversationsliste ohne vorherigen Verlauf erstellen.



Blättern Sie mit der Navigationstaste zur Kopfzeile der Liste "Konversationen".



Drücken Sie die Navigationstaste, um die Liste der Gesprächsoptionen aufzurufen.



Wählen Sie auf der Seite "Listenoptionen" die angezeigte Option. Der neue Kontakt kann nun angelegt werden (siehe "Konversationen erstellen oder bearbeiten" → page 60).



Speichern Sie die Einstellung.

KONVERSATIONEN SUCHEN

Es stehen Ihnen mehrere Möglichkeiten zur Verfügung, um eine Suche nach Konversationen einzuleiten. Um den Kontakt für die Konversation sofort anzurufen und wenn Sie die Telefonnummer kennen, können Sie einen der folgenden Schritte ausführen:



Hörer abheben.



- Optional können Sie die Lautsprechertaste drücken.
- Optional können Sie die Headsettaste drücken



Um in der Konversationsliste zu suchen, öffnen Sie ein numerisches Eingabefeld, indem Sie die Funktionstaste drücken,



Geben Sie die ersten Ziffern der Telefonnummer ein, um alle Telefonnummern anzuzeigen, die mit den Ziffern im Suchfeld beginnen.

Verwenden Sie die Taste **#**, um von der numerischen zur alphanumerischen Eingabe zu wechseln.



Drücken Sie die Funktionstaste neben einem Suchergebnis, um den Kontakt anzu rufen.

Suche nach Namen (alphanumerische Suchzeichenfolge)

Die Suche nach Textzeichenfolgen (alphanumerische Suche) hängt von der Konfiguration des LDAP ab. Das LDAP wird vom Administrator so konfiguriert, dass allgemeine Verzeichnisse im Netzwerk verwendet werden.

LDAP ist nicht konfiguriert

Das Telefon sucht in der lokalen Konversationsliste z. B. nach "Am" und listet alle Konversationen, die das Buchstabenpaar "am" enthalten, wie "Ampere" oder "Samara" chronologisch auf.

LDAP ist konfiguriert

Wenn LDAP konfiguriert ist, sucht die Suche standardmäßig nach LDAP-Einträgen mit "Am" im Nachnamen, z. B. "Ampere", "Ambos", aber nicht "Samara".

Die Ergebnisse werden nach den lokalen Konversationsübereinstimmungen angezeigt und sind in der Liste nach Namen sortiert.

Verwendung von Sonderzeichen zur Steuerung der Suche

Außer normalen Buchstaben können Sie Komma (,) und eine Raute (#) verwenden, um die Suche zu steuern.

Ein einzelnes Komma (,) wird verwendet, um den Nachnamen vom Vornamen zu trennen. Eine Raute (#) wird für die Suche nach einer genauen Übereinstimmung verwendet.

Um ein Komma (,) oder eine Raute (#) als Teil des Sucheingabetextes zu verwenden, müssen Sie ein Doppelkomma (,,) oder eine Doppelraute (##) verwenden.

Beispiele

| Sucheingabe | Funktion |
|-----------------|--|
| AMBER | Findet alle Einträge, bei denen der Nachname mit „amber“ beginnt |
| AMBER, | Passt auf alle Einträge, bei denen der Nachname genau „amber“ lautet |
| AMBER,, | Findet alle Einträge, bei denen der Nachname mit „amber“ beginnt. |
| AMBER, P | Findet alle Einträge, bei denen der Nachname genau „amber“ ist und der Vorname mit „p“ beginnt. |
| AMBER,, PETER | Findet alle Einträge, bei denen der Nachname mit „amber, peter“ beginnt. Das Doppelkomma wird verwendet, um anzuzeigen, dass das Komma Teil des Sucheingabetextes ist. |
| AMBER, P, | Findet alle Einträge, bei denen der Nachname genau „amber“ ist und der Vorname mit „p“ beginnt (d. h. das 2. Komma ist Teil der Suche). |
| AMBER, PETER# | Passt nur auf Einträge, bei denen der Nachname genau „amber“ und der Vorname genau „peter“ ist. |
| AMBER P | Findet alle Einträge, bei denen der Nachname mit „amber p“ beginnt. |
| AMBER P# | Passt auf alle Einträge, bei denen der Nachname genau „amber p“ lautet. |
| AMBER P#A | Passt auf alle Einträge, bei denen der Nachname genau „amber p“ lautet. Das „a“ nach der Raute wird ignoriert. |
| AMBER, PETER##2 | Findet nur Einträge, bei denen der Nachname genau „amber“ ist und der Vorname mit „peter#2“ beginnt. Die Doppelraute wird verwendet, um anzuzeigen, dass das Rautenzeichen Teil des Sucheingabetextes ist. |

Reihenfolge der Konversationen

Bei Eingabe eines Suchkriteriums werden ganz oben die lokalen Konversationen aufgelistet und nach ihrem Zeitstempel geordnet, die neuesten werden oben angezeigt.

Die LDAP-Ergebnisse werden nach den lokalen Konversationen aufgelistet und sind alphabetisch von A bis Z nach dem Konversationsnamen geordnet.

"Alphabetische Reihenfolge" bedeutet eine Reihenfolge von A bis Z, basierend auf dem ersten Zeichen in Name/Namen/Thema der Konversation oder des Kontakts. Bei Namen von Personen richtet sich die Reihenfolge nach dem ersten Zeichen des Vornamens oder Nachnamens, wie sie in der Konversationsliste angezeigt werden.

KONVERSATIONEN FILTERN

Wenn Sie Konversationen filtern möchten, können Sie dies auf dem Bildschirm "Listenoptionen" tun.



Drücken Sie die Funktionstaste. Zu Beginn wird kein spezifischer Filter angewendet, so dass alle Einträge der Konversationsliste für jeden Anruftyp angezeigt werden.

Durch Drücken der Funktionstaste wird eine Liste mit den folgenden Filteroptionen angezeigt:

- Alle - alle Konversationslisteneinträge eines beliebigen Anruftyps
- Entgangene - Liste aller verpassten Anrufe
- Empfangene - Liste aller angenommenen und weitergeleiteten Anrufe
- Gewählt - Liste aller gewählten Anrufe

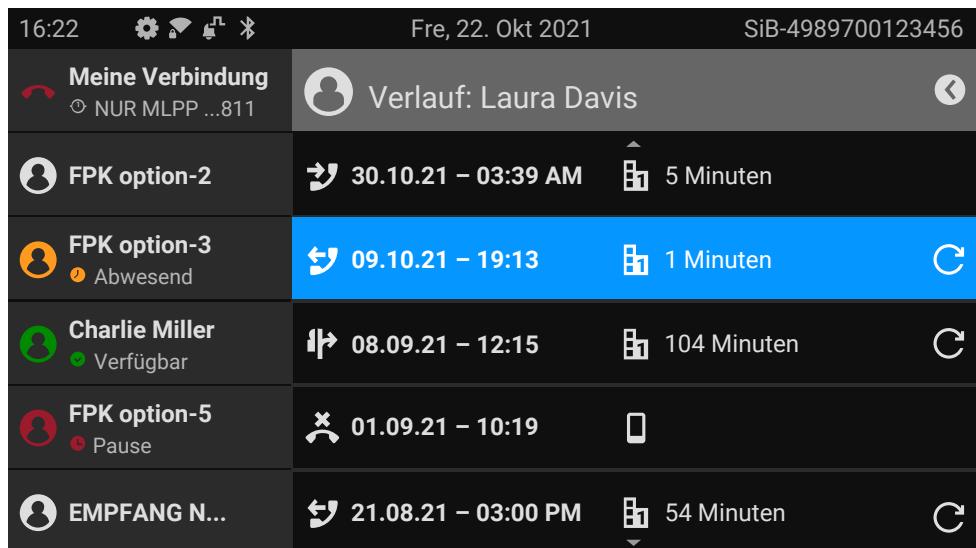
- Kontakte - Kontakte ohne zugehörige Anrufdatensätze
- Sonstige Anrufe - aktiver Anruf, Sprachnachrichten und ignorierte Übernahme

Halten Sie die Funktionstaste gedrückt, um die Optionen zu durchlaufen, und hören Sie auf zu drücken, um einen Filter auszuwählen.

- ◀ Um den Filter zu löschen, drücken Sie die Navigationstaste.

VERLAUF EINER KONVERSATION ANZEIGEN

Der letzte Anruf einer Konversation steht direkt in der Konversations-Liste. Der Verlauf anderer Anrufe kann während eines Anrufs in den Details oder auch direkt in der Verlaufsoption angezeigt werden.



Wählen Sie die Konversation aus, indem Sie mit den Navigationstasten durch die Liste blättern.

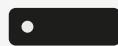


Öffnen Sie die Details zur Konversation mit der Navigationstaste.

Die neuesten Einträge werden unter dem Namen und der Nummer des Kontakts angezeigt.



Drücken Sie die Funktionstaste, um eine Liste der letzten zehn Konversationen anzuzeigen.



Ein Verlaufseintrag kann zusätzliche Informationen enthalten. Um zwischen den normalen und den zusätzlichen Informationen umzuschalten, drücken Sie die nebenstehende Funktionstaste.

KONVERSATION LÖSCHEN

Haben Sie sich verwählt oder den Wählvorgang vorzeitig abgebrochen, wird trotzdem ein Eintrag in der Konversationsliste generiert. Sie können diesen Eintrag löschen. Auch Einträge von eingegangen Anrufen, die nicht mehr benötigt werden können Sie aus der Liste nehmen.



Öffnen Sie den betreffenden Eintrag mit der Navigationstaste.



Drücken Sie die Funktionstaste, um den Eintrag zu löschen. Der Eintrag wird sofort gelöscht.

ALLE KONVERSATIONEN ALS GELESEN MARKIEREN

Sie können alle neuen verpassten Anrufe in der Konversationsliste in einer einzigen Aktion als gelesen markieren.

Dadurch werden alle Konversationen mit neuen Ereignissen für verpasste Anrufe zu normalen Ereignissen für verpasste Anrufe und der Zähler für verpasste Anrufe wird auf Null zurückgesetzt.



„Konversationen“ auswählen.



Drücken Sie die Navigationstaste, um die Listenoptionen aufzurufen.

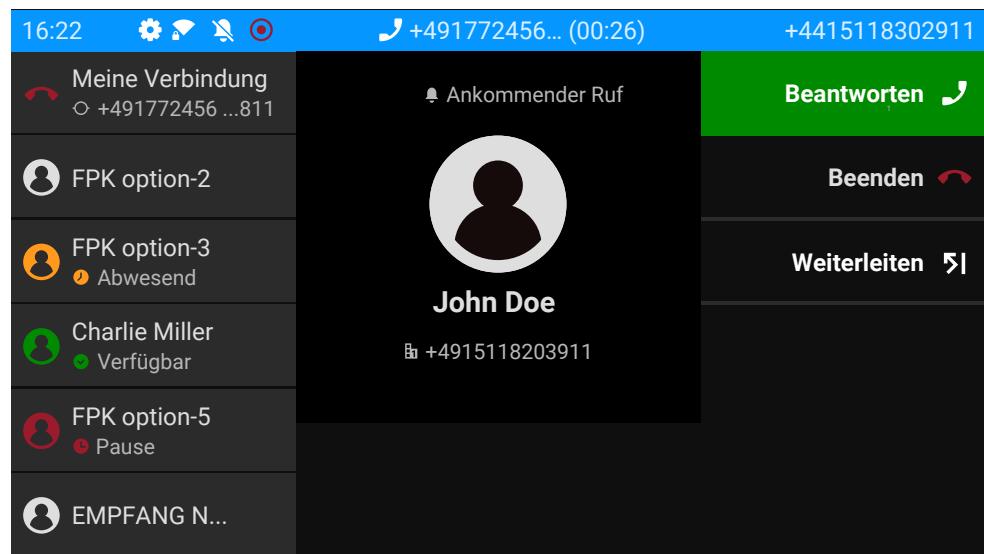


Wählen Sie die Option "Markiere entgangene Anrufe als gelesen". Alle verpassten Anrufe werden nun als gelesen markiert.

Telefonie-Oberfläche

TELEFONIE-ANSICHT

Ankommender Ruf



Ihr Telefon läutet und die Benachrichtigungs-LED blinkt. Zusätzlich zu den üblichen Telefonfunktionen, wie z. B. "Übernehmen", können weitere Informationen und Funktionen angezeigt werden.

Eingehender Anruf in Multi-Call-Szenarien

Es ist möglich, viele eingehende Anrufe gleichzeitig zu haben. Die Benachrichtigungs-LED blinkt und für jeden Anruf wird eine Warnung angezeigt, basierend auf der signalisierten Priorität. Die Warnung wird innerhalb von 15 Sekunden selbsttätig beendet, es sei denn, ein weiterer Anruf erscheint; in diesem Fall wird die aktuelle Warnung beendet und durch die Warnung des neuen Anrufs ersetzt.

Die Warnung wird nie zweimal für denselben Anruf oder während Sie sich im Menü "Konversationen" befinden, angezeigt.

Wird der Anruf angenommen, wird er als "Verbunden" angezeigt.

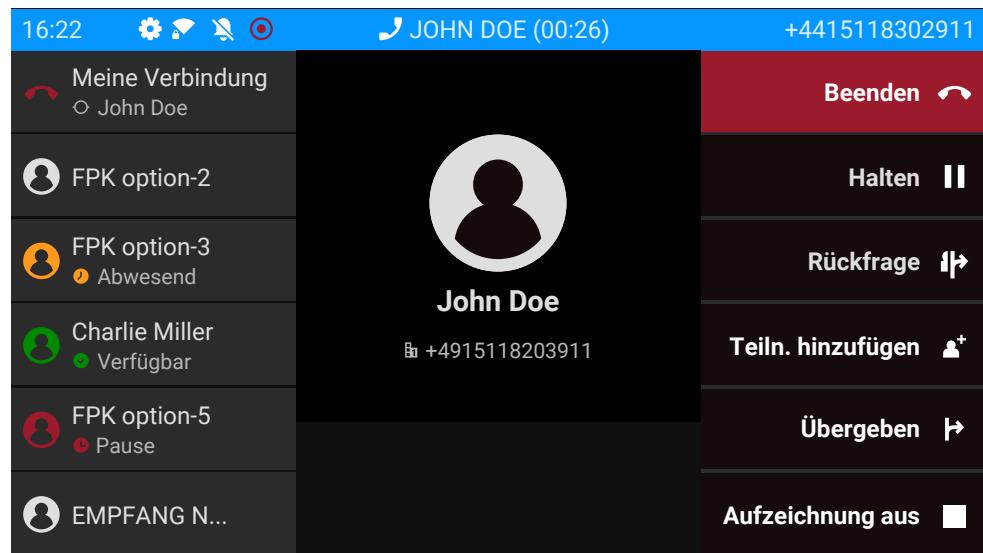
Alle anderen eingehenden Anrufe, einschließlich der als „Eingehender Anruf“ angezeigten, sind nur in „Konversationen“ verfügbar.

Wenn die Warnung ignoriert wird, kehrt das Telefon zum aktuell aktiven Anruf zurück oder zeigt ggf. einen anderen eingehenden Anruf an. Sie können einen ignorierten oder anklopfenden Anruf immer noch annehmen, entweder wenn das laufende Gespräch endet oder indem Sie den Anruf in der Liste auswählen.

Die Rufbearbeitung ist sehr eingeschränkt, wenn das Telefon gesperrt ist. Das Menü "Konversationen" ist nicht zugänglich und es gibt keine Warnung. Es werden nur eingehende Anrufe mit hoher Priorität angezeigt.

Wenn ein anderer Anruf signalisiert wird und die Prioritätsanzeige wechselt, schaltet der eingehende Anruf auf den aktuellen Anruf mit hoher Priorität um.

Im Gespräch



Wählen Sie während eines Anrufs eine beliebige Funktionstaste, um die entsprechende Aktion auszuführen, z. B. den Anruf weiterzuleiten.

Menü während einer Verbindung wechseln

- ☞ Verwenden Sie die Taste während eines Gesprächs, um zu "Konversationen" zu wechseln.

Programmierbare Funktionstasten

Programmierbare Funktionstasten befinden sich links neben dem Display und in der "Favoriten" oder auf einem optional angeschlossenen Tastenmodul (siehe "Programmierbare Tasten auf dem Tastenmodul" → page 71).

PROGRAMMIERBARE TASTEN IM MENÜ “FAVORITEN”

Das Menü "Favoriten" umfasst 12 programmierbare Tasten, die mit Funktionen und Rufnummern belegt werden können. Die ersten 6 programmierbaren Tasten werden permanent auf dem linken Bedienfeld angezeigt. Die anderen 6 programmierbaren Tasten sind verfügbar, wenn der Bildschirm "Favoriten" angezeigt wird. Jede programmierbare Taste kann 2 verschiedene Funktionen haben.

Leitungs- oder Direktruftasten können bereits vom Administrator konfiguriert sein

Programmierung einer Funktionstaste in der ersten Ebene

Einstellungen 

Öffnen Sie die Seite "Einstellungen" mit der entsprechenden Funktionstaste.

**Benutzer-
Einstellungen** 

Öffnen Sie die Seite "Benutzer-Einstellungen" mit der entsprechenden Funktionstaste.

Telefon 

Wählen Sie "Telefon" mit der entsprechenden Funktionstaste.

**Tastenprogrammi-
erung** 

Wählen Sie "Tastenprogrammierung" mit der entsprechenden Funktionstaste.

Die Funktionstasten sind von 1 bis 6 nummeriert, beginnend am oberen Rand des linken Feldes, und von 7 bis 12, beginnend am oberen Rand des rechten Feldes im Bildschirm Favoriten.



Wählen Sie die Taste, die Sie programmieren möchten, indem Sie die benachbarte Funktionstaste drücken.

Wählen Sie den Eintrag aus.



Verwenden Sie die Navigationstaste, um eine verfügbare Funktion auszuwählen, z. B. "Anklopfen".



Bestätigen Sie die Auswahl.

Bezeichnung 

Um die auf dem Bildschirm angezeigte Bezeichnung zu ändern, wählen Sie "Bezeichnung" und ändern Sie den Namen durch alphanumerische Eingabe mit dem Wahlblock.

Speichern Sie die Einstellung.

Programmierung einer Funktionstaste auf der zweiten Ebene

Eine Taste muss als "Ebene 2"-Funktion programmiert sein (oder die Tasten eines Tastenmoduls wurden vom Administrator so konfiguriert, dass sie die Tasten des Telefons beeinflussen).

Ebene 2

Wählen Sie mit der nebenstehenden Funktionstaste "Ebene 2". Fahren Sie fort, indem Sie eine Funktion und eine Bezeichnung zuweisen, die mit der Konfiguration der Tasten auf der ersten Ebene identisch sind (siehe "Programmierung einer Funktionstaste in der ersten Ebene" → page 70).



Speichern Sie die Einstellung.



Beenden Sie den Vorgang durch Drücken der Navigationstaste. Die Funktion ist nun konfiguriert und kann durch Drücken der Funktionstaste neben der Bezeichnung verwendet werden.

PROGRAMMIERBARE TASTEN AUF DEM TASTENMODUL

Das Tastenmodul verfügt über zusätzliche Tasten, die Sie mit Funktionen oder Rufnummern in zwei Ebenen belegen können.



Auf dem KM710 können Sie mit der Taste am Tastenmodul zwischen der ersten und zweiten Ebene der jeweiligen Funktion wechseln.

Wenn Sie die entsprechende Funktionstaste auf dem Tastenmodul gedrückt haben, ändert sich die LED-Statusfarbe auf der Taste und eventuell auch die auf dem Display angezeigte Information (KM710).

Das Tastenmodul kehrt nach 15 Sekunden automatisch in die erste Ebene zurück.

Der Administrator kann die Schaltaktion so konfiguriert haben, dass sie sich auf alle angeschlossenen Tastenmodule und die Tasten des Telefons auswirkt.

Sie können die Anzahl der programmierbaren Funktions- bzw. Zielwahltasten durch den Anschluss eines weiteren Tastenmoduls erhöhen.

Je nach Programmierung nutzen Sie die Tasten als:

- Funktionstasten (siehe "Funktionstasten auf dem Tastenmodul" → page 55)
- "Mehrfachleitungen"-Tasten (siehe "Anrufe über mehrere Leitungen tätigen („MultiLine“)" → page 144)
- "Direktruf"-Tasten (siehe "Anrufen mit einer Direktruftaste" → page 108)

Leitungs- und Direktruftasten können nur vom Administrator über das Servicemenü programmiert werden (siehe "Administrator - Einstellungen" → page 76).

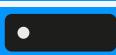
Funktionstasten programmieren



Drücken Sie **kurz** die benachbarte Funktionstaste.



Drücken Sie die Taste erneut **lang**.



„OK“ auswählen.

Wählen Sie "Normal" und wählen Sie die gewünschte Funktion (siehe "Programmierbare Tasten im Menü „Favoriten“" → page 70).



Bestätigen Sie die Auswahl.



Um die auf dem Bildschirm angezeigte Bezeichnung zu ändern, wählen Sie "Bezeichnung" und ändern Sie den Namen durch alphanumerische Eingabe mit dem Wahlblock.



Bestätigen Sie die Auswahl. Die Funktion ist nun konfiguriert und kann durch Drücken der Funktionstaste neben der Bezeichnung verwendet werden.

Anrufbeantworter ("Anrufbeantworter")

Bei entsprechender Konfiguration können Sie über die Option "Anrufbeantworter" im Hauptmenü eine Verbindung zu Ihrem Briefkastensystem herstellen. Die **MWI-Taste**

 ermöglicht auch den Zugriff auf Ihr Briefkastensystem.

Je nach Art und Konfiguration Ihrer Kommunikationsplattform werden Meldungen von konfigurierten Diensten angezeigt.

Sind neue Nachrichten vorhanden, werden diese in der Konversationsliste an erster Stelle angezeigt und hervorgehoben. Die **MWI-Taste** blinkt

.

Inline-Benachrichtigung

Voraussetzungen

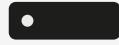
- Der Administrator hat visuelle Rollover-Warnungen aktiviert und festgelegt, wie Rollover-Rufe signalisiert werden sollen.
- Das Telefon befindet sich in einem aktiven (oder gehaltenen) Gespräch auf einer anderen Leitung.

Die Inline-Benachrichtigung kann in den folgenden Situationen aktiviert werden:

- Direktrufe:** Wird für einen Direktruf mit Warnung angezeigt (d. h. Warnung am Telefon mit Direktrufüberwachung), auch wenn ein Tastenmodul

eingesteckt ist oder wenn das Ereignis für das versteckte Favoritenmenü ist.

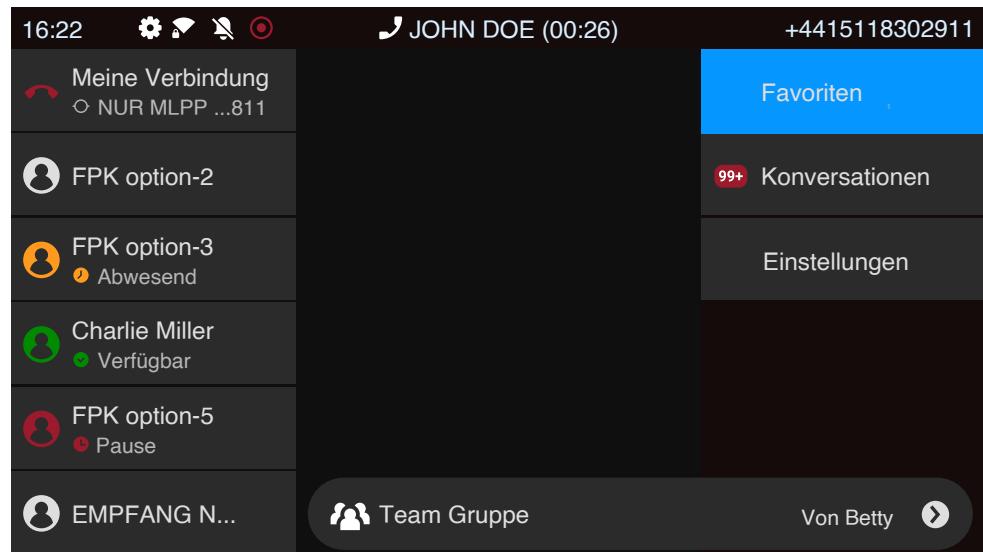
- **MultiLine-Anrufe:** Bedingungen für Anrufe wie oben angegeben. Auch für Leitungen, die als nicht klingelnd gekennzeichnet sind (das Telefon muss nicht besetzt sein). Wird auch dann angezeigt, wenn ein Tastenmodul eingesteckt ist oder wenn das Ereignis für das verborgene Favoritenmenü ist.
- **BLF und Gruppenübernahme:** Die Benachrichtigung wird nicht angezeigt, wenn ein Tastenmodul eingesteckt ist oder wenn ein Warnbildschirm für "Anruf übernehmen" angezeigt wird.



Um weitere Informationen über den eingehenden Anruf zu erhalten, drücken Sie die Funktionstaste neben der Benachrichtigung, um zu den Favoriten zu wechseln.

Wenn die Benachrichtigung auch dann angezeigt wird, wenn der Bildschirm "Favoriten" nicht angezeigt wird, können Sie die Benachrichtigung mit der Funktionstaste ausblenden.

ANZEIGE DER INLINE-BENACHRICHTIGUNG



Eine Inline-Benachrichtigung wird in den folgenden Situationen angezeigt:

- Bei Direkt- und "MultiLine"-Anrufen wird die Benachrichtigung unabhängig von einem angeschlossenen Tastenmodul angezeigt.
- Auf jedem Bildschirm außer "Favoriten" und den Bearbeitungsbildschirmen. Sie wird nicht angezeigt, wenn sich das Telefon im Energiesparmodus befindet und gesperrt ist.
- Immer, wenn ein "Anruf übernehmen" oder BLF-Anruf zur Entgegennahme bereitsteht, sofern das Telefon nicht für eine Bildschirmmeldung konfiguriert wurde.
- Wann immer eine Taste Direktruf Alarm schlägt.

GEKÜRZTE INLINE-BENACHRICHTIGUNG

Bei einem Bildschirm mit Menüs (z. B. Hauptmenü, Anrufbildschirm) wird eine gekürzte Benachrichtigung angezeigt, d. h. wenn die Benachrichtigung in voller Länge eine hervorgehobene Menüoption überlagern würde.

ABBRUCH DER INLINE-MELDUNG

Die Inline-Meldung kann durch Drücken der Funktionstaste neben der Meldung gelöscht werden. Dies hat eine der folgenden Folgen:

- Anzeige des Bildschirms "Favoriten": Wenn Sie den Bildschirm besuchen, während eine Inline-Meldung angezeigt wird, wird die Meldung abgebrochen, d.h. entfernt und bis zum nächsten neuen Benachrichtigungsereignis nicht mehr angezeigt.
- Wenn die Benachrichtigung angezeigt wird, wenn der Bildschirm "Favoriten" nicht verfügbar ist oder die Taste nicht in "Favoriten" angezeigt wird, kann die Benachrichtigung durch Drücken der entsprechenden Funktionstaste abgebrochen werden.

Menü Einstellungen



Mit der Funktionstaste rufen Sie das Hauptmenü auf und wechseln dann zu den Einstellungen.

Das Menü besteht sowohl aus einem Konfigurationsbereich für Benutzereinstellungen als auch Administratoreinstellungen.

Eingabe eines Benutzerkennworts

In der Standardeinstellung ist kein Benutzerkennwort festgelegt und für den Zugriff auf die Benutzereinstellungen des Telefons nicht erforderlich. Für den Zugriff auf die Webschnittstelle (WBM) oder das Sperren des Telefons ist jedoch ein Benutzerkennwort erforderlich (siehe "Datenschutz und Sicherheit" → page 184).

BENUTZER - EINSTELLUNGEN

Menü

Über das Menü "Benutzer-Einstellungen" haben Sie die Möglichkeit, lokale Einstellungen vorzunehmen.

Die Menüstruktur umfasst mehrere Ebenen.

 Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 199).

Schalter steuern

Die Menüs können Schalter (◎ / ●) zum Deaktivieren / Aktivieren von Funktionen enthalten.

Beispiel



Die Funktionstaste „Anklopfen zulassen“ drücken, um die Funktion einzuschalten. Der „Schalter“ ● wird nach rechts geschoben.

- Alternativ können Sie die Option auch mit den Navigationstasten auswählen und mit **OK** bestätigen.

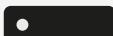
Speichern Sie die Einstellung.

Parameter

In einigen Untermenüs stellen Sie neue Werte ein.



Drücken Sie die Funktionstaste, um die Parametereinstellungen zu öffnen.



Drücken Sie die Funktionstaste für den gewünschten Parameterwert. Sie kehren mit geänderter Einstellung in das vorherige Menü zurück.



Speichern Sie die Einstellung.

Einstellen eines Pegels

In Menüs mit Pegel stellen Sie z. B. Lautstärken oder Helligkeit ein. Hier ein Beispiel für Display-Helligkeit.

Beispiel für die Einstellung der Display-Helligkeit



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.



Öffnen Sie "Einstellungen".



Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".



Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.



„Telefon“ auswählen.



„Display“ auswählen.



„Helligkeit“ auswählen.



Wählen Sie "Bearbeiten".



Verwenden Sie die Funktionstaste, um den Wert zu erhöhen.



Verwenden Sie die Funktionstaste, um den Wert zu verringern.

- Sie können auch die Tasten auf dem Ziffernblock verwenden.



Speichern Sie die Einstellung.

ADMINISTRATOR - EINSTELLUNGEN

Eine Beschreibung dazu finden Sie in der Administrationsanleitung zu Ihrem Telefon.

DLS-Sicherheits-PIN

Wenn der Administrator eine DLS-Sicherheits-PIN konfiguriert hat, erscheint auf Ihrem Gerät der folgende Popup-Bildschirm.



PIN eingeben.



Speichern Sie die Einstellung.

Konfigurieren der Standardeinstellungen des Telefons

Einstellen der Display-Helligkeit

Sie können die Helligkeit des Displays an die Umgebungsbeleuchtung anpassen.

 Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 199).



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.



Öffnen Sie "Einstellungen".



Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".



Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.



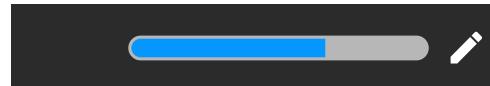
„Telefon“ auswählen.



„Display“ auswählen.



„Helligkeit“ auswählen.



Wählen Sie "Bearbeiten".



Verwenden Sie die Funktionstaste, um den Wert zu erhöhen.



Verwenden Sie die Funktionstaste, um den Wert zu verringern.

- Sie können auch die Tasten auf dem Ziffernblock verwenden.



Speichern Sie die Einstellung.

Bildschirmschoner

Aktivieren Sie einen Bildschirmschoner für den Ruhezustand des Telefons.

Der Administrator kann eine Zeit zwischen zwei und acht Stunden einstellen, die definiert, wie lange das Telefon im Ruhezustand sein soll, bevor die Hintergrundbeleuchtung des Displays deaktiviert wird.

 Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 199).

AKTIVIEREN DES BILDSCHIRMSCHONERS

Voraussetzung: Der Administrator hat Bilder auf das Telefon hochgeladen oder Sie haben Ihre eigenen Bilder hochgeladen.



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.



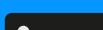
Einstellungen



Öffnen Sie "Einstellungen".



Benutzer-
Einstellungen



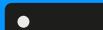
Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".



Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.



Telefon



„Telefon“ auswählen.



Inaktivität



„Inaktivität“ auswählen.

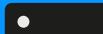


Bildschirm Typ



„Bildschirm Typ“ auswählen. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt. Die folgenden Optionen sind verfügbar:

- Hauptmenü: Mit dieser Option wird das Standard-Hauptmenü nach einer Ruhezeit angezeigt.
- Diaschau: Mit dieser Option werden die hochgeladenen Bilder in einer fortlaufenden Diashow angezeigt. Dies ist die Standardoption.
- Uhrzeit-Anzeige: Bei dieser Option wird ein leerer Bildschirm angezeigt, auf dem nur das aktuelle Datum und die Uhrzeit des Telefons zu sehen sind.



Wählen Sie die Art des Bildschirmschoners.



Speichern Sie die Einstellung.

HOCHLAGEN VON BILDERN FÜR DEN BILDSCHIRMSCHONER

Wenn Sie eigene Bilder für den Bildschirmschoner installieren möchten, müssen Sie die Übertragung der Bilder über die Web-Schnittstelle vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 199).

1. Öffnen Sie die WEB-Schnittstelle und wählen Sie "Diaschau Bilder > Wählen Sie die gewünschte Bilddatei".
2. Suchen Sie auf Ihrem Rechner oder im Netz nach geeigneten Bildern und speichern Sie das Suchergebnis ab. Sie können mehrere Bilder hintereinander hochladen.

Wenn Sie den Bildschirmschoner das nächste Mal starten, werden Ihre neuen Bilder angezeigt.

EINSTELLUNG DES INTERVALLS FÜR DIE AKTIVIERUNG DES BILDSCHIRMSCHONERS

Legen Sie fest, wie lange der Bildschirm inaktiv sein soll, bevor der Bildschirmschoner automatisch aktiviert wird.

 Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 199).



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.



Öffnen Sie "Einstellungen".



Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".



Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.



„Telefon“ auswählen.

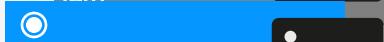


„Inaktivität“ auswählen.

Einstellung der Ruhezeit



„Wartezeit (Minuten)“ auswählen. Die aktuelle Ruhezeit wird angezeigt.

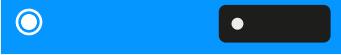


Wählen Sie ein Intervall für die Ruhezeit. Die folgenden Funktionen stehen zur Verfügung (in Minuten):

- 0 (d. h. deaktiviert)
- 1 (Standard)
- 5
- 10
- 20
- 30
- 60
- 120

Einstellung der Zeit pro Dia für die Option "Diaschau"

„Anzeigezeit für Bilder (Sek.)“ auswählen. Das aktuelle Intervall für jedes Dia wird angezeigt.



Wählen Sie ein Zeitintervall für das Dia aus.

Diese Option ist nur verfügbar, wenn der Bildschirmschoner auf "Diaschau" eingestellt wurde (siehe "Aktivieren des Bildschirmschoners" → page 78).

Die folgenden Optionen stehen zur Verfügung (in Sekunden):

- 5
- 10
- 20
- 30
- 60



Speichern Sie die Einstellung.

Audioeinstellungen

Sie können die Audioeinstellungen auf dem Telefon für Ihre Arbeitsumgebung und entsprechend Ihren persönlichen Wünschen optimieren.

UMSCHALTEN AUF EINEN RUFTON

Sie können den Rufton ausschalten aber dafür einen kurzen einmaligen Aufmerksamkeitston einschalten.



Halten Sie die Taste drei Sekunden lang gedrückt, bis die Meldung und das Symbol für "Aufmerksamkeitsruf" angezeigt werden.

MUSTERMELODIE

 Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 199).

Voraussetzung: Sie haben den Klingelton "Muster" gewählt.

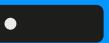


Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

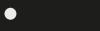
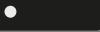


Öffnen Sie "Einstellungen".

Benutzer-Einstellungen



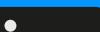
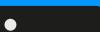
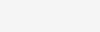
Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

-  Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.
-  „Audio“ auswählen.
-  „Einstellungen“ auswählen.
-  „Mustermelodie“ auswählen. Der aktuelle Melodie wird angezeigt.
-  Wählen Sie eine Mustermelodie aus. Sie hören sofort die zugehörige Melodie.
-  Speichern Sie die Einstellung.

MUSTERFOLGE

 Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 199).

Voraussetzung: Sie haben den Klingelton "Muster" gewählt.

-  Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.
-  Öffnen Sie "Einstellungen".
-  Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".
-  Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.
-  „Audio“ auswählen.
-  „Einstellungen“ auswählen.
-  „Musterfolge“ auswählen. Die aktuelle Mustersequenz wird angezeigt.
-  Wählen Sie eine Mustersequenz aus. Sie hören sofort die zugehörige Melodie und Sequenz.
-  Speichern Sie die Einstellung.

RAUMAKUSTIK

Damit Ihr Gesprächspartner Sie bei aktiverter Freisprechfunktion optimal verstehen kann, können Sie das Telefon an die Raumakustik anpassen.

 Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 199).



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.



Öffnen Sie "Einstellungen".



Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".



Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.



„Audio“ auswählen.



„Einstellungen“ auswählen.



Wählen Sie "Raumakustik" und wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- Normal
- Hallend
- Gedämpft



Speichern Sie die Einstellung.

LAUTHÖRMODUS

Wählen Sie den Modus, den Sie für das Lauthören bevorzugen (siehe "Von Hörer- auf Freisprechbetrieb umschalten" → page 115).



Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 199).



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.



Öffnen Sie "Einstellungen".



Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".



Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.



„Audio“ auswählen.

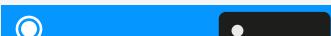


„Einstellungen“ auswählen.



„Lauthören“ auswählen. Die folgenden Optionen sind verfügbar:

- Standardmodus
- US-Modus



Wählen Sie den Modus für Lauthören. Der aktuelle Modus wird angezeigt.



Speichern Sie die Einstellung.

VERWENDUNG DES HEADSET-ANSCHLUSSES EINSTELLEN

Diese Einstellung legt fest, ob ein Headset oder eine Konferenzeinheit aktiviert wird, wenn die Headset-Taste  gedrückt wird.

 Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 199).



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.



Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".



Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.



„Audio“ auswählen.

„Einstellungen“ auswählen.

„Kopfhöreranschluss“ auswählen. Die folgenden Optionen sind verfügbar:

- Verkabelter Kopfhörer
- Schnurloser Kopfhörer
- Konferenzgerät



Wählen Sie eine Option aus.

Speichern Sie die Einstellung.

Einstellungen für andere Headsets

Mehrere Headsets verschiedener Typen (Bluetooth, USB oder ION) können gleichzeitig mit dem Telefon verbunden werden. Sie können die Prioritätsreihenfolge festlegen, nach der das Telefon einen Headset-Typ für die Verwendung auswählt.

Voraussetzung: Sie haben die Audioeinstellungen vorgenommen.



Wählen Sie "USB Kopfhörer" (oder eine andere Headset-Option). Die folgenden Optionen sind verfügbar:

- Options-Nr 1, erste konfigurierte Option, z. B. eine Konferenzeinheit
- Options-Nr 2, zweite konfigurierte Option, z. B. ein USB-Headset
- Options-Nr 3, dritte konfigurierte Option, z. B. eine Remote-Konferenzeinheit
- Deaktiviert
- Aktiv



Wählen Sie die gewünschte Priorität aus.

Speichern Sie die Einstellung.

SONDERRUFTÖNE

Sie können eingehenden Anrufen oder Ereignissen einen individuellen Rufton zuweisen, um die Art des Anrufs zu identifizieren.

Der Administrator hat die Sonderruftöne aktiviert. Wenden Sie sich an den Administrator, wenn Sie diese Ruftöne verwenden möchten.

Der Benutzer kann den Ton, die Mustermelodie und die Mustersequenz eines Notruftyps nicht ändern. Dies kann nur von einem Administrator eingestellt werden. Der Notruf wird immer mit maximaler Lautstärke wiedergegeben, unabhängig von den Ruftoneinstellungen.

 Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 199).



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.



Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

„Audio“ auswählen.

„Spezielle Ruftöne“ auswählen. Die folgenden Optionen sind verfügbar:

- Intern
- Extern
- Wiederanruf (Rückruf)
- Spezial 1
- Spezial 2
- Spezial 3



Wählen Sie eine Option, z. B. "Intern".

Aktivieren Sie die ausgewählte Option und konfigurieren Sie den Rufton, die Melodie und die Sequenz für die ausgewählte Option (siehe "Audioeinstellungen" → page 80).

Speichern Sie die Einstellung.

RUFTON EINSCHALTEN ODER AUSSCHALTEN

Am entsprechenden Symbol  in der Statusleiste erkennen Sie, ob die Funktion ein- oder ausgeschaltet ist.



Halten Sie die gezeigte Taste gedrückt.

- Durch langes Drücken dieser Taste wird der Klingelton ein- bzw. ausgeschaltet (wenn der Rufton ausgeschaltet ist, wird ein Statusleistensymbol angezeigt).
- Durch langes Drücken (>2 Sek.) kann der Klingelton auf einen Piepton anstelle eines kontinuierlichen Ruftons eingestellt werden (ein Statusleistensymbol wird angezeigt, wenn der Klingelton auf Piepton eingestellt ist).

Eine Informationsmeldung zeigt an, dass der Klingelton gewechselt wurde.

TON UND ANZEIGE BEI EINER UNGESICHERTEN SPRACHVERBINDUNG

Verwenden Sie diese Option, um einen Warnton zu aktivieren, den Sie hören, wenn eine sichere Sprachverbindung mit dem Teilnehmer, mit dem Sie gerade sprechen, nicht mehr sicher ist. Außerdem wird die Meldung „Unsichere Verbindung“ angezeigt.

Der sichere Verbindungsaufbau ist die vom Administrator festgelegte Voreinstellung.

Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 199).



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen

Öffnen Sie "Einstellungen".

Benutzer-Einstellungen

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".



Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

Konfiguration

„Konfiguration“ auswählen.

Bestehende Verbindungen

„Bestehende Verbindungen“ auswählen.

Sofort wählen

„Sofort wählen“ auswählen.

Warnung bei unsicherem Anruf

„Warnung bei unsicherem Anruf“ auswählen.



Speichern Sie die Einstellung.

Anpassen der Standardlautstärken

Sie können verschiedene Standardlautstärken für die folgende Audioausgabe konfigurieren:

- Lautsprecher
- Rufton
- Hörer
- Kopfhörer
- Freisprechen
- Rollover
- Piepton
- Anklopfen-Ton



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.



Öffnen Sie "Einstellungen".



Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".



Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.



„Audio“ auswählen.



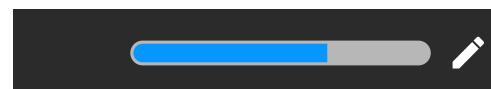
„Lautstärken“ auswählen. Die Einstellungen für die verschiedenen Lautstärken werden angezeigt.



Wählen Sie die Audioeinstellung.



Verwenden Sie bei Bedarf die Navigationstasten zum Blättern.



Wählen Sie "Bearbeiten".



Verwenden Sie die Funktionstaste, um den Wert zu erhöhen.



Verwenden Sie die Funktionstaste, um den Wert zu verringern.

- Sie können auch die Tasten auf dem Ziffernblock verwenden.



Speichern Sie die Einstellung.

Tastenklickgeräusch einstellen

Hier können Sie auswählen, ob beim Drücken einer Taste ein Ton zu hören sein soll. Sie können auch entscheiden, ob dies für alle Tasten oder nur für die auf dem Tastenfeld gelten soll. Außerdem können Sie die Tonlautstärke einstellen oder den Ton deaktivieren.

 Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 199).

 Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

 **Einstellungen** 

Öffnen Sie "Einstellungen".

 **Benutzer-Einstellungen** 

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".



Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

 **Telefon** 

„Telefon“ auswählen.

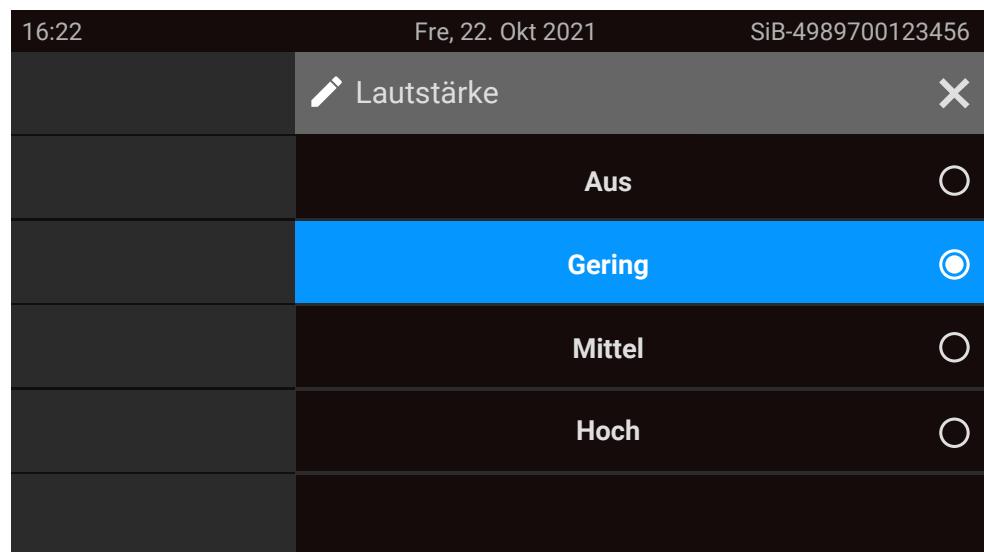
 **Tastenton** 

„Tastenton“ auswählen.

Lautstärke einstellen

 **Lautstärke** 

„Lautstärke“ auswählen.



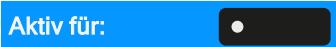
Wählen Sie die Standardeinstellung mit der nebenstehenden Funktionstaste. Sie können zwischen den folgenden Optionen wählen:

- Aus (kein Klickgeräusch)
- Gering
- Mittel
- Hoch

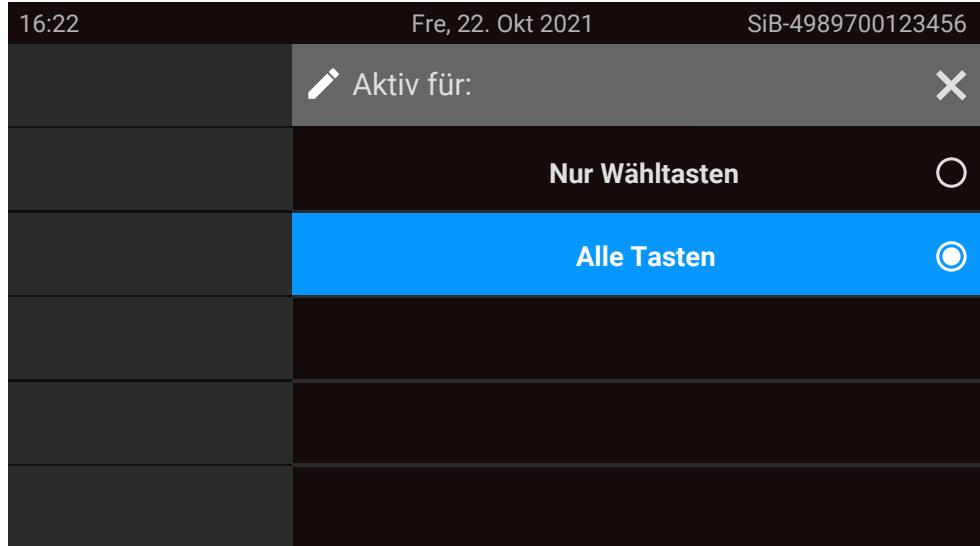


Speichern Sie die Einstellung.

Einstellen des Tastenklickbereichs



„Aktiv für:“ auswählen.



Wählen Sie den Bereich für das Tastenklickgeräusch:

- Nur Wählstellen
- Alle Tasten



Speichern Sie die Einstellung.

Gesprächseinstellungen

ANKLOPFEN

Sie können festlegen, ob Sie während eines Gesprächs Zweitanrufer (Anklopfer) annehmen möchten oder nicht.

Wenn Ihr Telefon zu einer ONS-Gruppe gehört: Zusätzlich zu einem Signalton auf dem besetzten Telefon wird der zweite Anruf mit einem Klingelton auf den anderen Telefonen der ONS-Gruppe signalisiert.

Über eine permanent angezeigte programmierbare Taste im linken Bedienfeld oder von einem angeschlossenen Tastenmodul

Voraussetzung: Die Taste "Sie klopfen an!" ist im linken Bedienfeld oder auf einem angeschlossenen Tastenmodul eingerichtet.

Sie klopfen an! 

Wählen Sie "Sie klopfen an!" auf dem linken Bedienfeld oder auf dem Tastenmodul.

Über "Favoriten"

Voraussetzung: Die Taste "Sie klopfen an!" ist in "Favoriten" eingerichtet.

Wählen Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Favoriten 

„Favoriten“ auswählen.

Sie klopfen an! 

„Sie klopfen an!“ auswählen.

Über das Service-Menü

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen 

Öffnen Sie "Einstellungen".

Benutzer-Einstellungen 

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".



Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

Schalter 

„Schalter“ auswählen.

Sie klopfen an! 

„Sie klopfen an!“ auswählen.

Aktivieren oder deaktivieren Sie die Zweitanruf-Funktion.

ANKLOPFEN ZULASSEN

Wenn die Anklopfunktion (Zweitanruf) ausgeschaltet ist, hört ein Anrufer das Besetztzeichen, wenn Sie bereits ein Gespräch führen.

Die Option wurde von Ihrem Administrator programmiert.

 Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 199).

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen 

Öffnen Sie "Einstellungen".

Benutzer-Einstellungen 

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".



Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

„Konfiguration“ auswählen.

„Ankommende Anrufe“ auswählen.

„Bearbeiten“ auswählen.

“Anklopfen zulassen” aktivieren oder deaktivieren.

Speichern Sie die Einstellung.

Vorausgesetzt, Anklopfen ist aktiviert, können Sie eine konfigurierte Funktionstaste umschalten, um das Anklopfen ein- oder auszuschalten.

ZENTRALE KURZWAHLNUMMERN

Kurzwahlnummern werden vom Administrator eingerichtet.

- Kurzwahlnummern werden in der Anlage gespeichert.
- Das zentrale Kurzwahlverzeichnis erhalten Sie z. B. ausgedruckt vom Administrator.

KURZWAHL MIT ERWEITERUNG

Kurzwahlnummern mit Sequenzen werden vom Administrator eingerichtet.

Auf eine Kurzwahlnummer können Funktionen inklusive Rufnummern sowie weitere Zugangscodes gespeichert sein.

Da die Anzahl der Zeichen für einen Kurzwahl-Eintrag begrenzt ist, können für längere Sequenzen auch Kurzwahlnummern (bis zu 10) verkettet sein.

Beispiel

Sie wollen, wenn Sie das Büro verlassen, Ihr Telefon absperren und gleichzeitig eine Anrufumleitung aktivieren. Diese beiden Aktionen können als Sequenz auf eine Kurzwahlnummer gespeichert sein.

Für das Aufheben der Sperre und der Umleitung kann ebenfalls eine Kurzwahl gespeichert sein.

INDIVIDUELLE KURZWAHLNUMMERN

Diese Funktion muss vom Administrator eingerichtet sein.

Die Tasten **0 +** können Sie mit 10 häufig genutzten Rufnummern **9_{wxyz}** beliegen.



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.



Öffnen Sie "Einstellungen".



Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".



„Ziel“ auswählen.



„Kurzwahl“ auswählen.

Gewünschte Leitungstaste drücken.



Zielrufnummer eingeben.



Speichern Sie die Einstellung.

Verbindung mit OpenScape UC herstellen

 Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 199).



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.



Öffnen Sie "Einstellungen".



Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".



Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.



„Konfiguration“ auswählen.



Verwenden Sie bei Bedarf die Navigationstasten zum Blättern.



„OpenScape UC“ auswählen.



Geben Sie die erforderlichen Anmeldeinformationen ein.



Speichern Sie die Einstellung.

Das Telefon meldet sich mit den angegebenen Benutzeranmeldeinformationen an. Wenn die Daten unvollständig sind, kann sich das Telefon nicht anmelden.

 Sollten Sie Schwierigkeiten mit der OpenScape UC-Konfiguration haben, wenden Sie sich an den Administrator.

Funktionstasten programmieren

Das Telefon verfügt über eine Reihe von Funktionen, die den programmierbaren Funktionstasten zugeordnet werden können. Das Telefon verfügt über programmierbare Tasten, die alle auf zwei verschiedenen Ebenen programmiert werden können.

Nach der Programmierung einer Funktionstaste muss jeder entsprechenden Funktion ein "Label" zugewiesen werden.

 Diese Funktion muss über den Administrator-Zugang über das lokale Telefon oder das WBM aktiviert werden.



Sie können eine dieser Tasten mit der Funktion "Umschalt" belegen, um zwischen den beiden Tastenebenen oder durch Drücken dieser Taste auf dem Tastenmodul umschalten zu können.

- Die Tasten sind im Auslieferungszustand vorbelegt (siehe "Programmierbare Funktionstasten am Telefon" → page 30).
- Die Tasten können auch über die WEBM-Schnittstelle programmiert werden (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 199).

Über die Programmierung einer Taste

Eine programmierbare Taste (Funktionstaste) kann auf die folgenden Arten programmiert werden:

- Direkt über einen langen Druck auf die jeweilige Funktionstaste. Permanente Tasten und Tastenmodultasten sind sofort verfügbar.
- Über den Bildschirm "Favoriten" (wenn kein Tastenmodul angeschlossen ist).
- Alle Funktionstasten können auch über das Web Based Management (WBM) programmiert werden.
- Optional können die Funktionstasten über die "Einstellungen" programmiert werden.

 Die Auswahl der zur Verfügung stehenden Funktionen ist konfigurationsabhängig. Fragen Sie den Administrator, wenn Sie eine Funktion vermissen.

LISTE DER VERFÜGBAREN FUNKTIONEN

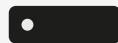
| | |
|---------------------------------------|-----------------------------------|
| Nicht zugewiesen | Konferenz |
| Zielwahl | Anrufschutz |
| Wahlwiederholung | Anruf übernehmen |
| Umleiten aller Anrufe | Erweiterte Zielwahl |
| Umleiten nach Zeit | Leitung |
| Umleiten bei besetzt | Funktionsumschaltung ¹ |
| Umleiten: alle Anrufe | Mobilität |
| Umleiten nach Zeit: alle ¹ | Gezielte Übernahme |
| Uml. b. besetzt - alle ¹ | Trennen |
| Umleiten: externe Anrufe ¹ | Rückruf ² |
| Umleiten: interne Anrufe ¹ | Rückrufe abbrechen ² |
| Umleiten nach Zeit: ext. ¹ | Rückfrage |
| Umleiten nach Zeit: int. ¹ | Direktruf |
| Uml. b. besetzt - ext. ¹ | Anklopfen |
| Uml. b. besetzt - int. ¹ | Sofortiger Rufton ² |
| Rufton aus | Aufzeichnung ein ² |
| Halten | AICS ZIP |
| Makeln | Server-Leistungsmerkmal |
| Übergabe vor Melden | BLF |
| Anruf übergeben | URL senden |
| Weiterleitung | 2er Ruf |

1) Die Funktion ist auf einer OpenScape 4000-Telefonanlage nicht verfügbar.

2) Diese Funktion ist möglicherweise nur verfügbar, wenn sie vom SIP-Server unterstützt wird.

Tasten programmieren

Über die Funktionstaste



Halten Sie die Funktionstaste auf dem linken Bedienfeld, im Menü "Favoriten" oder auf einem angeschlossenen Tastenmodul gedrückt, bis das Tastenprogrammierungsmenü angezeigt wird.



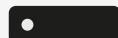
OK



Wählen Sie "OK".

Wenn die Eingabeaufforderung nicht angezeigt oder eine programmierte Funktion nicht ausgeführt wird, können Sie die Tastenprogrammierung über das Benutzermenü starten (zuständigen Administrator nach der aktuellen Einstellung fragen).

Wählen Sie die Ebene und weisen Sie die Optionen sowie die entsprechende Bezeichnung zu (siehe "Funktionstasten bezeichnen" → page 95).



Funktion auswählen.



Speichern Sie die Einstellung.

Über "Einstellungen"



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen



Öffnen Sie "Einstellungen".

Benutzer-
Einstellungen



Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".



Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

Telefon



„Telefon“ auswählen.

Tas-
ten-
programmierung



„Tastenprogrammierung“ auswählen.

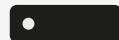
- Wenn ein Tastenmodul angeschlossen ist, drücken Sie die Funktionstaste, die Sie programmieren möchten. Die Tasten-LED auf dem Tastenmodul leuchtet konstant.
- Wenn kein Tastenmodul angeschlossen ist, wird der Bildschirm "Favoriten" angezeigt.

OK



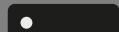
„OK“ auswählen

Wählen Sie die Ebene und weisen Sie die Optionen sowie die entsprechende Bezeichnung zu (siehe "Funktionstasten bezeichnen" → page 95).



Wählen Sie die Funktion (siehe "Liste der verfügbaren Funktionen" → page 93).

Ein Standard-Bezeichnungsname wird automatisch hinzugefügt. Um die Bezeichnung zu ändern, siehe "Funktionstasten bezeichnen" → page 95.



Speichern Sie die Einstellung.

Funktionstasten bezeichnen

Bei der Programmierung einer Funktionstaste wird die Standardbezeichnung für die Funktion verwendet, z. B. "Wahlwiederholung". Diese Bezeichnung wird auf dem Bildschirm neben der Funktionstaste angezeigt. Die Bezeichnung kann jedoch jederzeit nach Ihren Wünschen geändert werden.



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen



Öffnen Sie "Einstellungen".

Benutzer-
Einstellungen



Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".



Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

Telefon



„Telefon“ auswählen.

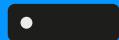
Tas-
ten-
programmierung



„Tastenprogrammierung“ auswählen.

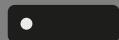
Drücken Sie die Funktionstaste, die Sie neu bezeichnen möchten. Die LED der Taste leuchtet durchgehend auf.

OK

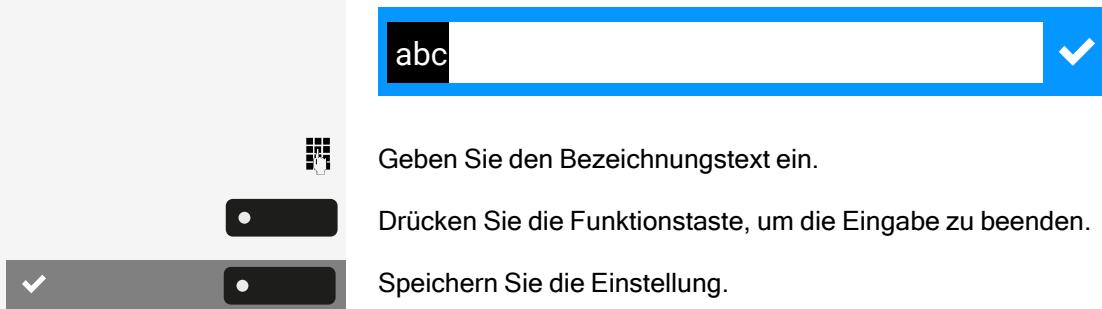


„OK“ auswählen

Bezeichnung

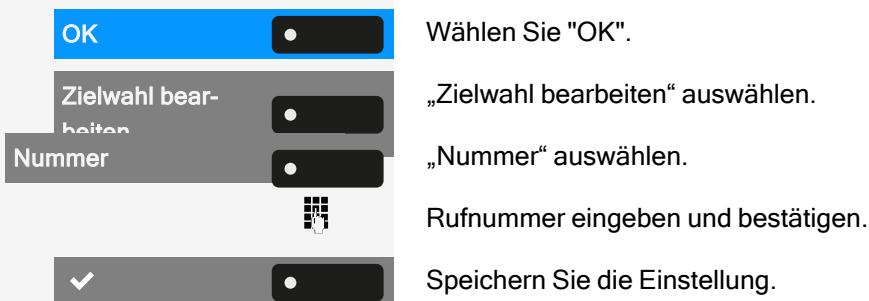
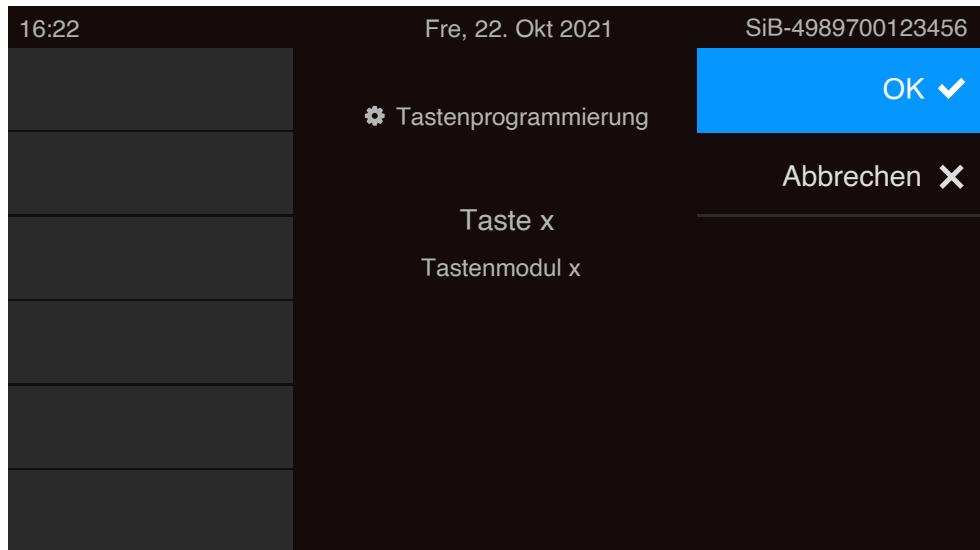


„Bezeichnung“ auswählen.



Zielwahltaste einrichten

Halten Sie die Funktionstaste auf dem linken Bedienfeld, im Menü "Favoriten" oder auf einem angeschlossenen Tastenmodul gedrückt, bis das Tastenprogrammierungs menü angezeigt wird.



Zurücksetzen aller zugewiesenen Funktionen auf Tasten

Sie können alle von Ihnen eingerichteten Tasten auf die Werkseinstellungen zurücksetzen (siehe auch "Benutzerdaten zurücksetzen" → page 197).



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.



Öffnen Sie "Einstellungen".



Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".



Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.



„Zurücksetzen“ auswählen.

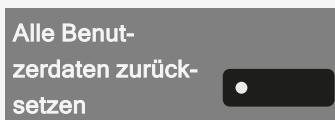


Aktivieren oder deaktivieren Sie die Einstellung für "Tastenprogrammierung", um in die Rücksetzung einbezogen oder davon ausgeschlossen zu werden. Falls vorhanden, werden alle Funktionstasteneinstellungen zurückgesetzt.



Wählen Sie "Ausgewählte Benutzerdaten zurücksetzen", um **sofort** alle Funktionstasten zurückzusetzen (falls zuvor aktiviert).

Tasten, die nur vom Administrator konfiguriert werden können, werden nicht zurückgesetzt.



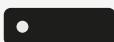
Wählen Sie "Alle Benutzerdaten zurücksetzen", um alle Benutzereinstellungen zurückzusetzen.

Lokale Funktionen programmieren

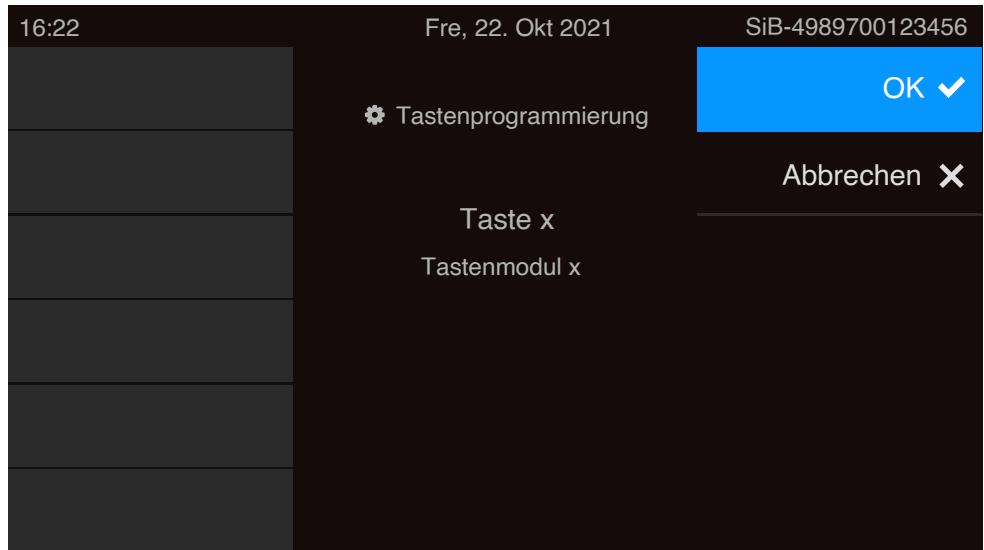
Sie können nur dann lokale Funktionstasten programmieren, wenn die Funktion "Lokale Anwendung" vom Administrator eingerichtet wurde.

SO PROGRAMMIEREN SIE EINE LOKALE FUNKTION

Beispiel: "Türöffner" einrichten



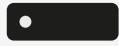
Halten Sie die Funktionstaste auf dem linken Bedienfeld, im Menü "Favoriten" oder auf einem angeschlossenen Tastenmodul gedrückt, bis das Tastenprogrammierungsmenü angezeigt wird.



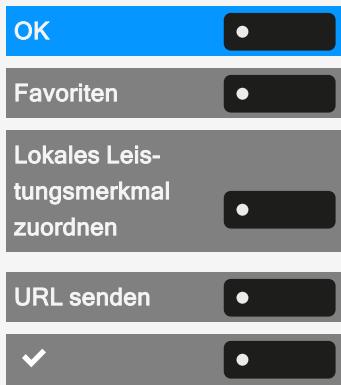
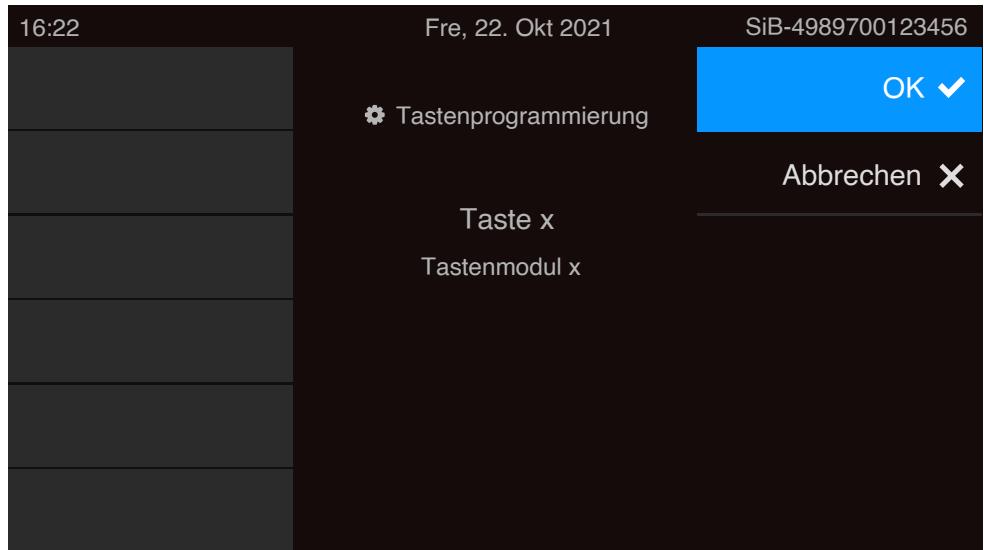
- | | | |
|--------------------------|----------------------------------|---|
| OK | <input checked="" type="radio"/> | Wählen Sie "OK". |
| Normal | <input type="radio"/> | Wählen Sie "Normal" (oder "Ebene 2", wenn die Funktion auf der Taste der zweiten Ebene ausgelöst wird). |
| Favoriten | <input type="radio"/> | „Favoriten“ auswählen. Die zu programmierende Funktionstaste lange drücken. |
| Lokales Leistungselement | <input type="radio"/> | „Lokales Leistungsmerkmal zuordnen“ auswählen. |
| Türöffner | <input checked="" type="radio"/> | „Türöffner“ auswählen. |
| | <input type="radio"/> | Speichern Sie die Einstellung. |

SO PROGRAMMIEREN SIE EINE FUNKTIONSTASTE MIT „URL SENDEN“-FUNKTIONALITÄT

Konfiguration



Halten Sie die Funktionstaste auf dem linken Bedienfeld, im Menü "Favoriten" oder auf einem angeschlossenen Tastenmodul gedrückt, bis das Tastenprogrammierungsmenü angezeigt wird.



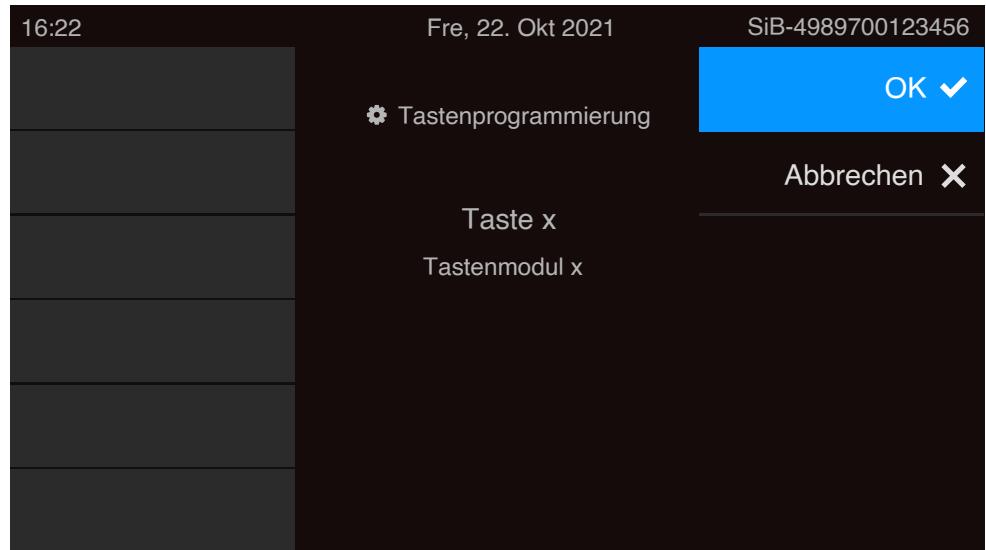
Einschalten

- Nachdem die Taste programmiert wurde, leuchtet die LED gelb und zeigt damit an, dass die Taste belegt ist, so dass ein weiterer Tastendruck in diesem Zustand keine Wirkung hat.
- Nach erfolgreicher HTTP-Antwort vom Webserver leuchtet die LED 3 Sekunden und es wird eine Erfolgsmeldung angezeigt. Sie können jetzt Remote-Server-Aktionen von Ihrem Telefon aus steuern.
- Nach erfolgloser HTTP-Antwort vom Webserver leuchtet die LED 3 Sekunden und es wird eine Fehlermeldung angezeigt.

LÖSCHEN EINER ZUGEWIESENEN FUNKTION VON EINER TASTE



Halten Sie die Funktionstaste auf dem linken Bedienfeld, im Menü "Favoriten" oder auf einem angeschlossenen Tastenmodul gedrückt, bis das Tastenprogrammierungsmenü angezeigt wird.

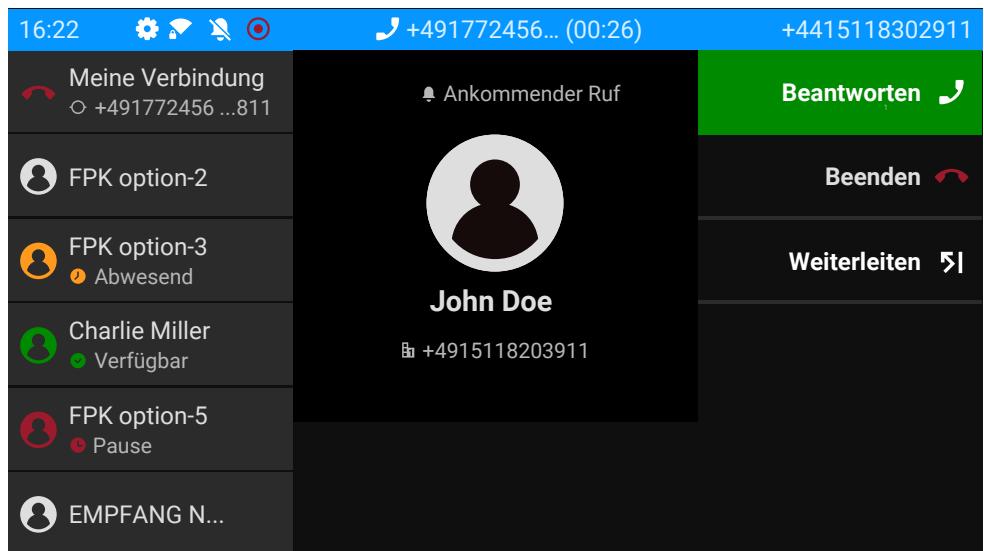


- OK** Wählen Sie "OK".
- Normal** Wählen Sie "Normal" (oder wählen Sie "Ebene 2", wenn sich die zugewiesene Funktion auf der zweiten Ebene befindet).
- Nicht zugewiesen** „Nicht zugewiesen“ auswählen.
- ✓** Speichern Sie die Einstellung.
- Die der Taste zugewiesene Funktion und die entsprechende Bezeichnung werden gelöscht.

Telefonieren

Ankommende Anrufe

Das Telefon klingelt, wenn der Klingelton aktiv ist. Die Benachrichtigungs-LED blinkt ebenfalls. Die Informationen zum Anrufer (Name, Rufnummer) werden in der Statusleiste und im Infobereich im mittleren Teil des Displays angezeigt.



Wenn während eines eingehenden Anrufs gerade Einstellungen am Telefon vorgenommen werden, wird dieser Vorgang unterbrochen.



Mit der Taste "Einstellungen" können Sie jederzeit zu der Stelle in der Menüstruktur zurückkehren, an der Sie unterbrochen wurden, es sei denn, das Zeitintervall für das Passwort ist abgelaufen.

ANRUF ÜBER HÖRER ANNEHMEN

Das Telefon läutet. Der Anrufer wird angezeigt. Die Benachrichtigungs-LED blinkt.



Hörer abheben.



Stellen Sie ggf. die Gesprächslautstärke ein (siehe "Lautstärke" → page 32).

ANRUF ÜBER LAUTSPRECHER ANNEHMEN (FREISPRECHEN)

Das Telefon läutet. Der Anrufer wird angezeigt. Die Benachrichtigungs-LED blinkt.

Beantworten



- „Beantworten“ auswählen.

- Optional können Sie die angezeigte Taste auswählen.

Die Taste leuchtet auf . Die Freisprechfunktion ist eingeschaltet.

- +

Stellen Sie ggf. die Gesprächslautstärke ein (siehe "Lautstärke" → page 32).

Vorschläge zur Verwendung des Freisprechmodus:

Stellen Sie die Gesprächslautstärke ein, während der Freisprechmodus aktiv ist.

Der ideale Abstand zwischen dem Benutzer und dem Telefon im Freisprechmodus beträgt 50 cm.

ANRUF ÜBER HEADSET ANNEHMEN

Voraussetzung: Ein Headset ist angeschlossen und richtig eingestellt (siehe "Verwendung des Headset-Anschlusses einstellen" → page 83).

Anruf über Headset-Taste annehmen

Das Telefon läutet. Der Anrufer wird angezeigt. Die LED auf der Taste blinkt.



Drücken Sie die angezeigte Taste. Die Taste leuchtet auf.

- +

Stellen Sie ggf. die Gesprächslautstärke ein (siehe "Lautstärke" → page 32).

Anrufe automatisch über Headset annehmen

Voraussetzung: Der Administrator hat zusätzlich eine Funktionstaste mit der Funktion "AICS ZIP" eingerichtet (siehe "Funktionstasten programmieren" → page 92).

Auto-Kopfhörer



- Drücken Sie die Funktionstaste, um die automatische Rufannahme zu aktivieren. Die Tasten-LED und die Headset-Taste leuchten.

- Optional können Sie auf "Einstellungen" drücken.

Favoriten



„Favoriten“ auswählen.



Verwenden Sie bei Bedarf die Navigationstasten zum Blättern.

Auto-Kopfhörer



Wählen Sie "Auto Kopfhörer", um die automatische Rufannahme zu aktivieren. Die Tasten-LED und die Headset-Taste leuchten.

Bei einem eingehenden Anruf ertönt ein kurzes akustisches Signal am Headset und die Verbindung wird hergestellt.

Auto-Kopfhörer



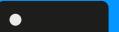
Um die automatische Headset-Annahmefunktion zu deaktivieren, drücken Sie "Auto- Kopfhörer". Die LEDs der Funktions- und Headset-Tasten sind aus.

ANRUF MIT DIREKTRUFTASTE ANNEHMEN

Voraussetzung: Sie haben auf Ihrem Telefon eine Direktruftaste eingerichtet, z. B. eine Taste mit der Bezeichnung „Direktruftaste X“. Lesen Sie bitte weiter auf .

Das Telefon läutet.

Direktruf X



Die entsprechende Direktruftaste drücken. Die LED

 leuchtet. Sie können freihändig sprechen.

- Bei Bedarf können Sie den Hörer abheben und die Lautstärke einstellen.

ANRUFE FÜR MITGLIEDER IM TEAM ÜBERNEHMEN

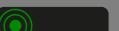
Sie können Anrufe für andere Mitglieder Ihres Teams („Anrufübernahmegruppe“) übernehmen, auch während eines Gesprächs.

Der Text „Anruf für“ wird auf dem Bildschirm zusammen mit der Telefonnummer oder dem Namen des angerufenen Teilnehmers angezeigt. Nimmt ein angerufenes Teammitglied den Anruf nicht innerhalb von 15 Sekunden (anlagenabhängig) an, hören Sie einen Aufmerksamkeitsruf.

Voraussetzung: Die Übernahmetaste ist im linken Bedienfeld, im "Favoriten" oder auf einem angeschlossenen Tastenmodul eingerichtet.

Im Ruhemodus

Übernahme



„Übernahme“ auswählen. Damit haben Sie das Gespräch übernommen.



- Sie können auch die Freisprech-Taste drücken. Die Tasten-LED leuchtet. Sie können freihändig sprechen.
- Sie können auch den Hörer abheben.

Während des Gesprächs

Übernahme



Blinkende Taste „Übernahme“ drücken. Der erste Anruf wartet, während Sie mit dem zweiten verbunden Anruf sind.

Freigeben**Zweites Gespräch beenden - zurück zum ersten**

Drücken Sie "Freigeben", um die Verbindung zu trennen.

ANRUFE GEZIELT ÜBERNEHMEN

Die Taste für die direkte Anrufübernahme muss vom Administrator eingerichtet werden.

Voraussetzung: Sie hören ein anderes Telefon klingeln, dessen Rufnummer Sie kennen, oder eine Kollegin/ein Kollege bittet Sie durch Zuruf, einen Anruf für ein bestimmtes Telefon zu übernehmen.



Hörer abheben.

Direktansprechen

„Direktansprechen“ auswählen.



Rufnummer des Telefons eingeben, für das Sie den Anruf übernehmen wollen oder sollen. Dadurch nehmen Sie das Gespräch an.

Gerufene Nebenstelle anzeigen lassen

Wenn Sie in einer Anrufübernahmegruppe die Rufnummer, für die Sie einen Anruf übernehmen wollen, nicht angezeigt bekommen (Standard Anzeige bei Anrufübernahmegruppe ist deaktiviert), können Sie nach Abnehmen des Hörers die Kennzahl für „Display auf Wunsch“ eingeben.



Hörer abheben.



Geben Sie den Systemcode für "Display auf Wunsch" ein.

Nach Eingabe der Kennzahl wird die Rufnummer angezeigt.

ÜBER LAUTSPRECHER ANGESPROCHEN WERDEN (DIREKTANSPRECHEN)

Sie werden von einer Kollegin oder einem Kollegen über Lautsprecher direkt ansprochen. Freisprechen und Lauthören sind automatisch eingeschaltet.



Die Lautsprecher-Taste leuchtet auf. Antworten durch Freisprechen ist sofort möglich.



Hörer abheben und antworten.

MIKROFON AUS-/EINSCHALTEN



Um das Mithören des Gesprächspartners bei einer Rückfrage im Raum zu verhindern, können Sie das Mikrofon des Hörers oder das Freisprechmikrofon zeitweise ausschalten.

GESPRÄCH BEENDEN



Leuchtende Taste drücken. Taste erlischt.



- Optional leuchtende Taste drücken. Taste erlischt.



- Sie können auch den Hörer auflegen.

Beenden



- Wählen Sie optional "Beenden".

Nachdem der Anruf beendet wurde (entweder durch Sie oder den anderen Gesprächsteilnehmer), wird die Benachrichtigung über die Beendigung des Anrufs mit der Dauer des Gesprächs auf dem "Konversationen" angezeigt.

Wählen / Telefonieren

WÄHLEN BEI ABGEHOBENEM HÖRER



Hörer abheben.

Das Eingabefeld in "Konversationen" wird im numerischen Modus geöffnet.



- Intern: Geben Sie die Rufnummer ein.
- Extern: Geben Sie die externe Kennzahl und Rufnummer ein.

OK

Bestätigen, wenn die Rufnummer vollständig ist.



- Sie können auch einen Kontakt aus der Liste der vorherigen Anrufe auswählen und die entsprechende Funktionstaste drücken.

MIT AUFLIEGENDEM HÖRER WÄHLEN

Der Verbindungsauftau erfolgt bei aufliegendem Hörer über ein angeschlossenes Headset oder über den Lautsprecher (Freisprechbetrieb). Die Leitung wird vor dem Wählen belegt.

123

X



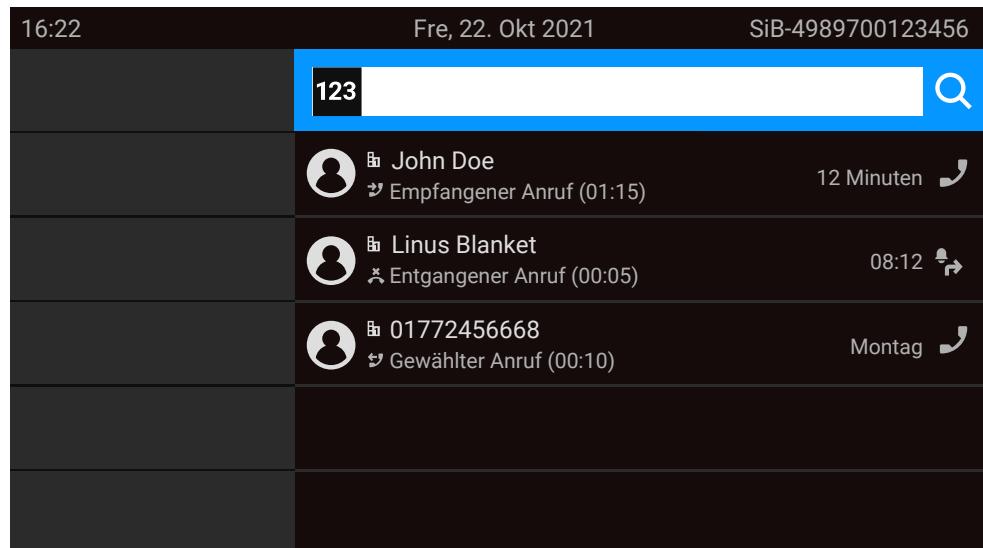
Geben Sie die Rufnummer über den Wahlblock ein, ohne den Hörer abzuheben, und bestätigen Sie sie anschließend.



Taste drücken, wenn ein Headset angeschlossen ist.



- Sie können auch die Freisprech-Taste drücken.



Das Eingabefeld in "Konversationen" wird im numerischen Modus geöffnet.



- Intern: Geben Sie die Rufnummer ein.
- Extern: Geben Sie die externe Kennzahl und Rufnummer ein.

OK

Bestätigen, wenn die Rufnummer vollständig ist.



- Sie können auch einen Kontakt aus der Liste der vorherigen Anrufe auswählen und die entsprechende Funktionstaste drücken.

Teilnehmer meldet sich über Lautsprecher



Wählen Sie den Freisprechmodus.



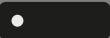
- Sie können auch den Hörer abheben.

Teilnehmer antwortet nicht oder ist besetzt



Taste drücken. LED erlischt.

Rückruf



„Rückruf“ auswählen.

MIT ANGESCHLOSSENEM HEADSET WÄHLEN

Voraussetzung: Das Headset ist angeschlossen.



- Intern: Geben Sie die Rufnummer ein.
- Extern: Geben Sie die externe Kennzahl und Rufnummer ein.

Die Taste leuchtet auf.

AUS KONVERSATIONEN WÄHLEN

Konversationen



„Konversationen“ auswählen.

| 16:22 | Fre, 22. Okt 2021 | SiB-4989700123456 |
|-------|---|-------------------|
| | Konversationen | |
| | John Doe ↗ Entgangener Anruf (00:15) | |
| | 0101234577 ⚡ Empfangener Anruf (01:15) | 12 Minuten |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

Die Konversations-Liste wird am Display angezeigt. Wenn der gewünschte Kontakt nicht sichtbar ist, wählen Sie ihn mit den Navigationstasten aus oder suchen Sie durch Eingabe der Telefonnummer oder des Kontaktamens.

Linus Blanket



Bestätigen Sie den ausgewählten Kontakt mit der entsprechenden Funktionstaste. Die Rufnummer wird gewählt.

ANRUFEN MIT EINER DIREKTRUFTASTE

Voraussetzung: An Ihrem Telefon ist eine Direktruftaste eingerichtet, z. B. eine Taste mit der Bezeichnung "Direktruftaste X" (siehe "Zielwahltaste einrichten" → page 96).

Direktruft X



Wählen Sie die entsprechende Funktionstaste.



Wenn sich der Teilnehmer meldet, freispielchen.



- Sie können auch den Hörer abheben.

Die Bedeutung der LED-Anzeigen der Direktruftasten finden Sie unter "Bedeutung der LEDs bei Funktionstasten" → page 30

WAHL WIEDERHOLEN

Es wird kein Verlauf für Kontakte erstellt, wenn das Rufjournal oder Microsoft® Exchange deaktiviert ist. Gespräche, die manuell gewählt oder über LDAP gesucht wurden, werden ebenfalls nicht angelegt. Vorherige Einträge werden gelöscht.

Voraussetzung: Eine programmierbare Taste wurde mit der Funktion Wahlwiederholung eingerichtet.

Aus der Konversationsliste

Sie können die Konversationsliste verwenden, um den zuletzt verbundenen Teilnehmer über den Verlauf eines früheren Gesprächs anzurufen, oder Sie können über die Kontaktdetails anrufen (siehe "Details einer Konversation öffnen oder ein Gespräch führen" → page 59).

Wahlwiederholung mit einer Taste im linken Bedienfeld

Wahlwiederholung



„Wahlwiederholung“ auswählen.

Wahlwiederholung von einem angeschlossenen Tastenmodul

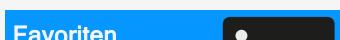
Wenn "Wahlwiederholung" nicht auf dem Tastenmodul angezeigt wird, drücken Sie die Taste, um die Ebene zu wechseln.



„Wahlwiederholung“ auswählen.



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.



„Favoriten“ auswählen.



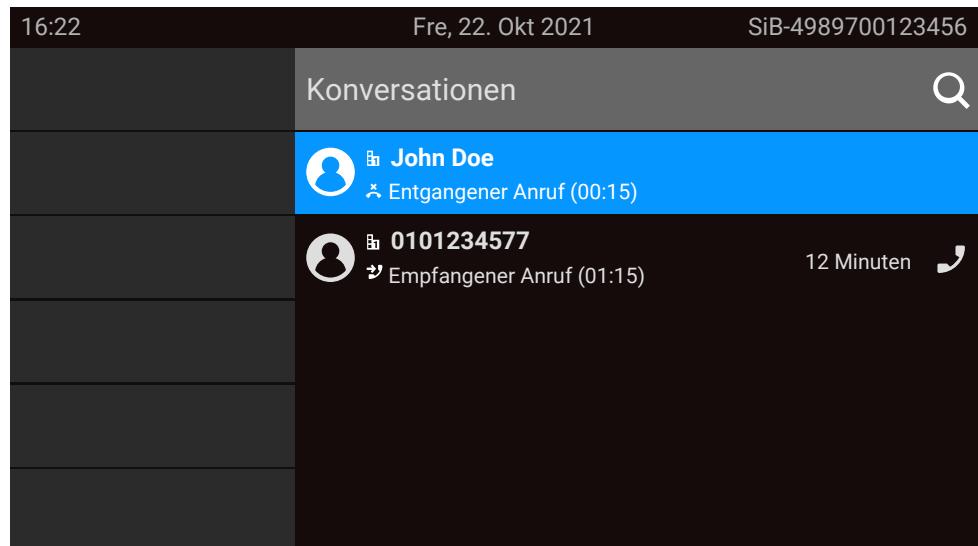
„Wahlwiederholung“ auswählen.

ENTGANGENEN ANRUF ZURÜCKRUFEN

Wenn ein Anruf verpasst wird, leuchtet die LED am Telefon auf (sofern vom Administrator konfiguriert). Zusätzlich zum Menünamen, d.h. die Anzahl der verpassten Anrufe wird auf dem Landebildschirm mit rotem Hintergrund in der Registerkarte "Konversationen" angezeigt (siehe "Falls eingestellt, wird die Konversationsliste auf dem Landebildschirm angezeigt und ist eine Sammlung von Kontaktdataen und Daten aus dem Rufjournal." → page 47).



„Konversationen“ auswählen.



Verpasste Anrufe werden mit angezeigt.



Wählen Sie den Kontakt aus und bestätigen Sie. Der Anruf wird mit der angezeigten Nummer aufgebaut.

KURZWAHL VERWENDEN

Diese Funktion muss vom Administrator konfiguriert werden.

Kurzwahlnummern können auch Befehls- oder Zugriffscode-Sequenzen enthalten und können mit anderen Kurzwahlnummern verkettet sein (siehe "Zentrale Kurzwahlnummern" → page 90).

Mit zentralen Kurzwahlnummern wählen

Voraussetzung: Sie kennen die zentralen Kurzwahlnummern.



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen



Öffnen Sie "Einstellungen".

Administrator-Einstellungen



„Administrator-Einstellungen“ auswählen.



Administratorpasswort eingeben und bestätigen.

Service-Menü



„Service-Menü“ auswählen.

Kurzrufnr. wählen



„Kurzrufnr. wählen“ auswählen.



Kurzwahlnummer eingeben. Die Verbindung wird sofort hergestellt.

Mit individuellen Kurzwahlnummern wählen

Voraussetzung: Sie haben individuelle Kurzwahlnummern eingerichtet.



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen



Öffnen Sie "Einstellungen".

Administrator-Einstellungen



„Administrator-Einstellungen“ auswählen.



Administratorpasswort eingeben und bestätigen.

Service-Menü



„Service-Menü“ auswählen.

Kurzrufnr. wählen



„Kurzrufnr. wählen“ auswählen.

0 + ... 9_{wxyz}

Eingerichtete Kurzwahlnummer drücken. Die Verbindung wird sofort hergestellt.

Anrufe umleiten

Sie können verschiedene Anrufumleitungen für Ihren Anschluss einrichten. Die feste Umleitungsart ist **Alle Anrufe**.

| | |
|--------------------------|---|
| Variable Umleitung EIN | Alle Anrufe werden zur gespeicherten Rufnummer umgeleitet, die Rufnummer wird nach dem Ausschalten gelöscht. |
| Feste Umleitung EIN | Alle Anrufe werden umgeleitet, die gespeicherte Rufnummer wird nach dem Ausschalten nicht gelöscht. |
| Uml. für intern EIN | Nur interne Anrufe werden umgeleitet. |
| Uml. für extern EIN | Nur externe Anrufe werden umgeleitet. |
| Umleitung besetzt EIN | Wenn Ihr Anschluss besetzt ist, werden alle Anrufe umgeleitet. |
| Umleitung nach Zeit EIN | Wenn Sie einen Anruf nicht annehmen, werden alle Anrufe nach einer bestimmten Zeit umgeleitet. |
| Uml. besetzt/n. Zeit EIN | Wenn Ihr Anschluss besetzt ist oder Sie einen Anruf nicht annehmen, werden alle Anrufe nach einer bestimmten Zeit umgeleitet. |

ANRUFUMLEITUNG NUTZEN

Sie können interne oder externe Anrufe sofort an unterschiedliche interne oder externe Telefone (Ziele) umleiten (auch externes Ziel bei entsprechender Systemkonfiguration möglich).

- Ist eine Anrufumleitung eingeschaltet, ertönt beim Abheben des Hörers ein Sonderwählton.
- Bei aktiver MFV-Durchwahl können Sie Anrufe auch dorthin umleiten. Ziele: Fax = 870, Durchwahl = 871, Faxdurchwahl = 872.
- Sind Sie Ziel einer Anrufumleitung, sehen Sie im Display die Rufnummer oder den Namen des Umleitenden und die des Anrufers darunter.

UMLEITUNG ÜBER UMLEITUNGS-MENÜ EINRICHTEN

Menü "Umleiten" öffnen.

Im Menü haben Sie einen Überblick, welche Umleitungen aktuell eingerichtet sind. Dieses Menü erreichen Sie auch über die Benutzereinstellungen.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- Var: Alle Anrufe
- Var: Interne Anrufe
- Var: Interne Anrufe
- Var: Besetzt
- Var: Besetzt oder Nichtmelden
- Fest: Alle Anrufe



„Ziel“ auswählen.



Rufnummer des Ziels eingeben.



Speichern Sie die Einstellung.

LOKALE ANRUFUMLEITUNG KONFIGURIEREN

Die Einstellungen für die Rufumleitung können Sie auch über die Taste „Präsenz“ konfigurieren (siehe "Sofortige Anrufumleitung einschalten/ausschalten" → page 112).

 Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 199).



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.



Öffnen Sie "Einstellungen".



Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".



Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.



„Konfiguration“ auswählen.



„Ankommende Anrufe“ auswählen.



„Umleiten“ auswählen. Eine Beschreibung der Einstellungen und Rufumleitungsarten finden Sie unter "Funktionstasten programmieren" → page 92.

SOFORTIGE ANRUFUMLEITUNG EINSCHALTEN/AUSSCHALTEN

Alle Anrufe werden unabhängig von anderen Einstellungen umgeleitet. Voraussetzung für die Umleitung ist, dass ein Umleitungsziel eingegeben wurde.

Wenn kein Ziel eingegeben wurde, werden Sie zur Eingabe eines Ziels aufgefordert, wenn Sie versuchen, die Umleitung zu aktivieren.



Öffnen Sie "Präsenz".

Rufumleitung für alle Anrufe an ein Ziel einschalten

Umleiten aller
Anrufe



Aktivieren Sie "Umleiten aller Anrufe". Alle Anrufe werden bedingungslos umgeleitet.

Rückruf nutzen

Wenn ein angerufener interner Anschluss besetzt ist oder sich niemand meldet, können Sie einen Rückruf veranlassen. Dies gilt auch bei externen Anrufen über Vermittlungsstellen. Damit können Sie sich wiederholte Anrufversuche sparen.

Sie erhalten den Rückruf:

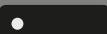
- sobald der Teilnehmer nicht mehr besetzt ist, oder
- sobald der Teilnehmer, der sich nicht gemeldet hat, wieder ein Gespräch geführt hat.

Wenn vom Administrator eingerichtet, werden alle Rückrufaufträge automatisch über Nacht gelöscht.

RÜCKRUF SPEICHERN

Voraussetzung: Die Leitung ist aktuell besetzt oder niemand meldet sich.

Rückruf



„Rückruf“ auswählen.

RÜCKRUF ANNEHMEN

Ein Teilnehmer, für den ein Rückruf gespeichert wurde, ist jetzt nicht mehr besetzt oder hatte zwischenzeitlich telefoniert. Ihr Telefon läutet jetzt.



Hörer abheben.



- Optional können Sie die Taste drücken. Die LED leuchtet

ABFRAGEN UND LÖSCHEN EINES GESPEICHERTEN RÜCKRUFFS



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen

Öffnen Sie "Einstellungen".

Rückruf

"Display Rückruf" auswählen.

Blättern Rückruf

"Blättern Rückruf" auswählen, um ggf. weitere Einträge anzuzeigen.

Angezeigten Eintrag löschen**Löschen**

„Löschen“ auswählen.

Abfrage beenden**Abbrechen**

„Abbrechen“ auswählen.

Während eines Gesprächs

MIKROFON EIN- ODER AUSSCHALTEN

Sie können das Mikrofon des Hörers vorübergehend ausschalten, um zu verhindern, dass der andere Teilnehmer mithört, während Sie sich z. B. mit jemandem in Ihrem Büro beraten.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Mikrofon einschalten

Drücken Sie die angezeigte Taste.

Mikrofon ausschalten

Drücken Sie die angezeigte Taste.

ÄNDERN DER LAUTSTÄRKE

Sie können die Lautstärke des Hörers oder des Lautsprechers während des Gesprächs ändern.



Sie führen ein Gespräch.



Lautstärke mit der Umschalttaste einstellen.

VON HÖRER- AUF FREISPRECHBETRIEB UMSCHALTEN

Beachten Sie, dass es zwei verschiedene Modi gibt (US und Standard), und dass Sie Ihre bevorzugte Einstellung entsprechend aktivieren können.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über den Hörer.

Die Mikrofon- und Lautsprecherfunktionen werden vom Administrator aktiviert.

Abhören im Standardmodus



Um das Abhören im Standardmodus zu öffnen, halten Sie die Taste gedrückt.



Legen Sie den Hörer auf.



Lassen Sie die Taste los und setzen Sie Ihr Gespräch fort.

Abhören im US-Modus



Um das Abhören im US-Modus zu öffnen, drücken Sie die Taste.



Legen Sie den Hörer auf.

Gespräch fortsetzen.

VOM FREISPRECHMODUS ZUM HÖRER UMSCHALTEN

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch durch Freisprechen.



Hörer abheben. Taste erlischt.

VOM HEADSET ZUM FREISPRECHMODUS UMSCHALTEN

Umschalten im Standardmodus



Drücken Sie die Taste und halten Sie sie gedrückt (Lauthören ist aktiviert).

Legen Sie den Hörer auf.

Umschalten im US-Modus



Taste drücken

Legen Sie den Hörer auf.

LAUTHÖREN IM RAUM

Sie können andere Personen im Raum am Gespräch beteiligen. Sagen Sie dem Gesprächspartner, dass Sie den Lautsprecher einschalten.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über den Hörer.

Aktivieren des offenen Zuhörens



Um das Lauthören zu aktivieren, drücken Sie die angezeigte Taste.

Lauthören deaktivieren



Um das Lauthören zu deaktivieren, drücken Sie die leuchtende Taste.

GESPRÄCH PARKEN

Es gibt drei Möglichkeiten, einen Anruf zu parken:

- Systemparken
- Direktes Parken
- Anruf in der Anrufübernahmegruppe parken

Für Systemeinstellungen fragen Sie den Administrator.

Nachfolgend ein Beispiel, wie Sie einen Anruf parken können, wenn Sie Mitglied einer Anrufübernahmegruppe sind.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Gruppenparken

Drücken Sie bei entsprechender Konfiguration die blinkende Funktionstaste im linken Bedienfeld oder auf einem angeschlossenen Tastenmodul.

Favoriten

„Favoriten“ auswählen.

Favoriten 1/2

Wählen Sie die gewünschte Seite mit der entsprechenden Funktionstaste aus.

0 + ... 9_{wxyz}

Eine Parkpositionsnummer 0 - 9 eingeben und merken. Wird die eingegebene Parkpositionsnummer nicht übernommen, ist diese bereits besetzt. Geben Sie in diesem Fall eine andere Nummer ein.

aus Parken übernehmen

Voraussetzung: Mindestens ein Gespräch wurde geparkt. Das Telefon befindet sich im Ruhezustand und die LED-Taste für Gruppenparken blinkt.

Gruppenparken

Drücken Sie bei entsprechender Konfiguration die blinkende Funktionstaste im linken Bedienfeld oder auf einem angeschlossenen Tastenmodul.

Ein geparkter Anruf wird automatisch zurückgerufen.

GESPRÄCH HALTEN

Mit dieser Funktion können Sie ein laufendes Gespräch in die Warteschleife legen, z. B. um zu verhindern, dass der andere Teilnehmer ein Gespräch mit einem Kollegen im selben Raum mithört.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Halten

Wählen Sie die Option aus und bestätigen Sie sie.



- Optional können Sie die angezeigte Taste drücken. Die Taste leuchtet.

Wenn Sie den gehaltenen Anruf nicht nach einem bestimmten Zeitintervall abrufen, ertönt dreimal ein Erinnerungston und auf dem Display erscheint die Aufforderung, den Anruf abzurufen oder die Verbindung zu trennen.

Wiederanruf

Haben Sie aufgelegt, erfolgt nach einer eingestellten Zeit ein Wiederanruf.



Heben Sie den Hörer ab und stellen Sie die Lautstärke ein, falls erforderlich.



- Optional können Sie die Taste drücken.



- Drücken Sie wahlweise bei einem angeschlossenen Headset die Taste 1, um den Abruf des Gesprächspartners zu bestätigen.

GEHALTEN WERDEN

Externes Halten

Sie werden von Ihrem Gesprächspartner gehalten und im Infobereich entsprechend darauf hingewiesen.

Unerledigte Anrufe

Wählen Sie „Unerledigte Anrufe“, um in „Konversationen“ Informationen über den Gesprächspartner zu erhalten.

ZWEITEN TEILNEHMER ANRUFEN (RÜCKFRAGE)

Während eines Gesprächs können Sie einen zweiten Teilnehmer anrufen. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet.

Rückfrage

„Rückfrage“ auswählen.

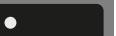
Zweiten Teilnehmer anrufen

Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.

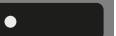
- Wahlweise aus aus der Konversationsliste auswählen.

Zurück zum ersten Teilnehmer, wenn der zweite Teilnehmer nicht antwortet**Zurück zum gehaltenen Anruf**

„Zurück zum gehaltenen Anruf“ auswählen.

Rückfrage beenden**Freigeben**

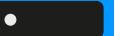
„Freigeben“ auswählen.

Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)**Makeln**

„Makeln“ auswählen.

GESPRÄCH ÜBERGEBEN

Möchte Ihr Gesprächspartner noch mit einem anderen Ihrer Kollegen sprechen, übergeben Sie die Verbindung.

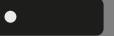
Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.**Rückfrage**

„Rückfrage“ auswählen.



Rufnummer des gewünschten Teilnehmers eingeben.

Kündigen Sie den Anruf beim dritten Teilnehmer an.

Übergeben

„Übergeben“ auswählen.



- Sie können auch den Hörer auflegen.

ZWEITANRUF (ANKLOPFEN) ANNEHMEN

Wenn Sie ein Telefongespräch führen, bleiben Sie für einen Anrufer weiter erreichbar. Ein Hinweiston und die Anzeige „Anruf für: X“ im Display melden Ihnen den zweiten Anruf.

Sie können den Zweitanruf ignorieren oder annehmen. Nehmen Sie den Zweitanruf entgegen, können Sie das erste Gespräch zuvor beenden, aber auch auf Halten legen und später weiterführen.

Den Zweitanruf oder den Hinweiston können Sie auch verhindern (siehe "Anklopfen" → page 88).

Voraussetzung: Sie telefonieren und hören einen Hinweiston (ca. alle sechs Sekunden).

Erstes Gespräch beenden und Zweitanruf entgegennehmen



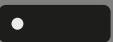
Legen Sie den Hörer auf. Ihr Telefon läutet.



Zweitanruf entgegennehmen. Hörer abheben.

Erstes Gespräch auf warten legen und Zweitanruf entgegennehmen

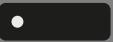
Annehmen



„Annehmen“ auswählen. Sie sind mit dem Zweitanrufer verbunden. Der erste Gesprächsteilnehmer wartet.

Zweitgespräch beenden, erstes Gespräch fortsetzen

Freigeben



„Freigeben“ auswählen.



- Sie können auch den Hörer auflegen.



- Sie können auch den Hörer abheben.

MFV-NACHWAHL/TONWAHL DURCHFÜHREN

Zur Steuerung von Geräten, wie z. B. Anrufbeantwortern oder automatischen Informationssystemen, können Sie MFV-Signale (Mehrfrequenzverfahren) aussenden.

■ Fragen Sie den Administrator nach der Kennziffer, um die MFV-Töne zu senden.

■ Beim Beenden der Verbindung wird auch die MFV-Nachwahl beendet.

Ihr System kann auch so konfiguriert sein, dass Sie nach dem Verbindungsauftbau sofort mit der MFV-Nachwahl beginnen können. Sie können sich auch eine Taste für die MFV-Wahl einrichten.

ROLLOVER

Sie können die Lautstärke für alle Benachrichtigungen, die während Ihres Gesprächs eintreffen, einstellen. Lesen Sie bitte weiter auf "Lautstärken" → page 192

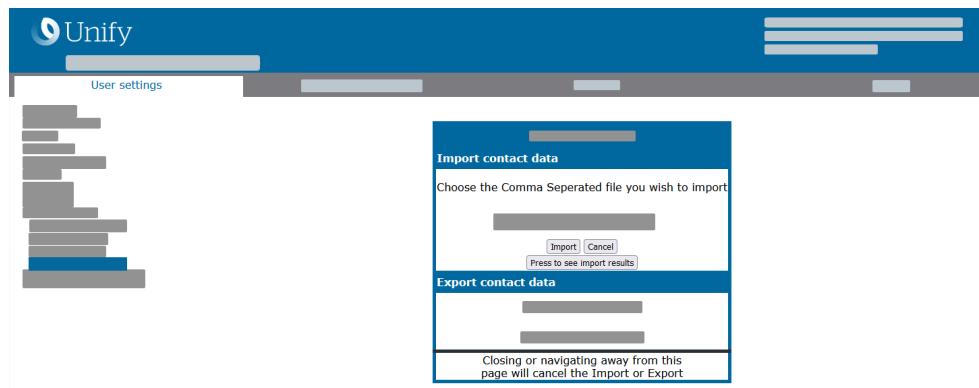
Kontakte über WBM importieren

Sie können Ihre Kontakte über die WBM-Schnittstelle in das Telefon importieren. Die Kontaktdatei kann aus Outlook oder OSM exportiert werden.

Anweisungen zum Exportieren von Kontakten aus einem Outlook-Client oder OSM finden Sie in der Produktdokumentation.

Dateien, die zuvor von diesem oder einem anderen Telefon exportiert wurden, können ebenfalls importiert werden.

Melden Sie sich auf den Benutzeroberseiten des WBM mit Ihrem Passwort an (siehe unter "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 199).



Eine Kontaktliste kann über den Browser auf Ihr Telefon heruntergeladen werden:

1. Öffnen Sie die "Benutzer-Einstellungen".
2. Ggf. Benutzerpasswort eingeben.
3. Öffnen Sie "Dateitransfer > Kontakte übertragen".
4. Klicken Sie auf „Suchen“ und navigieren Sie zu einem lokalen oder Remote-Ordner.
5. Wählen Sie eine zu importierende Datei aus.
 - Das Standardformat ist ".csv"
 - Sie können ein Komma oder ein Semikolon als Wertetrennzeichen für die importierte CSV-Datei verwenden
 - Ändern Sie beim Exportieren aus Outlook nicht die Namen der zugeordneten Kopfzeilenfelder.
6. Wählen Sie das Ziel und bestätigen Sie es.
7. Der Pfad zur Datei wird angezeigt, wenn Sie das Ziel auswählen und das Fenster schließen
8. Wählen Sie "Importieren" aus.

Bildclips (Avatare) sind nicht Bestandteil des Imports.

Während des Imports kann es zu einer Verschlechterung der Leistung des Telefons kommen.

Der Fortschritt und das Ergebnis des Imports werden angezeigt

9. Wählen Sie "Drücken Sie, um die Importergebnisse zu sehen", um eine Abschlussmeldung zu erhalten.
 - Ein erfolgreicher Import wird durch die Meldung "Import abgeschlossen" unter dem Bedienfeld auf der Seite angezeigt
 - Die Meldung „Importieren der Kontakte abgeschlossen“ wird auf dem Telefon angezeigt, wenn der Import abgeschlossen ist.
 - Fehler werden durch eine Textmeldung unterhalb des Bedienfelds auf der Seite angezeigt.

Bluetooth verwenden

Bluetooth ist ein offener Standard für Hochleistungstechnologie und drahtlose Kommunikation, z. B. zwischen PCs und Tablets oder Mobiltelefonen und Headsets.

Im Gegensatz zu Infrarotverbindungen kann Bluetooth über Entfernungen von bis zu 10 Metern auch ohne direkte Sicht auf die kommunizierenden Geräte genutzt werden.

Um Daten zwischen Bluetooth-fähigen Geräten austauschen zu können, bedarf es eines einmaligen Erkennungsverfahrens.

Erkennbarkeit

Zum erstmaligen Einrichten einer Verbindung zu einem Bluetooth-Gerät muss diese Funktion aktiviert sein (siehe "Bluetooth-Geräte koppeln" → page 123).

Die Desk Phone CP710 ist standardmäßig für andere Bluetooth-Geräte erkennbar, sobald die Kopplung aktiviert ist.

Um Missbrauch zu vermeiden, wird nach Verlassen des Kopplungs-Menüs die Erkennbarkeit des Bluetooth abgeschaltet.

Zu bereits gekoppelten Geräten wird auch bei ausgeschalteter Funktion "Erkennbar" weiterhin eine Verbindung aufgebaut.

Koppeln und verbinden

Koppeln ist der Prozess, bei welchem zwei Bluetooth-fähige Geräte sich „sehen“ und „feststellen“, dass sie die Möglichkeit haben, Daten auszutauschen. Es dient also zur Überprüfung der Zutrittsberechtigung eines Bluetooth-Gerätes in ein Bluetooth-Netz. Dazu wird ein 128-Bit-Link-Schlüssel für die spätere Identifikation erzeugt.

Wenn das Bluetooth-Gerät über einen NFC-Leser (Near Field Communication) verfügt, kann es automatisch mit dem Telefon gekoppelt werden.

Die Kopplung ist nur beim ersten Kontakt zwischen einem Bluetooth-Gerät und dem Telefon erforderlich. Wurden die Bluetooth-Geräte einmal erfolgreich gekoppelt, ist eine erneute Prüfung der Zutrittsberechtigung nicht mehr notwendig. Statt-

dessen wird bei jeder weiteren Prüfung der zuvor erzeugte Verbindungsschlüssel genutzt.

Beim **Verbinden** werden die Kopplungsinformationen und der Identifikationsschlüssel des Geräts auf dem Telefon gespeichert. Um das Gerät mit einem anderen Telefon zu koppeln, muss die Verbindung getrennt werden, d. h. der Schlüssel muss entfernt werden.

BLUETOOTH-GERÄTE KOPPELN



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen

Öffnen Sie "Einstellungen".

Benutzer-Einstellungen

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".



Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

Bluetooth

„Bluetooth“ auswählen.

Gekoppelte Geräte

„Gekoppelte Geräte“ auswählen.



Die gekoppelten Geräte werden angezeigt.

Drücken Sie die Funktionstaste, um die Suche nach neuen Geräten zu starten. Pageing-Funktion ggf. am Gerät starten bzw. einstellen.

Die gefundenen Geräte werden angezeigt. Wiederholen Sie den Scavorgang, wenn das Gerät nicht angezeigt wird.

Wählen Sie das Bluetooth-Gerät aus.

Übernehmen

„Übernehmen“ auswählen. Das Gerät wird gekoppelt und in der Liste aufgeführt.



Wenn eine Kopplungs-PIN verlangt wird, geben Sie die PIN ein und bestätigen Sie sie mit der Funktionstaste. Das Gerät wird gekoppelt und in der Liste aufgeführt.

Ihr Telefon ist jetzt zwar mit dem Bluetooth-Gerät gekoppelt, aber noch nicht verbunden (siehe "Trennen der Verbindung zu einem Bluetooth -Gerät" → page 136).

Das Koppeln findet nur statt, wenn zum ersten Mal eine Verknüpfung zwischen dem Bluetooth-Gerät und dem Telefon hergestellt wird. Wurden die Bluetooth-Geräte einmal erfolgreich gekoppelt, ist eine erneute Prüfung der Zutrittsberechtigung nicht mehr notwendig. Stattdessen wird bei jeder weiteren Prüfung der zuvor erzeugte Verbindungsschlüssel genutzt.

BLUETOOTH-GERÄT VERBINDEN ODER TRENnen

Nach dem Koppeln muss das Gerät mit dem Desk Phone CP710 verbunden werden. Um das Gerät an einem anderen Ort zu verwenden, muss es zunächst vom aktuellen Telefon getrennt werden.



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen

Öffnen Sie "Einstellungen".

Benutzer-Einstellungen

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".



Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

Bluetooth

„Bluetooth“ auswählen.

Gekoppelte Geräte

„Gekoppelte Geräte“ auswählen. Das Gerät in der Liste der gekoppelten Geräte auswählen.



Bestätigen Sie, um die Verbindung herzustellen. Die Verbindung wird sofort hergestellt und das Gerät ist betriebsbereit.

Gerät trennen

Das Gerät in der Liste der gekoppelten Geräte auswählen.



Bestätigen Sie die Trennung. Sie erhalten eine entsprechende Bestätigung.

Übertragen von Kontakten

Bluetooth auf der Desk Phone CP710 ermöglicht es Ihnen, Kontakte im "vCard"-Format (Dateierweiterung: *.vcf) von anderen Bluetooth-Geräten zu übertragen und auf der "Konversationen" zu speichern. Sie können auch Einträge von "Konversationen" an andere Bluetooth-fähige Geräte senden.

Befolgen Sie hierfür die Anleitungen zum Datentransfer über Bluetooth in den entsprechenden Dokumenten der jeweiligen Hersteller.

VCARD EMPFANGEN

Voraussetzungen: Bluetooth ist am Telefon aktiviert (siehe "Bluetooth aktivieren" → page 134).

Auf Ihrem Bluetooth-fähigen Gerät (PC, Tablet, Mobiltelefon usw.) ist eine vCARD-Datei gespeichert.

Starten Sie die Datenübertragung auf dem Gerät. Wird eine vCARD übertragen, werden Sie gefragt, ob Sie die Datenübertragung annehmen wollen.

Beispiel

Übernehmen

„Übernehmen“ auswählen.

Speichern

Wählen Sie „Speichern“, um die vCard(s) in der Kontaktliste zu speichern. Die Übertragung wird bestätigt.

VCARD SENDEN

An gekoppeltes Gerät senden

Voraussetzung: Das Empfangsgerät ist in der Liste der gekoppelten Geräte aufgeführt, Bluetooth ist an dem Gerät aktiviert und es kann vCards empfangen.

Konversationen

„Konversationen“ auswählen.

Wählen Sie den gewünschten Kontakt aus. Der ausgewählte Kontakt ist markiert.



Verwenden Sie bei Bedarf die Navigationstasten zum Blättern.



Öffnen Sie die Kontaktinformationen.

Kontakt senden

„Kontakt senden“ auswählen.



Drücken Sie die Funktionstaste. Das Menü für gekoppelte Geräte wird angezeigt. Eine Suche nach Geräten wird eingeleitet.

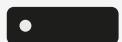


Wählen Sie auf dem gekoppelten Gerät, z. B. einem Mobiltelefon, die Übertragung aus und bestätigen Sie sie. Die vCard des Eintrags wird gesendet. (Sie erhalten eine Bestätigung).

Speichern Sie die vCard-Informationen auf dem Remote-Gerät.

An ungekoppeltes Gerät senden

Voraussetzung: Bluetooth ist an dem Gerät eingeschaltet und das Gerät kann vCards empfangen.



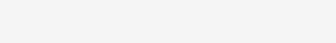
Wählen Sie den gewünschten Kontakt unter "Konversationen" aus. Der ausgewählte Kontakt ist markiert.



Öffnen Sie die Kontaktinformationen.



„Kontakt senden“ auswählen. Es wird eine Suche nach Geräten in der Nähe des Telefons gestartet.



Warten Sie, bis das Gerät angezeigt wird.



Wählen Sie die Übertragung auf dem ausgewählten Gerät, z. B. einem Laptop, aus und bestätigen Sie sie. Die vCard des Eintrags wird gesendet (Sie erhalten eine Bestätigung).

Speichern Sie die vCard-Informationen auf dem Remote-Gerät.

Nach der Übertragung werden erkannte nicht gekoppelte Geräte aus der Liste gelöscht.

Synchronisieren von Kontakten mit einem gekoppelten Gerät über Bluetooth

Bluetooth auf dem Telefon ermöglicht die Synchronisierung von Kontakten mit einem gekoppelten Gerät, wenn die beiden Geräte miteinander verbunden sind.

Voraussetzung: Bluetooth ist auf dem Telefon aktiviert (siehe "Bluetooth aktivieren" → page 134).



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.



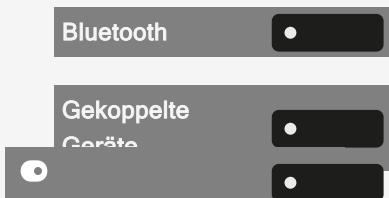
Einstellungen



Benutzer-Einstellungen



Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.



„Bluetooth“ auswählen.

„Gekoppelte Geräte“ auswählen.

Wählen Sie das Gerät aus.

Kontakte synchronisieren



„Einrichten“ auswählen.

Es gibt zwei Möglichkeiten, ein Kontakte zu synchronisieren:

- **Kontakte jetzt synchronisieren:** Wenn Sie diese Option wählen, beginnt die Übertragung der Kontakte zwischen dem Mobiltelefon und Desk Phone CP710 sofort.
- **Kontakte automatisch synchronisieren:** Wenn Sie diese Option aktivieren, beginnt die Übertragung der Kontakte zwischen dem Gerät und Desk Phone CP710 automatisch, wenn die beiden Geräte über Bluetoothverbunden sind.



Wählen Sie eine der beiden Optionen, um Ihre Kontakte zu synchronisieren. Eine Bestätigung ist nicht erforderlich, da die Synchronisierung vom Telefon eingeleitet wurde.



Speichern Sie die Einstellung.

Bluetooth-Headset verwenden

Sie können ein Bluetooth-fähiges Headset mit einem Telefon verbinden, das zur Verwendung am Telefon freigegeben ist. Fragen Sie Ihren zuständigen Administrator nach den freigegebenen Headsets.

Voraussetzung: Bluetooth ist auf dem Telefon aktiviert (siehe "Bluetooth aktivieren" → page 134).

KOPPELN UND VERBINDEN EINES BLUETOOTH-FÄHIGEN HEADSETS

Das Koppeln und Verbinden eines Bluetooth-fähigen Headsets erfordert das gleiche Kopplungs- und Verbindungsverfahren für alle Bluetooth-Geräte:

- Aktivieren Sie auf dem Headset den Bluetooth-Kopplungsmodus (siehe das mit dem Gerät gelieferte Benutzerhandbuch).
- Starten Sie die Kopplung des Geräts (siehe "Bluetooth-Geräte koppeln" → page 123)
- Nachdem Sie das Gerät erfolgreich gekoppelt haben, verbinden Sie es mit dem Telefon (siehe "Bluetooth-Gerät verbinden oder trennen" → page 124)

BLUETOOTH-HEADSET TESTEN



Drücken Sie die Taste am Wahlblock. Sie sollten jetzt im Headset das Freizeichen hören.

123



Beliebige Rufnummer eingeben. Das Eingabefeld wird geöffnet.

OK

Bestätigen Sie, dass die Rufnummer vollständig ist, oder warten Sie, bis die Verzögerung der automatischen Wahl abgelaufen ist.

Der ausgewählte Kontakt wird in der Liste angezeigt.



Bestätigen Sie mit der Funktionstaste. Die Verbindung wird aufgebaut.

Stellen Sie die Gesprächslautstärke am Headset ein.

Bluetooth-fähiges Konferenzgerät nutzen

Sie können ein Bluetooth-fähiges Konferenzgerät an das Desk Phone CP710 anschließen, wenn es zur Verwendung mit dem Telefon freigegeben ist.

Fragen Sie Ihren zuständigen Administrator nach den freigegebenen Konferenzgerätetypen.

KOPPELN UND VERBINDEN EINES BLUETOOTH-FÄHIGEN KONFERENZTELEFONS

Nachfolgend finden Sie ein Beispiel für das Koppeln, Anschließen und Testen des Konferenztelefons "Konftel 60W".

Voraussetzung: Bluetooth ist auf dem Telefon aktiviert (siehe "Bluetooth aktivieren" → page 134). Das Konferenzgerät ist betriebsbereit, aber ausgeschaltet.

Konferenzgerät suchen und koppeln

Halten Sie die **Trimm-Taste** am Konferenztelefon zwei Sekunden lang gedrückt, bis die blauen Anzeigeleuchten blinken.

Das Koppeln und Verbinden eines Bluetooth-fähigen Konferenztelefons erfordert das gleiche Kopplungs- und Verbindungsverfahren für alle Bluetooth-Geräte:

- Aktivieren Sie auf dem Konferenztelefon den Bluetooth-Kopplungsmodus (siehe das mit dem Gerät gelieferte Benutzerhandbuch).
- Starten Sie die Kopplung des Konferenztelefons (siehe "Bluetooth-Geräte koppeln" → page 123)
- Nachdem Sie das Konferenztelefon erfolgreich gekoppelt haben, verbinden Sie es mit dem Desk Phone CP710 (siehe "Bluetooth-Gerät verbinden oder trennen" → page 124)

BLUETOOTH-FÄHIGES KONFERENZGERÄT TESTEN

Voraussetzung: Das Konferenzgerät ist betriebsbereit, aber ausgeschaltet. Das Desk Phone CP710 ist im Ruhezustand.

Sowohl das Telefon als auch das Konferenzgerät läuten. Der Anrufer wird angezeigt. Um einen Anruf anzunehmen, haben Sie folgende Möglichkeiten:



Beantworten



- Drücken Sie die angezeigte Taste.
- „Beantworten“ auswählen.
- Drücken Sie die Taste **Ein/Aus** auf dem „Konferenzgerät“.

Sie sind mit dem anderen Teilnehmer verbunden. Das Konferenztelefon ist aktiviert. Sie können jetzt eine Rückfrage einleiten oder ein Zweitgespräch annehmen, um eine Konferenz einzurichten.

Verwendung einer Bluetooth-Freisprecheinrichtung

Sie können Anrufe am HFAG (Freisprech-Audiogateway, z. B. Mobilgerät) von Ihrem Telefon aus über Bluetooth steuern.

Sobald das mobile Gerät über Bluetooth mit dem Telefon verbunden ist, können Sie den Akkustand des Mobilgeräts in der Statusleiste des Hauptmenüs sehen.

Das Symbol „Telefonie“  zeigt an, dass das gekoppelte Gerät als Bluetooth-Freisprecheinrichtung verbunden werden kann. Wenn das Gerät verbunden ist, bietet es Ferntelefonfunktionen: Über das Mobilfunknetz eingehende Anrufe werden angezeigt und können über das Telefon gesteuert werden.

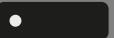
ANKOMMENDER HFAG-ANRUF

Die Statusleiste Bluetooth zeigt einen HFAG-Aufruf an.

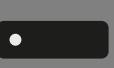
Weitere Informationen zur Vorgehensweise bei ankommenden Anrufen finden Sie unter "Ankommende Anrufe" → page 101.

VERBUNDENER HFAG-ANRUF

Das Symbol in der Statusleiste zeigt einen HFAG-Anruf an.

Audio beenden 

Wählen Sie „Audio beenden“, um den HFAG-Gesprächston vom Desk Phone CP710 zum HFAG zu übertragen.

Audio übernehmen 

Wählen Sie „Audio übernehmen“ aus, um den CP710 Audiostream vom HFAG zurück zum Desk Phone CP710 umzuleiten.

Weitere Informationen zur Vorgehensweise bei Anrufen finden Sie unter "Mikrofon ein- oder ausschalten" → page 114.

AUSGEHENDER HFAG-ANRUF

Wenn der Anruf auf dem HFAG-Gerät gestartet wird, zeigt das Symbol in der Bluetooth-Statusleiste einen HFAG-Anruf an.

HFAG-RUFZUSTÄNDE IM "KONVERSATIONEN"

Verbundene HFAG-Anrufe werden in "Konversationen" angezeigt. Der HFAG-Anruf unterscheidet sich von nativen Anrufen durch ein spezielles Symbol für den Anrufstatus unter dem Benutzernamen bzw. der Rufnummer.

Bluetooth-Tastatur verwenden

Eine Bluetooth-Tastatur kann mit dem Telefon gekoppelt werden. Nach erfolgreicher Kopplung wird die Tastatur in der Liste "Gekoppelte Geräte" angezeigt und in der Statusleiste wird ein "Tastatur"-Symbol  angezeigt.

Es kann nur ein Tastaturgerät gleichzeitig angeschlossen sein.

Bluetooth-Tastatur koppeln und verbinden

Das Koppeln und Verbinden einer Bluetooth-fähigen Tastatur erfordert das gleiche Kopplungs- und Verbindungsverfahren für alle Bluetooth-Geräte:

- Aktivieren Sie auf der Tastatur den Bluetooth-Kopplungsmodus (siehe das mit dem Gerät gelieferte Benutzerhandbuch).
- Starten Sie die Kopplung des Geräts (siehe "Bluetooth-Geräte koppeln" → page 123)
- Nachdem Sie das Gerät erfolgreich gekoppelt haben, verbinden Sie es mit dem Telefon (siehe "Bluetooth-Gerät verbinden oder trennen" → page 124)

Nach erfolgreicher Verbindung der Tastatur wird das Symbol  in der Statusleiste angezeigt.

Die gleichzeitige Nutzung von Bluetooth-Tastatur und Telefontastatur ist möglich. Die Telefonschnittstelle unterscheidet zwischen Ereignissen auf der Bluetooth-Tastatur und dem Wahlblock und zeigt das Eingabefeld und seine Einstellungen nur für den Wahlblock an.

Unterstützte Sprachen

Die folgenden Sprachen für eine Bluetooth-Tastatur werden unterstützt:

- Deutsch
- Englisch
- Französisch
- Italienisch
- Spanisch

Für andere Sprachen wird das englische Tastaturlayout verwendet.

Navigationstasten

Die Navigationstasten auf einer Bluetooth-Tastatur ersetzen die folgenden Tasten auf dem Wahlblock:

- Richtungstasten = Richtungstasten (auf/ab, links/rechts, OK)
- Eingabe = OK
- Rücktaste = Zurück
- Esc = Zum Landebildschirm gehen
- Tab = Menütaste
- Menü = Menütaste
- Lautstärketasten = Lautstärketasten
- Stummtaste = Mikrofon stumm
- "Suchen" = Gehe zu "Konversationen" und starte die Suche
- „Bild-ab“-Taste bewegt die Markierung um die Anzahl der Bildschirmzeilen nach unten.
- „Bild-auf“-Taste entspricht 5 Navigationstastendrücken nach oben
- "Home"-Taste entspricht einem langen Druck auf die Navigationstaste nach oben
- „Ende“-Taste entspricht langem Drücken der Navigationstaste nach unten

Zifferntasten

Wenn sich das Telefon im Ruhezustand befindet, wird durch Drücken der Zifferntasten auf der Tastatur der Wählvorgang auf die gleiche Weise eingeleitet wie durch Drücken der Zifferntasten auf dem Wahlblock.

Wenn das Telefon angerufen wird, werden beim Drücken der Zifferntasten auf der Tastatur MFV-Töne auf die gleiche Weise wie bei den Zifferntasten auf dem Wahlblock gesendet.

Bluetooth-**"Fernbedienungstaste"** verwenden

Ein Bluetooth-Gerät mit einer einzigen Taste zum Auslösen einer Aktion (z. B. Notruf) kann mit dem Telefon gekoppelt werden (siehe ["Koppeln und verbinden" → page 122](#)). Nach erfolgreicher Kopplung wird das Gerät mit einem Tastaturprofil in den gekoppelten Geräten angezeigt. Sie können die folgenden Tasten als "Fernbedienungstaste" auswählen:

- Funktionstasten auf dem Telefon
- Funktionstasten auf dem Tastenmodul

Nur eine konfigurierte Funktionstaste kann als "Fernbedienungstaste" ausgewählt werden.

Die Funktion der verschobenen Ebene einer Funktionstaste kann nicht ausgewählt werden.

Koppeln und Verbinden eines Bluetooth-Fernbedienungsgeräts

Das Koppeln und Verbinden eines Bluetooth-fähigen Geräts mit „Fernbedienungstaste“ erfordert das gleiche Kopplungs- und Verbindungsverfahren für alle Bluetooth-Geräte:

- Aktivieren Sie auf dem Gerät den Bluetooth-Kopplungsmodus (siehe das mit dem Gerät gelieferte Benutzerhandbuch).
- Starten Sie die Kopplung des Geräts (siehe "Bluetooth-Geräte koppeln" → page 123)
- Nachdem Sie das Gerät erfolgreich gekoppelt haben, verbinden Sie es mit dem Telefon (siehe "Bluetooth-Gerät verbinden oder trennen" → page 124)

Nach erfolgreicher Verbindung eines Bluetooth-Geräts mit Fernbedienungstaste wird in der Statusleiste das Symbol  angezeigt.

„Fernbedienungstaste“ aktivieren



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen



Öffnen Sie "Einstellungen".

Benutzer-Einstellungen



Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".



Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

Bluetooth



„Bluetooth“ auswählen.

Gekoppelte Geräte



„Gekoppelte Geräte“ auswählen.



Wählen Sie die angeschlossene Bluetooth-Tastatur aus und öffnen Sie die Einstellungen.

Einrichten



„Einrichten“ auswählen.

Fernbedientaste



„Fernbedientaste“ auswählen.



Aktivieren Sie die Fernbedienungstaste.

Taste auswählen



„Taste auswählen“ auswählen.



Wählen Sie eine der Optionen, die einer Funktionstaste zugewiesen wurden.

AUSLÖSER BEI WIEDERVERBINDUNG

Beim erneuten Verbinden (d. h. nach dem Start aus dem Energiesparmodus), verbindet sich das Telefon automatisch wieder und die Fernbedienungstaste löst die konfigurierte Funktionstaste aus, sofern sie aktiviert ist. Sie müssen die Fernbedienungstaste nur einmal drücken.

Wenn die Option "Auslösen bei Wiederverbinden" deaktiviert ist, müssen Sie die Fernbedienungstaste zweimal drücken. Beim ersten Mal wird die Verbindung wiederhergestellt und beim zweiten Mal wird die konfigurierte Funktionstaste ausgelöst.

"Auslösen bei Wiederverbinden" aktivieren

Navigieren Sie zu den Bluetooth-Tastatureinstellungen (siehe "Bluetooth-Tastatur verwenden" → page 131).

 Konfigurieren



 Auslösen bei Wiederverbinden



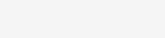
 Speichern Sie die Einstellung.

BluetoothEinstellungen

BLUETOOTH AKTIVIEREN

Die Bluetooth-Funktion muss vom Administrator aktiviert werden.

 Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 199).

 Einstellungen



 Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

 Benutzer-Einstellungen



Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".



Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

 Bluetooth



„Bluetooth“ auswählen.

 Aktivieren Sie mit der Funktionstaste.



Bluetooth ist jetzt verfügbar und das Symbol  wird in der Statusleiste angezeigt.

BLUETOOTH-NAMEN DES TELEFONS ÄNDERN

Hier können Sie den Namen des Telefons festlegen, der bei der Anmeldung an anderen Bluetooth-Geräten verwendet wird.

 Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 199).

Standardmäßig lautet der Bluetooth-Name "Desk Phone CP710".



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.



Öffnen Sie "Einstellungen".



Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".



Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.



„Bluetooth“ auswählen.



„Konfiguration“ auswählen.



„Telefonname“ auswählen.



Bearbeiten Sie den Namen des Telefons mit dem Wahlblock.



Speichern Sie die Einstellung.

BLUETOOTH-GERÄTE VERWALTEN

Im Bluetooth-Kopplungsmanager stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

- Hinzufügen eines Bluetooth Geräts (siehe "Koppeln und verbinden" → page 122)
- Bluetooth-Geräteliste löschen
- Gekoppelte Bluetooth-Geräte verbinden oder trennen
- Einzelne Bluetooth-Geräte aus der Liste entfernen
- Bluetooth-Geräte in der Liste umbenennen

Die Desk Phone CP710 ist für andere Bluetooth-Geräte in der Nähe sichtbar, wenn dieses Menü geöffnet ist.

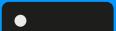
TRENNEN DER VERBINDUNG ZU EINEM BLUETOOTH -GERÄT

Voraussetzung: Mindestens ein Bluetooth-Gerät ist aufgelistet.



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen



Öffnen Sie "Einstellungen".

Benutzer-
Einstellungen

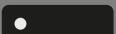


Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".



Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

Bluetooth



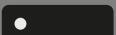
„Bluetooth“ auswählen.

Gekoppelte
Geräte

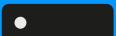


„Gekoppelte Geräte“ auswählen. Alle gekoppelten Geräte werden angezeigt.

Eine Meldung wird angezeigt, dass das Telefon jetzt für andere Bluetooth-Geräte sichtbar ist, während Sie sich in diesem Menü befinden.



Wählen Sie das Gerät aus.



Bestätigen Sie mit der Funktionstaste, um die Verbindung zu trennen. Sie erhalten eine entsprechende Bestätigung. Die Verbindung wird automatisch getrennt, wenn Sie das Gerät ausschalten.

AUTOMATISCHES TRENNEN DER VERBINDUNG EINES BLUETOOTH-FÄHIGEN GERÄTS

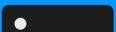
Ist Ihr Bluetooth-Gerät Proximity-System-fähig, wird die Näherungsüberwachung standardmäßig eingeschaltet. Kommt das gekoppelte Gerät in die unmittelbare Nähe des Telefons, wird die Verbindung automatisch hergestellt. Wenn das Gerät aus der Reichweite des Bluetooth-Näherungssensors bewegt wird, wird die Verbindung getrennt.

Näherungsüberwachung ist standardmäßig aktiviert.



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen



Öffnen Sie "Einstellungen".

Benutzer-
Einstellungen



Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".



Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

Bluetooth



„Bluetooth“ auswählen.

| | |
|-----------------------|--|
| Gekoppelte Geräte | |
| | |
| Einrichten | |
| Näherungs-überwachung | |

„Gekoppelte Geräte“ auswählen.

Öffnen Sie die Geräteeinstellungen.

„Einrichten“ auswählen.

Wählen Sie "Näherungsüberwachung" aus, um es zu deaktivieren. Wenn diese Funktion deaktiviert ist (), trennt das Gerät die Verbindung nicht mehr automatisch, sobald es die Nähe des Telefons verlässt.

EINSTELLUNG DES SCHWELLENWERTS FÜR DIE NÄHE

Sie können den Näherungsschwellenwert für jedes gekoppelte Gerät einzeln einstellen. Dies erhöht oder verringert die Empfindlichkeit für das Bluetooth-Signal des Geräts und verhindert, dass sich mehrere Bluetooth-fähige Geräte gegenseitig stören.



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

| | |
|------------------------|--|
| Einstellungen | |
| Benutzer-Einstellungen | |

Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".



Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

| | |
|-------------------|--|
| Bluetooth | |
| Gekoppelte Geräte | |

„Bluetooth“ auswählen.

„Gekoppelte Geräte“ auswählen.

Öffnen Sie die Geräteeinstellungen.

| | |
|-----------------|--|
| Einrichten | |
| Näherungsgrenze | |

„Einrichten“ auswählen.

„Näherungsgrenze“ auswählen.



| | |
|--|--|
| | |
| | |
| | |
| | |

Wählen Sie "Bearbeiten".

Verwenden Sie die Funktionstaste, um den Wert zu erhöhen.

Verwenden Sie die Funktionstaste, um den Wert zu verringern.

- Sie können auch die Tasten auf dem Ziffernblock verwenden.

| | |
|--|--|
| | |
|--|--|

Speichern Sie die Einstellung.

Näherungssensor überprüfen

Nähe- rungsanzeige

Prüfen Sie verschiedene Positionen Ihres Bluetooth-Geräts, an denen die Verbindung noch aufrechterhalten werden kann, indem Sie das Gerät näher und weiter vom Telefon wegbewegen.

AUDIO DEAKTIVIEREN

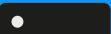
Ist für das Bluetooth aktivierte Gerät keine Audio-Funktion vorgesehen, sollten Sie Audio in den Geräteeinstellungen abschalten.

In der Voreinstellung ist es eingeschaltet.



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen



Öffnen Sie "Einstellungen".

Benutzer- Einstellungen

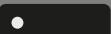


Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".



Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

Bluetooth



„Bluetooth“ auswählen.

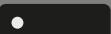
Gekoppelte Geräte



„Gekoppelte Geräte“ auswählen.

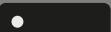
Öffnen Sie die Geräteeinstellungen.

Einrichten



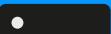
„Einrichten“ auswählen.

Audio



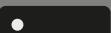
„Audio“ auswählen. Diese Option wird nur angezeigt, wenn das Gerät Audio bietet.

Audio



„Audio“ deaktivieren. Das Symbol  neben dem Gerätenamen wurde entfernt.

✓



Speichern Sie die Einstellung.

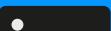
BLUETOOTH-GERÄT AUS DER LISTE ENTFERNEN

Sie können ein einzelnes Bluetooth-Gerät aus der Liste entfernen.



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen



Öffnen Sie "Einstellungen".

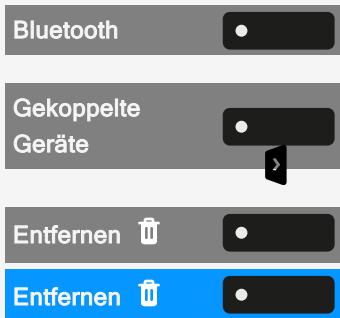
Benutzer- Einstellungen



Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".



Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.



- „Bluetooth“ auswählen.
- „Gekoppelte Geräte“ auswählen.
- Öffnen Sie die Geräteeinstellungen.
- Wählen Sie "Entfernen".
- Bestätigen Sie die Entfernung.

BLUETOOTH-GERÄT IN DER LISTE UMBENENNEN

Standardmäßig wird ein Bluetooth-Gerät mit dem im Gerät eingestellten Namen, meist dem Gerätetyp oder dem Geräteschlüssel, in die Liste eingetragen. Sie können den Namen der Einfachheit halber ändern.



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Öffnen Sie "Einstellungen".

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

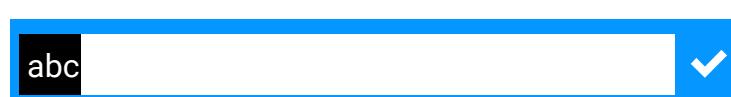
„Bluetooth“ auswählen.

„Gekoppelte Geräte“ auswählen.

Öffnen Sie die Geräteeinstellungen.

„Einrichten“ auswählen.

„Name“ auswählen. Der aktuelle Name wird angezeigt.



Bearbeiten Sie den Namen mit dem Wahlblock.

Drücken Sie zur Bestätigung die entsprechende Funktionstaste.

Speichern Sie die Einstellung.

Sperrliste für Bluetooth-Geräte

Die Sperrliste enthält die Bluetooth-Geräte, deren Verbindungsversuch vom Desk Phone CP710 zurückgewiesen wird. Die Verbindung wird nur zugelassen, wenn die Verbindung vom CP710 ausgelöst wird.

HINZUFÜGEN VON BLUETOOTH GERÄTEN ZUR SPERRLISTE



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen

Öffnen Sie "Einstellungen".

Benutzer-Einstellungen

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".



Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

Bluetooth

„Bluetooth“ auswählen.

Schwarze Liste

„Schwarze Liste“ auswählen.

Drücken Sie die Funktionstaste, um die Suche nach Geräten zu starten.

Wählen Sie das Gerät aus, um es zur Sperrliste hinzuzufügen. Das Gerät wird aus der Scanliste entfernt.

BLUETOOTH-GERÄT AUS DER SPERRLISTE ENTFERNEN



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen

Öffnen Sie "Einstellungen".

Benutzer-Einstellungen

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".



Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

Bluetooth

„Bluetooth“ auswählen.

Schwarze Liste

„Schwarze Liste“ auswählen.

„Entfernen“ auswählen.

Entfernen

Bestätigen Sie die Entfernung.

Beacon

Das Telefon kann über Bluetooth Kontakt mit Smartphones oder Tablets in der Umgebung aufnehmen, die Beacons verwenden. So können Informationen zwischen dem Telefon und z. B. dem Smartphone ausgetauscht werden. Es sind zwei Optionen verfügbar:

- Eddystone ist ein Open-Source-Projekt von Google für Beacon-Anwendungen.
- "iBeacon" ist ein Projekt für Beacon-Anwendungen von Apple.

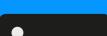
Die "Beacon"-Funktionen können nur für eine der beiden Anwendungen gleichzeitig aktiviert werden. Die Auswahl hängt von den für die Kopplung verwendeten Geräten ab.

AKTIVIEREN VON "IBEACON" ODER "EDDYSTONE"

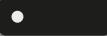
 Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 199).

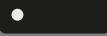
 Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

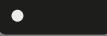
 **Einstellungen**  Öffnen Sie "Einstellungen".

 **Benutzer-Einstellungen**  Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

 Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

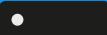
 **Bluetooth**  „Bluetooth“ auswählen.

 **Beacon**  „Beacon“ auswählen.

 **Modus**  „Modus“ auswählen. Die folgenden Modii sind verfügbar:

- Deaktiviert
- Eddystone
- iBeacon

Nicht verfügbare Optionen sind ausgegraut.

  Wählen Sie den Modus.

  Speichern Sie die Einstellung.

Die Geräte, die mit dem ausgewählten Modus arbeiten, können gekoppelt und verbunden werden (siehe "Koppeln und verbinden" → page 122).

VERBINDEN MIT EINEM SERVER FÜR TELEFON-BEACONS

Diese Einstellung ist schreibgeschützt und kann nur vom Administrator über die Weboberfläche geändert werden.

UUID EINSTELLEN

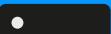
Der Universally Unique Identifier (UUID) ist ein alphanumerischer "Name" für jedes Gerät, anhand dessen die Geräte in jedem Netzwerk erkannt werden.

Durch die Änderung des UUID wird das Gerät, d. h. das Telefon für die ange- schlossenen Geräte nicht erkennbar und führt zu einem Verbindungsverlust innerhalb eines Netzwerks.



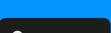
Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen



Öffnen Sie "Einstellungen".

Benutzer-
Einstellungen

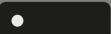


Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".



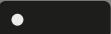
Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

Bluetooth



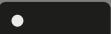
„Bluetooth“ auswählen.

Beacon



„Beacon“ auswählen.

UUID

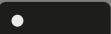


„UUID“ auswählen. Es wird bereits eine 32-stellige Sequenz angezeigt, die die UUID-Broadcast-ID im Netz definiert.

abc



Bearbeiten Sie den UUID mit dem Wahlblock.



Speichern Sie die Einstellung.

EINSTELLUNG DER KLASSEN FÜR "MAJOR" UND "MINOR"

Während Projekte wie "Eddystone" oder "iBeacon" für das Koppeln und Verbinden von Bluetooth-Geräten der jeweiligen Unternehmen und zugehörigen Lizenznehmern gedacht sind, können Geräte außerhalb des Geltungsbereichs der Projekte durch Definition der Klassen integriert werden.

Im Allgemeinen sind diese Informationen hierarchisch aufgebaut, wobei die Haupt- und Nebenfelder eine Unterteilung der Hauptkategorie in Unterkategorien ermöglichen:

- Major mit Kategorien wie Computer, Telefone, LAN/Netzwerkzugangspunkte, Audio-/Videogeräte (Kopfhörer, Lautsprecher, Stereoanlagen, Videobildschirme, Videorekorder), Peripheriegeräte (Mäuse, Joysticks, Tastaturen) und Wearables
- Minor mit Unterkategorien wie Mobiltelefone, schnurlose Telefone, Münztelefone, Modems



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.



Öffnen Sie "Einstellungen".



Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".



Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.



„Bluetooth“ auswählen.



"Major" oder "Minor" auswählen. Möglicherweise wurde bereits eine Eingabe eingegeben. Dies wird von der Anwendung Beacon verwendet, um den Beacon zu identifizieren.



„Bearbeiten“ auswählen.



Geben Sie über den Wahlblock die Klassen ein.



Speichern Sie die Einstellung.

INTERVALL EINSTELLEN

Der Näherungssensor des Telefons prüft die angeschlossenen Geräte in regelmäßigen Abständen auf Verfügbarkeit. Standardmäßig beträgt das Intervall 1000 ms, d. h. 1 Sekunde.

Diese Einstellung ist schreibgeschützt und kann nur vom Administrator über die Weboberfläche geändert werden.

Anrufe über mehrere Leitungen tätigen („MultiLine“)

Dieser Abschnitt beschreibt die Einstellungen für ein MultiLine-Telefon und wie Sie ein MultiLine-Telefon verwenden.

Leitungstasten

Auf den freiprogrammierbaren Funktionstasten können Leitungstasten eingerichtet sein. Jede mit der Funktion „Leitung“ belegte Taste entspricht einer Leitung, wobei bis zu 4 Haupt- und Nebenleitungen eingerichtet werden können. Jede dieser Leitungstypen kann privat oder gemeinsam genutzt werden (siehe "Leitungsnutzung" → page 145).

Leitungstasten werden vom Administrator eingerichtet.

Beispiel

Das folgende Beispiel veranschaulicht, wie Telefone mit mehreren Leitungstasten in einem Team zusammenhängen:

- 3234 ist die Durchwahlnummer von Herrn Meier
- 3235 ist die Durchwahl von Herrn Müller
- 3236 ist die Durchwahl von Herrn Schulze.

An allen drei Telefonen kann über alle drei Leitungen telefoniert werden. Die Leitung der Nebenstellenrufnummer ist immer die Hauptleitung.

Hauptleitung

Jedes MultiLine-Telefon besitzt eine Hauptleitung. Diese Leitung ist für gewöhnlich über Ihre öffentliche Rufnummer erreichbar. Eingehende Anrufe an Ihre Rufnummer werden auf dieser Leitung signalisiert.

Um Konflikte zwischen den einzelnen MultiLine-Telefonen zu verhindern können Anrufschutz und Anrufumleitung nur für die Hauptleitung genutzt werden.

Nebenleitung

Eine Nebenleitung an Ihrem Telefon wird von einem anderen Teilnehmer als Hauptleitung genutzt. Zugleich kann Ihre Hauptleitung, an einem anderen Telefon im System als Nebenleitung eingerichtet sein.

LEITUNGSNUTZUNG

- **Private Leitung:** Eine Leitung, die nur von einem Telefon genutzt wird. Diese Leitung kann nicht von einem anderen Telefon als Nebenleitung eingesetzt werden.
- **Gemeinsam genutzte Leitung:** Eine Leitung, die an mehreren Telefonen eingerichtet ist. Alle Telefone, die diese Leitung teilen, erhalten den Status über eine LED angezeigt (falls konfiguriert). Wenn eine gemeinsam genutzte Leitung von einem Telefon genutzt wird, erhalten alle anderen Telefone, die diese Leitung nutzen, eine Statusmeldung, dass die Leitung besetzt ist.
- **Direktrufleitung:** Eine Leitung mit der direkten Verbindung zu einem anderen Telefon. Den Status einer Leitung erkennen Sie an der LED-Anzeige.

BEDEUTUNG DER LEDS BEI LEITUNGSTASTEN

| LED | Bedeutung |
|-----|---|
| | LED aus: Die Leitung befindet sich im Ruhezustand. |
| | LED leuchtet grün: <ul style="list-style-type: none"> • Die Leitung wird auf Ihrem Telefon verwendet. • Ausgehender Anruf auf der Leitung |
| | Grün blinkend: <ul style="list-style-type: none"> • Ankommender Anruf auf der Leitung (siehe "Ankommende Anrufe" → page 101) • Eingehender Anruf wurde über die Option „automatische Leitungsauswahl für ankommende Anrufe“ bevorzugt ausgewählt |
| | LED leuchtet rot: Die Leitung ist aus der Ferne besetzt. |
| | Blinkt rot: Rufumleitung ist aktiviert |
| | LED leuchtet orange: Die Leitung ist auf Halten. |
| | Blinkt orange: Das Zeitlimit für den gehaltenen Anruf auf der Leitung wurde überschritten. |

VORSCHAU

Sie sprechen auf einer Leitung. Die LED einer anderen Leitungstaste blinkt schnell. Sie können über die Funktion „Leitungsvorschau“ feststellen, wer auf dieser Leitung anruft. Die Informationen werden Ihnen am Display angezeigt. Außerdem können Sie feststellen, welcher Anrufer auf einer Leitungstaste wartet, den Sie vorher ins „Halten“ oder „exklusive Halten“ gelegt haben. Informationen können Sie sich auch über den Anrufer der aktiven Leitung anzeigen lassen.

Voraussetzung: Sie haben ein Gespräch auf einer Leitungstaste angenommen. Die LED einer Leitungstaste blinkt schnell, die Funktionstaste „Temp. Vorschau“ ist eingerichtet.

Voranzeige einschalten



„Temp. Vorschau“ auswählen. Die entsprechende LED leuchtet auf.



Gewünschte Leitungstaste drücken. Die Informationen über den Anrufer oder die Teilnehmer werden angezeigt.

Voranzeige ausschalten



„Temp. Vorschau“ auswählen. Die LED erlischt. Die Menüzeile und die Gesprächsdaueranzeige werden wieder angezeigt.

Anrufe auf Leitungstasten annehmen

Treffen mehrere Anrufe zugleich ein, können Sie Anrufe wie gewohnt in angebotener Reihenfolge annehmen. Sie können aber auch bevorzugt andere Anrufe annehmen.

Voraussetzung: Der Administrator hat festgelegt, in welcher Reihenfolge ein-treffende Anrufe auf Leitungstasten gelenkt werden.

Anrufe in angebotener Reihenfolge annehmen

Ihr Telefon läutet (Ruf). Die Anrufer-ID wird angezeigt. Die LED der angebotenen Leitungstaste blinkt schnell.



Hörer abheben.



- Optional Taste drücken und Freisprechen.

Anrufe bevorzugt annehmen

Ihr Telefon läutet (Ruf). Die Anrufer-ID wird angezeigt. Die LED der angebotenen Leitungstaste blinkt schnell. LEDs anderer Leitungstasten blinken ebenfalls schnell.

Leitung x



Bevorzugte Leitungstaste drücken. Die Anrufer-ID wird kurz angezeigt.



Hörer abheben.



- Optional Taste drücken und Freisprechen.

LÄUTEN (RUF) AUS- UND EINSCHALTEN

Wenn Sie auf einer Leitung telefonieren, kann das Läuten für andere eintreffende Anrufe das Gespräch stören. Ist die Funktion „Rufton ein/aus“ aktiviert, läutet Ihr Telefon nicht mehr. Eingehende Anrufe werden dann nur noch durch das Blinken der entsprechenden Tasten und auf dem Display angezeigt.

Voraussetzung: Die Funktionstaste "Rufton ein/aus" ist vom Administrator eingestellt worden.

Deaktivieren des Klingelmodus

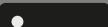
Rufton ein/aus



Wählen Sie "Rufton aus", um das Telefon bei eingehenden Anrufen stummzuschalten. Die LED  leuchtet.

Aktivieren des Klingelmodus

Rufton ein/aus



Wählen Sie "Rufton ein/aus", um das Klingeln bei eingehenden Anrufen zu aktivieren. Die LED  erlischt.

ANRUGE FÜR LEITUNGEN UMLEITEN

Wenn Sie eine Anrufumleitung für eine gemeinsam genutzte Leitung aktivieren, wird die Leitung generell, auch an anderen Telefonen, umgeleitet (siehe "Leitungs Nutzung" → page 145).

Das Einrichten einer Anrufumleitung für eine bestimmte Leitung ist identisch mit der bereits beschriebenen Umleitung.

Achten Sie darauf, dass die gewünschte Leitung vorher belegt wurde.

Leitung x



Wählen Sie "Leitung x" für die gewünschte Leitung. Die entsprechende LED leuchtet und Sie können die Weiterleitung aktivieren (siehe auch "Anrufe umleiten" → page 110).

RUFUMSCHALTUNG

Wenn Sie vorübergehend Ihren Arbeitsplatz verlassen oder nicht gestört werden wollen, können Sie für ankommende Rufe die Rufumschaltung für die Leitung zu einem Zieltelefon aktivieren. Vom Administrator kann für jede Leitung eine Funktionstaste „Rufumschaltung“ programmiert werden.

Einschalten

Rufumschaltung



„Rufumschaltung“ auswählen. Die LEDs an Ihrem Telefon und am Zieltelefon leuchten. Die Leitungstaste blinkt nur für einen eingehenden Anruf, aber es läutet nicht. Der Anruf wird an allen anderen Telefonen signalisiert.

Wählen mit Leitungstasten

Ihr Telefon kann mit automatischer oder auswählbarer Leitungsbelegung eingerichtet sein. Der zuständige Administrator legt fest, ob eine Leitung und welche Leitung automatisch belegt wird, wenn der Hörer abgehoben oder Freisprechen aktiviert wird.

Die Meldung „PBitte abgehende Leitung auswählen“ fordert Sie nach Abheben des Hörers oder Drücken der Lautsprecher-Taste zum Belegen einer Leitung auf.

LEITUNGSBELEGUNG AUTOMATISCH

Der Administrator hat die automatische Leitungsbelegung eingerichtet.



Nehmen Sie den Hörer ab.



- Optional können Sie die Lautsprechertaste drücken.



- Optional können Sie die Headset-Taste drücken.

Nummer wählen...



„Nummer wählen...“ auswählen.

Das Eingabefeld in „Konversationen“ wird geöffnet.

123



Rufnummer eingeben und bestätigen. Sie können den Kontakt auch über die Konversationsliste suchen und verwenden.

MANUELLE LEITUNGSBELEGUNG

Wählen über das linke Bedienfeld oder ein Tastenmodul



Nehmen Sie den Hörer ab.



- Optional können Sie die Lautsprechertaste drücken.



- Optional können Sie die Headset-Taste drücken.

Diese Methoden lösen die automatische Leitungswahl auf der Grundlage der Verwaltungskonfiguration und des angezeigten Wählereingabefeldes aus.



Wählen Sie die Leitung aus.

Wenn die Wählereingabe nicht bestätigt wurde, drücken Sie die Taste, um diese Leitung zu verwenden.



„Nummer wählen...“ auswählen.

Das Eingabefeld in „Konversationen“ wird geöffnet.



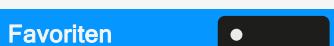
Rufnummer eingeben und bestätigen. Sie können den Kontakt auch über die Konversationsliste suchen und verwenden.

Auswahl einer Leitung aus "Favoriten"

Voraussetzung: Die Leitung ist über "Favoriten" erreichbar und ein Tastenmodul ist nicht angeschlossen.



Drücken Sie die Taste, um die Menüoptionen anzuzeigen oder wählen Sie eine Leitung im linken Bedienfeld aus.



„Favoriten“ auswählen.

Wählen Sie die Leitung aus.



Wählen Sie die verfügbare Leitung aus und bestätigen Sie sie.

Das Eingabefeld in „Konversationen“ wird geöffnet.



Rufnummer eingeben und bestätigen. Sie können den Kontakt auch über die Konversationsliste suchen und verwenden.

ANKLOPFEN MIT EINER DIREKTRUFTASTE

Voraussetzung: Sie haben an Ihrem Telefon Direktrufttasten eingerichtet. Die Leitung des gewünschten Teilnehmers ist besetzt.

Leitung x

Wählen Sie die Direktrufaste für die Leitung. Der gerufene Teilnehmer nimmt Ihr Anklopfen an.



Hörer abheben.



- Optional können Sie den Freisprechmodus wählen.

Während eines Gesprächs

GESPRÄCH AUF LEITUNGSTASTEN HALTEN

Halten

„Halten“ auswählen. Die LED der Leitungstaste blinkt langsam.

Das Telefon kann auch so konfiguriert sein, dass das Gespräch durch Drücken der Leitungstaste gehalten wird.

GESPRÄCH AUF EINER LEITUNGSTASTE HALTEN UND ANNEHMEN

Voraussetzung: Sie haben ein Gespräch auf einer Leitungstaste angenommen oder Sie führen ein Rückfragegespräch.

Leitung x

Aktuelle Leitungstaste kurz drücken,

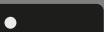


- Optional können Sie den Freisprechmodus wählen.

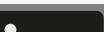
Die Leitungstaste, auf der das Gespräch geparkt ist, blinkt langsam. Das Gespräch kann an jedem Telefon im Team fortgesetzt werden, an dem die LED dieser Leitungstaste langsam blinkt.

GESPRÄCH AUF EINER LEITUNGSTASTE EXKLUSIV HALTEN UND ANNEHMEN

Voraussetzung: Sie haben ein Gespräch auf einer Leitungstaste angenommen oder Sie führen ein Rückfragegespräch, das nur Sie weiterführen können, wollen oder dürfen.

Exklusiv Halten

Wählen Sie "Exklusiv Halten".



- Optional auswählen und bestätigen.

Die Leitungstaste, auf der das Gespräch geparkt ist, blinkt langsam. Das Gespräch kann nur an Ihrem Telefon fortgesetzt werden und wird an keinem anderen Telefon mehr signalisiert.

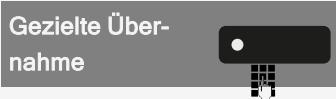
Annehmen



Blinkende Leitungstaste auswählen. Gespräch fortsetzen.

GEZIELTE LEITUNGSÜBERNAHME

Ein Teammitglied in einem Großraumbüro hat ein Gespräch auf einer Leitungstaste geparkt und bittet Sie durch Zuruf, das Gespräch zu übernehmen. Sie haben keinen Zugriff zu dieser Leitung.



„Gezielte Übernahme“ auswählen.

Die Rufnummer des Telefons eingeben, an dem das Gespräch geparkt wurde. Dadurch nehmen Sie das Gespräch an.

WAHLWIEDERHOLUNG FÜR EINE BESTIMMTE LEITUNG (GESPEICHERTE RUFNUMMER)

Falls diese Art der Wahlwiederholung bei Ihnen eingerichtet ist, können Sie für die spätere Wahlwiederholung auf einer bestimmten Leitung eine Rufnummer speichern (siehe "Speichern einer Nebenstellennummer für die Wahlwiederholung" → page 152). Die gespeicherte Rufnummer wählen Sie mit der Leitungs- und der Wahlwiederholungstaste.



Hörer abheben.



- Optional können Sie den Freisprechmodus wählen.

Sie werden zum Drücken einer freien Leitungstaste aufgefordert.



Wählen Sie die entsprechende Leitungstaste. Die LED leuchtet.



„Wiederholen # Wählen“ auswählen. Die zuletzt gespeicherte Nummer wird erneut gewählt.

LETZTGEWÄLTE RUFNUMMER FÜR EINE BESTIMMTE LEITUNG

Die über Ihre Hauptleitung zuletzt gewählte Rufnummer wird automatisch gespeichert.

Falls diese Art der Wahlwiederholung auf Ihrem Telefon eingerichtet ist, wird automatisch die zuletzt gewählte Rufnummer für die Wahlwiederholung gespeichert.

Leitung x 

Letzte # Wählen 



Wählen Sie die Leitung aus. Die LED leuchtet.

Wählen Sie „Letzte # Wählen“ (falls konfiguriert) im linken Bedienfeld, in „Favoriten“ oder auf einem angeschlossenen Tastenmodul.

Hörer abheben.

- Optional können Sie den Freisprechmodus wählen.

SPEICHERN EINER NEBENSTELLENNUMMER FÜR DIE WAHLWIEDERHOLUNG

Sie haben einen Teilnehmer auf einer bestimmten Leitung angerufen und telefonieren noch mit ihm. Oder Sie wurden von einem anderen Teilnehmer angerufen, dessen Rufnummer übermittelt wurde, und telefonieren noch mit ihm.

Rufnr. speichern
Wahl 

Gespeichert # 

Wählen 

Wählen Sie „Rufnr. speichern Wahlwiederholung“.

Wählen Sie „Gespeichert # Wählen“ (falls konfiguriert) im linken Bedienfeld, in „Favoriten“ oder auf einem angeschlossenen Tastenmodul. Die Rufnummer ist für die aktuelle Leitung gespeichert.

Wählen Sie den Freisprechmodus oder legen Sie den Hörer auf. Die LED erlischt.

Leitungsbriefkasten

Anrufer, die Sie während Ihrer Abwesenheit erreichen wollten, können Ihnen im Briefkasten der betroffenen Leitung einen Rückrufwunsch hinterlassen.

Im Briefkasten finden Sie außerdem Sprach- oder Fax-Nachrichten des Mail-Servers (sofern eingerichtet).

Voraussetzung: Für eine oder mehrere Leitungen wurde ein Briefkasten eingerichtet.

NACHRICHTEN ABFRAGEN

Wenn neue Einträge im Briefkasten vorhanden sind, leuchtet die LED für die Briefkastentaste.



Drücken Sie die Taste am Wahlblock. Die Informationen zum Anrufer werden angezeigt.

Rückrufwunsch ausführen

Ein Rückrufwunsch wird angezeigt.

Anrufer



Auswählen und bestätigen. Der Teilnehmer wird auf der entsprechenden Leitung angerufen.

Nächster Eintrag

Es ist mehr als ein Eintrag vorhanden.

Nächstes Ziel



„Nächstes Ziel“ auswählen. Der Folgeeintrag wird angezeigt.

Briefkasteneinträge löschen

Der betreffende Eintrag wird angezeigt.

Löschen



„Löschen“ auswählen.

Briefkastenabfrage beenden



Taste drücken

Abbrechen



- Wählen Sie optional "Abbrechen".

Nicht gelöschte Einträge im Briefkasten bleiben gespeichert. Sind noch nicht abgefragte Rückrufwünsche vorhanden, leuchtet die Briefkastentaste weiterhin.

BENUTZTE LEITUNG IDENTIFIZIEREN

Wenn mehrere Leitungen gleichzeitig belegt sind, können Sie herausfinden, über welche Leitung Sie momentan sprechen.

Mit programmierter Funktionstaste

Akt. Leitung



Drücken Sie die Funktionstaste "Akt. Leitung". Leitungsnummer und Leitzustand der momentan benutzten Leitung werden angezeigt.

Über das Service-Menü



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen

Öffnen Sie "Einstellungen".

Service-Menü

„Service-Menü“ auswählen.

Weitere Funktionen

„Weitere Funktionen“ auswählen.

Verwendete Leitung anzeigen

Wählen Sie „Akt. Leitung anzeigen“. Leitungsnummer und Zustand der momentan benutzten Leitung werden angezeigt.

VERBINDUNG AUF LEITUNGSTASTE BEENDEN



Taste drücken Die LED erlischt.



- Sie können auch den Hörer auflegen.

IN EIN GESPRÄCH AUF EINER LEITUNG EINTRETEN (DREIERKONFERENZ)

Voraussetzung: Sie sprechen auf einer Leitung. Die LED der Leitungstaste leuchtet.

Leitung

Leitungstaste drücken. Ein Konferenzton ist hörbar und die Teilnehmer werden verbunden. Alle drei Teilnehmer können nun miteinander sprechen. LED leuchtet weiter.

- Das Eintreten ist nicht möglich, wenn für die Leitung die Funktion „Privatgespräch“ eingeschaltet ist. Legt einer der drei Teilnehmer auf, bleiben die beiden anderen verbunden.
- Bleiben Sie als Eintretender und der Teilnehmer, der vorher die Leitung belegt hat, übrig, so ist keine Rückfrage mehr möglich.

EINTRETEN ERLAUBEN ODER VERHINDERN

Eintreten erlauben

Für Ihre Primärleitung kann voreingestellt sein, dass niemand in die Leitung eintreten kann, wenn sie belegt ist. In diesem Fall können Sie das Eintreten erlauben. Die Erlaubnis gilt für das aktuelle oder nächste Gespräch.



Sie führen bereits ein Gespräch über eine Leitung.



- Sie können auch den Hörer abheben.

Mit der Funktionstaste

Privatgespräch



Wählen Sie "Privatgespräch".

Über das Service-Menü



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen



Öffnen Sie "Einstellungen".

Service-Menü



„Service-Menü“ auswählen.

Weitere Funktionen



„Weitere Funktionen“ auswählen.

Privatgespräch aus



Wählen Sie "Privatgespräch aus". Eintreten ist jetzt erlaubt.

Eintreten erlauben

Für Ihre Primärleitung kann voreingestellt sein, dass niemand in die Leitung eintreten kann, wenn sie belegt ist. In diesem Fall können Sie das Eintreten erlauben. Die Erlaubnis gilt für das aktuelle oder nächste Gespräch.



Sie führen bereits ein Gespräch über eine Leitung.



- Sie können auch den Hörer abheben.

Mit programmierten Funktionstaste

Privatgespräch



Wählen Sie "Privatgespräch".

Über das Service-Menü

Dies hängt von den Systemeinstellungen ab. Diese Option ist möglicherweise nicht im Servicemenü enthalten.



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen



Öffnen Sie "Einstellungen".

Service-Menü



„Service-Menü“ auswählen.

Weitere Funktionen



„Weitere Funktionen“ auswählen.

Privatgespräch aus



Wählen Sie "Privatgespräch aus". Eintreten ist jetzt erlaubt.

Eintreten verhindern

Wenn kein Eintreteschutz voreingestellt ist, können Sie das Eintreten verhindern. Der Eintreteschutz gilt für das aktuelle oder nächste Gespräch.



Sie führen ein Gespräch über eine Leitung.



- Sie können auch den Hörer abheben.

Mit programmierter Funktionstaste

Privatgespräch

Wählen Sie "Privatgespräch".

Über das Service-Menü

Dies hängt von den Systemeinstellungen ab. Diese Option ist möglicherweise nicht im Servicemenü enthalten.



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen

Öffnen Sie "Einstellungen".

Service-Menü

„Service-Menü“ auswählen.

Privatgespräch
ein

Wählen Sie "Privatgespräch ein". Eintreten ist jetzt verhindert.

ZEUGENZUSCHALTUNG

Während eines Gesprächs kann ein zuvor festgelegter Teilnehmer als „Zeuge“ über eine programmierte Funktionstaste „Mithören“ aufgefordert werden, in das Gespräch einzutreten. Der dritte Teilnehmer des Gesprächs wird von der Zuschaltung des „Zeugen“ nicht informiert. Der Zeuge kann am Gespräch nicht teilnehmen, er kann nur zuhören.

Warning Es gelten die datenschutzrechtlichen Bestimmungen für die Einrichtung und Nutzung von Zeugen- oder Bandzuschaltungen.

Voraussetzung: Die Zeugen- oder Bandzuschaltung ist an Ihrer Anlage und die programmierte Funktionstaste „Mithören Aufford“ an Ihrem Telefon eingerichtet. Sie führen ein Gespräch. "Privat-Modus" muss deaktiviert werden.

Mithören

Funktionstaste zwei Mal kurz drücken. Am Telefon des „Zeugen“ ertönt ein spezieller Ruf und es wird die Nachricht „Zeugenzuschaltung“ an Ihrem und dem Display des „Zeugen“ ausgegeben.

Der „Zeuge“ hebt den Hörer ab oder drückt die Leitungs-/Funktionstaste, auf der das Gespräch geführt wird.

Der „Zeuge“ kann jetzt dem Gespräch unbemerkt zuhören.

Nur der „Zeuge“ kann das Mithören durch Auflegen bzw. Drücken der Leitungstaste beenden.

Ausschalten

Rufumschaltung

„Rufumschaltung“ auswählen. Die LED erlischt. Ein Anruf wird wieder am Telefon signalisiert.

Anruf für Chef im Sekretariat annehmen

Bei Anrufen für den Chef läutet das Telefon im Sekretariat.



Hörer abheben.



- Optional Taste drücken und Freisprechen.

ANRUF FÜR CHEF WÄHREND EINES GESPRÄCHS ANNEHMEN

Sie führen ein Gespräch. Ein Anruf für den Chef trifft ein.



Bitten Sie Ihren Gesprächspartner zu warten.

Übernahme

Wählen Sie "Übernahme", falls konfiguriert.

Gespräch beenden - zurück zum ersten Gespräch:

**Freigabe und
zurück**

Wählen Sie "Freigabe und zurück" und setzen Sie das Gespräch mit dem ersten Gesprächspartner fort.

Chef

Gespräch zum Chef weitergeben

Voraussetzung: Sie haben im Sekretariat einen Anruf für den Chef angenommen.

Direktrufaste „Chef“ drücken. Sie sind mit dem Chef verbunden.

Kündigen Sie den Gesprächspartner an und legen Sie den Hörer auf.

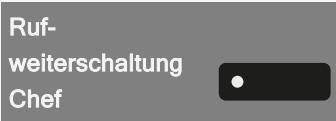


- Sie können auch sofort den Hörer ohne Ankündigung auflegen.

Anrufe direkt zum Chef umschalten

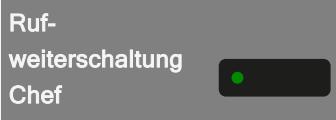
Wenn das Sekretariat nicht besetzt ist, können Anrufe für den Chef sofort zum Chef umgeschaltet werden. Die Umschaltung ist sowohl am Sekretariatstelefon als auch am Cheftelefon möglich.

Einschalten



Programmierte Funktionstaste „Rufweiterschaltung Chef“ drücken. Die LED leuchtet.

Ausschalten



Wählen Sie "Rufweiterschaltung Chef". Die LED erlischt.

Anrufe für das Sekretariatstelefon werden nicht umgeschaltet, nur Anrufe für das Cheftelefon.

Anrufe beim Chef annehmen

Im Sekretariat wird ein signalisierter Anruf für den Chef nicht entgegengenommen. Nach 15 Sekunden (abhängig von den Einstellungen) hören Sie am Cheftelefon einen Aufmerksamkeitsruf. Im Display wird angezeigt, wer anruft.



Hörer abheben.



Programmierte Funktionstaste „Übernahme“ drücken.

Anruf für anderes Chef/Sekretariat-Team annehmen

Wenn mehrere „Chef/Sekretariat“-Teams eingerichtet sind, können Sie auch Anrufe für andere Teams übernehmen.



Hörer abheben.



Drücken Sie die programmierte Funktionstaste, z.B. "Chef 3".

Die Übernahme ist auch während eines Gesprächs möglich. Bitten Sie Ihren Gesprächspartner, vor dem Drücken der blinkenden programmierten Funktionstaste, kurz zu warten.

Zweittelefon für Chef benutzen

Voraussetzung: Ein zweites Telefon ist für den Chef eingerichtet. Bei Erst- und Zweittelefon des Chefs ist eine programmierte Funktionstaste „Gruppenparken“ eingerichtet.

Gespräch am Ersttelefon parken

Gruppe 1



Wählen Sie "Gruppe 1". Die LED leuchtet.



Gespräch am Zweittelefon fortsetzen

Hörer abheben.

Gruppe 2



Wählen Sie "Gruppe 2".

Zweitanruf für Chef ein- oder ausschalten

Als Chef können Sie bestimmen, ob Anrufe für Sie im Sekretariat ankommen, während Sie telefonieren. Wenn Sie telefonieren und gleichzeitig einen anderen wichtigen Anruf erwarten, ist es vielleicht sinnvoll, Zweitanruf einzuschalten.

Mit programmierte Funktionstaste

Sie klopfen an!



Wählen Sie "Sie klopfen an!", falls konfiguriert.

Über das Service-Menü



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen



Öffnen Sie "Einstellungen".

Service-Menü



„Service-Menü“ auswählen.

Schalter



„Schalter“ auswählen.



„Sie klopfen an!“ aktivieren oder deaktivieren.

Signalruf verwenden

Ist am Cheftelefon eine programmierte Funktionstaste „Summer“ eingerichtet, können Sie über Tastendruck an einem bestimmten Zieltelefon (z. B. im Sekretariat) einen Signalruf auslösen. Am Zieltelefon wird zum Signalruf auch kurz die Rufnummer des Sendetelefons angezeigt.

Die programmierte Funktionstaste kann im Ruhemodus und während des Telefonierens betätigt werden (einmal oder mehrfach).

Wenn kein programmiert "Summer" eingerichtet wurde, können Sie den Hörer abnehmen und den Code "Summer" eingeben.

Boten rufen

Sie können Boten über Tastendruck rufen, wenn Sie eine entsprechende Taste am Cheftelefon einrichten. Belegen Sie eine Funktion mit einer programmierbaren Taste (siehe "Funktionstasten programmieren" → page 92).

Vertretung für Sekretariat festlegen

Sie können Anrufe für den Chef, die im Sekretariat ankommen, auf ein anderes Telefon umleiten. Dazu müssen Sie eine programmierte Funktionstaste „Vertretung“ einrichten (siehe "Funktionstasten programmieren" → page 92).

Vertretung einschalten



Programmierte Funktionstaste drücken. Die LED leuchtet.

Vertretung ausschalten



Programmierte Funktionstaste drücken. Die LED erlischt.

Weitere Einstellungen und Funktionen

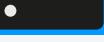
Energiesparmodus

Legen Sie fest, wie lange der Bildschirm des Telefons im Ruhezustand bleiben soll, bevor sich die Hintergrundbeleuchtung automatisch ausschaltet und der Bildschirm dunkel wird.

Je kürzer die Zeit ist, bis der Bildschirm gedimmt wird, desto weniger Energie wird verbraucht.

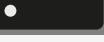
 Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 199).

 Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

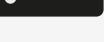
Einstellungen 

Benutzer-Einstellungen 

 Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

Telefon 

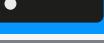
Energiepar-
modus 

Aktivieren nach 

- Der erste Wert zeigt die Zeit im Ruhezustand an, bis die Helligkeit des Bildschirms reduziert wird.
- Der zweite Wert zeigt die Zeit im Ruhezustand an, bis der Bildschirm abgeschaltet wird.

Die folgenden Optionen sind verfügbar:

- 1 Minute / 5 Minuten
- 5 Minuten / 20 Minuten
- 30 Minuten / 2 Stunden
- 45 Minuten / 4 Stunden
- 60 Minuten / 8 Stunden

Wählen Sie die Aktivierungszeit.

Speichern Sie die Einstellung.

Termine speichern

TERMINFUNKTION

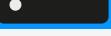
Sie können sich von Ihrem Telefon anrufen lassen, um an Termine erinnert zu werden. Dazu müssen Sie die gewünschten Zeitpunkte der Anrufe speichern. Möglich ist dies für die jeweils nächsten 24 Stunden.

ERINNERUNGEN SPEICHERN



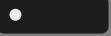
Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen



Öffnen Sie "Einstellungen".

Service-Menü



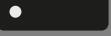
„Service-Menü“ auswählen.

Termin



„Termin“ auswählen. Gespeicherte Erinnerungen werden angezeigt.

Neu Termin

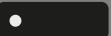


“Neu Termin“ auswählen.

- Erste Erinnerung: Bestätigen Sie.
- Andere Erinnerung: Auswählen und bestätigen.



Uhrzeit 3-stellig oder 4-stellig eingeben, z. B. „845“ für „8.45“ Uhr oder „1500“ für „15.00“ Uhr.



Speichern Sie die Einstellung.

GESPEICHERTE ERINNERUNGEN LÖSCHEN



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen



Öffnen Sie "Einstellungen".

Service-Menü



„Service-Menü“ auswählen.

Termin



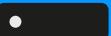
„Termin“ auswählen. Gespeicherte Erinnerungen werden angezeigt.

Blättern Termin

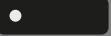


Wählen Sie "Blättern Termin", wenn mehrere Erinnerungen gespeichert werden sollen.

Löschen



„Löschen“ auswählen.



Speichern Sie die Einstellung.

AN EINEN TERMIN ERINNERT WERDEN

Voraussetzung: Sie haben einem Termin gespeichert. Der gespeicherte Zeitpunkt tritt ein.

Das Telefon läutet.



Taste zweimal drücken.



- Wahlweise Hörer abheben und wieder auflegen.

Die Terminzeit wird für einige Sekunden angezeigt.

Nehmen Sie den Terminruf nicht entgegen, wird dieser fünfmal wiederholt, bevor der Termin gelöscht wird.

Anderes Telefon wie das eigene benutzen

Sie können sich an einem anderen Telefon der Desk Phone-Anlage mit einer persönlichen Identifikationsnummer (PIN) identifizieren (auch an Telefonen untereinander vernetzter OpenScape 4000-Anlagen, z. B. an anderen Firmenstandorten). Sie können das andere Telefon für die folgenden Aktionen verwenden:

- mit Kostenstellenzuordnung telefonieren
- mit Projektzuordnung wählen
- Ihren Briefkasten abfragen
- eine an Ihrem eigenen Telefon gespeicherte Rufnummer für Wahlwiederholung nutzen,
- Termine eingeben

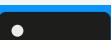
Mit einer internen PIN können Sie Anrufe für Sie, zum anderen Telefon Ihres Aufenthalortes umleiten (Umleitung „nachziehen“).

SICH AN EINEM ANDEREN TELEFON IDENTIFIZIEREN

Voraussetzung: Sie haben von Ihrem zuständigen Administrator eine PIN erhalten. Innerhalb des Bereichs Ihrer eigenen Desk Phone-Anlage benötigen Sie eine interne PIN. Für andere Desk Phone-Anlagen im Netzverbund benötigen Sie eine netzweite PIN.



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.



Einstellungen

Öffnen Sie "Einstellungen".

Service-Menü 

„Service-Menü“ auswählen

**PIN und Berech-
tigung** 

„PIN und Berechtigung“ auswählen.

**Auto-
risierungscode** 


„Autorsierungscode“ auswählen.

Geben Sie den Autorisierungscode ein und bestätigen Sie es.

Innerhalb Ihrer Desk Phone-Anlage



Interne PIN eingeben und Raute-Taste  drücken.

In Ihrer und anderen Desk Phone-Anlagen



Geben Sie die zweistelligen Knotenkennzahl für Ihre Desk Phone-Anlage ein.



Eigene Rufnummer eingeben und Raute-Taste  drücken.



Netzweite PIN eingeben und Raute-Taste  drücken.

Nach erfolgreicher Identifizierung wählen

Sie hören den Wählton. Es wird „Bitte wählen“ angezeigt.



Taste drücken



- Optional können Sie eine Telefonnummer eingeben.

Nach erfolgreicher Identifizierung Anrufumleitung nachziehen

Weiterleiten 

„Weiterleiten“ auswählen. Die Umleitung ist damit aktiv.

IDENTIFIZIERUNG AM ANDEREN TELEFON AUSSCHALTEN



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen 

Öffnen Sie "Einstellungen".

PIN/COS 

Auswählen und bestätigen.

PIN ausschalten 

Auswählen und bestätigen.

Die Identifizierung wird automatisch ausgeschaltet, wenn das fremde Telefon mehrere Minuten lang nicht benutzt wird.

Eigenen Anschluss auf ein anderes Telefon legen (Mobility)

Sie können den Anschluss Ihres Telefons mit den meisten Funktionen und Eigen-schaften (Rufnummer, Tastenbelegung, Berechtigungen) auf ein anderes Telefon verlegen. Das „Home-Telefon“ wird deaktiviert und das „Gast-Telefon“ wird zu „Ihrem“ Telefon. Der ursprüngliche Anschluss des „Gast-Telefons“ ist ebenfalls deaktiviert, darum sollte für seine Rufnummer eine Anrufumleitung eingerichtet werden (siehe "Anrufe umleiten" → page 110).

Die Verlegung bleibt so lange aufrecht, bis Sie sich am „Gast-Telefon“ wieder abmelden. Das Verlegen kann auch netzweit erfolgen.

MOBILITY-VARIANTEN

Es stehen zwei Varianten für Mobility zur Verfügung:

- Basic
- Data Privacy

Die Einstellung erfolgt durch das Fachpersonal.

Basic

Beim „Anmelden“ am „Gast-Telefon“ werden folgende Einstellungen des mobilen Anschlusses übernommen:

- Tastenbelegung
- Berechtigungen
- Anrufumleitung
- Zusätzlich werden auch noch anstehenden Nachrichten oder Infos signa-lisiert .

Konversationen des „Gast-Telefons“ sind sichtbar und kann verwendet werden.

Die von Ihnen in der Zwischenzeit angelegten Konversationen werden nach dem Abmelden nicht automatisch vom Telefon gelöscht.

Data Privacy

Beim „Anmelden“ am „Gast-Telefon“ werden folgende Einstellungen des mobilen Anschlusses übernommen:

- Tastenbelegung
- Anrufumleitung
- Berechtigungen (außer Benutzerpasswort)

- Zusätzlich werden auch noch anstehenden Nachrichten oder Infos signalisiert.
- Das Benutzer-Passwort wird nicht übernommen darum müssen Sie ein neues Passwort am Telefon erstellen.

Ihnen steht eine leere Konversationsliste zur Verfügung, die nach dem Abmelden von diesem Telefon automatisch wieder gelöscht wird.

ANSCHLUSS ZUM „GAST-TELEFON“ VERLEGEN

Mobilen Anschluss am „Gast-Telefon“ anmelden. Dadurch verhält sich das Telefon bzgl. Kostenzuordnung, Tastenprogrammierung, Anrufumleitung usw. wie das eigene.

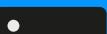
Ihr „Home-Telefon“ kann während dieser Einrichtung nicht genutzt werden.

Voraussetzung: Es wurde ein mobiler Anschluss mit einer eigenen Rufnummer und einer ID vom Administrator eingerichtet.



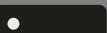
Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen



Öffnen Sie "Einstellungen".

Service-Menü



„Service-Menü“ auswählen.

Mobile Anmeldung



„Mobile Anmeldung“ auswählen.

- Geben Sie optional den Systemcode für "Mobile Anmeldung" ein (z. B. *26).

Rufnummer vom „Home-Telefon“ eingeben und Raute-Taste  drücken.

ID eingeben und Raute-Taste  drücken.

Die Anmeldeprozedur startet.

Nach der Anmeldung sehen Sie im Infobereich und rechts in der Statusleiste das Symbol  und Ihre eigene Rufnummer.

Die ursprünglichen Benutzereinstellungen des „Gast-Telefons“ sind für Sie nicht mehr sichtbar, dafür steht Ihnen Ihr Anschluss zur Verfügung.

ZURÜCK ZUM "HOME-TELEFON" VERBINDEN

Abmelden über das „Gast-Telefon“

Wenn Sie Ihren Anschluss am „Gast-Telefon“ nicht mehr benötigen bzw. wenn Sie wieder zu Ihrem „Home-Telefon“ wechseln wollen, melden Sie sich am „Gast-

Telefon“ab.



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.



Öffnen Sie "Einstellungen".



“Service-Menü” auswählen..



„Mobile Abmeldung“ auswählen.

Geben Sie optional den Systemcode für "Mobile Abmeldung" ein (z. B. *25).

Der Abmeldevorgang beginnt.

Abmelden über das „Home-Telefon“

Haben Sie vergessen, sich am „Gast-Telefon“ abzumelden, können Sie das über das „Home-Telefon“ nachholen.



“Mobilität abbrechen” auswählen..

Falls Ihr Administrator das „Mobility Passwort“ aktiviert hat, werden Sie dazu aufgefordert, dieses jetzt einzugeben.



Geben Sie das „Mobility-Passwort“ ein.

- Das „Gasttelefon“ steht jetzt mit seiner ursprünglichen Rufnummer, den Eigenschaften und Funktionen zur Verfügung. Eine evtl. eingerichtete Anrufumleitung kann wieder aufgehoben werden.
- Das „Home-Telefon“ ist wieder aktiviert und Sie können wie gewohnt telefonieren.

ANSCHLUSS ZUM NÄCHSTEN TELEFON VERLEGEN

Wenn Sie Ihren Anschluss vom ersten „Gast-Telefon“ zu einem zweiten „Gast-Telefon“ verlegen wollen, melden Sie sich am zweiten „Gast-Telefon“ an (siehe "Anschluss zum „Gast-Telefon“ verlegen" → page 166).

Am ersten „Gast-Telefon“ wird die Meldung „Abmeldung erfolgreich“ ausgegeben. Das „Home-Telefon“ bleibt gesperrt. Sie können jetzt das zweite „Gast-Telefon“ wie das erste verwenden.

Desk Phone als Haustrufanlage (Sprech- und Gegensprechanlage)

Sie können einen internen Teilnehmer an der Desk Phone über den Lautsprecher seines Telefons direkt ansprechen, um eine Verbindung aufzubauen. Direktansprechen können Sie auch aus einer Rückfrage einleiten. Folgende Funktionen sind möglich:

- Anlagenweites Direktansprechen
 - zu einem variablen Ziel
 - zu einem festen Ziel
- Direktansprechen in einer Gruppe
 - zu einem variablen Ziel
 - zu einem festen Ziel
- Gegensprechen innerhalb einer Gruppe
 - zu einem variablen Ziel
 - zu einem festen Ziel
- Durchsage an alle Mitglieder einer Leitungsgruppe

Sie können das Direktansprechen oder die Durchsage abbrechen, indem Sie den Hörer auflegen, oder während einer Rückfrage das gehaltene Gespräch wieder aufnehmen.

Für alle Funktionen ist darauf zu achten, dass der Ansprechschutz der betroffenen Telefone ausgeschaltet ist (siehe "Aktivieren oder Deaktivieren des Ansprechschutzes" → page 184).

Wird ein Teilnehmer direkt angesprochen, dessen Ansprechschutz eingeschaltet ist, so wird das Direktansprechen ignoriert und es erfolgt ein normaler Anruf.

ANLAGENWEITES DIREKTANSPRECHEN

Sie können von Ihrem Telefon einen beliebigen internen Teilnehmer direkt ansprechen, dessen Telefon über eine Freisprechfunktion oder einen Lautsprecher verfügt.

Direktansprechen zu einem variablen Ziel

Ein Zielteilnehmer wird über seine interne Rufnummer angesprochen.



Hörer abheben.



- Optional Taste drücken und Freisprechen.



Geben Sie den Systemcode für "Direktansprechen" ein.

- Wählen Sie optional "Direktansprechen".



Interne Rufnummer des Teilnehmers eingeben.

Es wird sofort eine Verbindung zum Lautsprecher des Ziels aufgebaut, wenn

- der Anschluss nicht besetzt ist
- der Hörer nicht abgehoben ist
- der Ansprechschutz nicht aktiviert ist.

Der Rufende erhält einen Bestätigungston, wenn die Verbindung aufgebaut ist und gesprochen werden kann.

Der Angesprochene kann die Verbindung aufnehmen, indem er den Hörer abnimmt.

Wenn der Empfänger die Lautsprechertaste oder die Leitungstaste (falls eingerichtet) drückt, wird die Verbindung abgebrochen.

Die Anzahl der möglichen Anrufe mit Direktansprechen entspricht der Anzahl von möglichen normalen Verbindungen.

Direktansprechen zu einem festen Ziel

Voraussetzung: Auf einer Zielwahltaste ist die Anlagen-Kennzahl für „Direktansprechen“ und die Zielrufnummer programmiert .

123456



Programmierte Zielwahltaste drücken. Es wird sofort eine Verbindung zum Lautsprecher des Ziels aufgebaut.

DIREKTANSPRECHEN IN EINER GRUPPE

Der Aufbau einer normalen Verbindung innerhalb einer Gruppe oder im Team (mit Team-Ruf = Kurzwahlnummer für Teammitglieder 0-9 oder 00-99) kann auch durch Direktansprechen erfolgen. Dabei wird Direktansprechen von einem Gruppentelefon eingeleitet.

Die Funktion "Gruppenteilnehmer ansprechen" ist leitungsunabhängig - jeder kann jeden direktansprechen.

Direktansprechen zu einem variablen Ziel



Hörer abheben.



Wahlweise Taste drücken für Freisprechen.



Geben Sie den Systemcode für "Direktansprechen" ein.

„Direktansprechen“ auswählen.

Direktansprechen





Kurzwahl für das entsprechende Gruppenmitglied eingeben.

Es wird sofort eine Verbindung zum Lautsprecher des Ziels aufgebaut, wenn

- der Anschluss nicht besetzt ist
- der Hörer nicht abgehoben ist
- der „Anrufschutz“ nicht aktiviert ist.

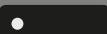
Der Angesprochene nimmt den Direktruf entgegen, indem er den Hörer abhebt.

Wenn der Empfänger die Lautsprechertaste oder die Leitungstaste (falls eingerichtet) drückt, wird die Verbindung abgebrochen.

Direktansprechen zu einem festen Ziel

Voraussetzung: Auf der Zielwahltaste ist die Anlagen-Kennzahl für „Direktansprechen“ und die Kurzwahl für das entsprechende Gruppenmitglied programmiert.

123456



Programmierte Zielwahltaste drücken. Es wird sofort eine Verbindung zum Lautsprecher des Ziels aufgebaut.

Der Angesprochene kann die Verbindung aufnehmen, indem er den Hörer abnimmt.

Wenn der Empfänger die Lautsprechertaste oder die Leitungstaste (falls eingerichtet) drückt, wird die Verbindung abgebrochen.

Gegensprechen zu einem variablen Ziel

Beim Gegensprechen in einer Gruppe werden Lautsprecher und Mikrofon des Zieltelefons automatisch eingeschaltet.



Hörer abheben.

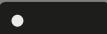


- Wahlweise Taste drücken für Freisprechen.



Geben Sie den Systemcode für "Direktansprechen" ein.

Direktansprechen



- Wählen Sie optional "Direktansprechen".



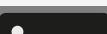
Kurzwahl für das entsprechende Gruppenmitglied eingeben.

Lautsprecher und Mikrofon des Zieltelefons werden automatisch eingeschaltet.

Direktansprechen zu einem festen Ziel

Voraussetzung: Auf der Zielwahltaste ist die Anlagen-Kennzahl für „Direktansprechen“ und die Kurzwahl für das entsprechende Gruppenmitglied programmiert.

Direktruf



„Direktruf“ auswählen.

Lautsprecher und Mikrofon des Zieltelefons werden automatisch eingeschaltet.

DURCHSAGE (RUNDRUF) AN ALLE MITGLIEDER EINER LEITUNGSGRUPPE

Mit dieser Funktion können Sie eine Durchsage an alle Mitglieder (10 bis 40) einer Leitungsgruppe gleichzeitig absetzen.

Nachdem Sie den Gruppenruf abgesetzt haben, erhalten Sie einen Bestätigungston, wenn Sie die Durchsage beginnen können.



Hörer abheben.



- Wahlweise Taste drücken für Freisprechen.



Geben Sie den Systemcode für "Durchsage: ^" ein.



- Drücken Sie optional die Taste "Durchsage: ^".



Die interne Rufnummer eines Gruppenmitglieds eingeben.

Die Lautsprecher aller Gruppentelefone werden automatisch eingeschaltet und Sie erhalten einen Bestätigungston. Sie können die Durchsage beginnen.



Sie beenden die Durchsage, indem Sie den Hörer auflegen.

Hebt ein Gruppenmitglied den Hörer ab, so ist er mit Ihnen verbunden und die Durchsage ist beendet.

Wenn ein Gruppenmitglied die Lautsprechertaste oder die betreffende Leitungstaste der Durchsage drückt, wird es von der Durchsage getrennt. Drückt das letzte verbleibende Mitglied der Gruppe die Lautsprecher- bzw. Leitungstaste, so wird die Durchsage beendet.

Anrufe für anderen Anschluss umleiten

Sie können für einen anderen Telefon-, Fax- oder PC-Anschluss von Ihrem eigenen Telefon aus eine Umleitung speichern, einschalten, abfragen und ausschalten. Dazu müssen Sie die PIN des Anschlusses kennen oder die Berechtigung „Anruflleitung für fremden Anschluss“ besitzen. In beiden Fällen hilft Ihnen der zuständige Administrator Ihrer Anlage.

ZIEL FÜR ANDERES TELEFON SPEICHERN - UMLEITUNG EINSCHALTEN



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen

Öffnen Sie "Einstellungen".

Service-Menü

„Service-Menü“ auswählen.

Ziel

„Ziel“ auswählen.

Umleitungsart im Amt:

„Umleitungsart im Amt:“ auswählen.

Variabel: Alle Anrufe



„Variabel: Alle Anrufe“ auswählen.

Geben Sie die Zielrufnummer des anderen Anschlusses ein.



Geben Sie die PIN ein und bestätigen Sie.



Rufnummer des Ziels eingeben.

Speichern Sie die Einstellung.

ZIEL FÜR FAX/PC/BESETZTFALL SPEICHERN - UMLEITUNG AKTIVIERT



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen

Öffnen Sie "Einstellungen".

Service-Menü

„Service-Menü“ auswählen.

Ziel

„Ziel“ auswählen.

Umleiten



Kennzahl für die gewünschte Umleitungsart eingeben. Kennzahlen werden vom zuständigen Administrator vergeben.

123



Rufnummer des anderen Anschlusses eingeben.



PIN eingeben.



Rufnummer des Ziels eingeben.

Speichern Sie die Einstellung.

Die Umleitung ist damit aktiv.

UMLEITUNG FÜR ANDERES TELEFON ABFRAGEN ODER AUSSCHALTEN



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen

Öffnen Sie "Einstellungen".

Service-Menü

„Service-Menü“ auswählen..

Schalter

„Schalter“ auswählen.

Umleitung Amt ein

„Umleitung Amt ein“ auswählen.

Variabel: Alle Anrufe

„Variabel: Alle Anrufe“ auswählen.



Rufnummer des anderen Telefons eingeben.



PIN eingeben.

Speichern Sie die Einstellung.

Ausschalten

Deaktivieren

„Deaktivieren“ auswählen.

Abfragen

Suchen

„Suchen“ auswählen.

Die Quellrufnummer und die Zielrufnummer werden angezeigt.

UMLEITUNG FÜR FAX/PC/BESETZTFALL



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen

Öffnen Sie "Einstellungen".

Service-Menü

„Service-Menü“ auswählen..

Schalter

„Schalter“ auswählen.

Umleitungsart im Amt:

„Umleitungsart im Amt:“ auswählen.



Kennzahl für die gewünschte Umleitungsart eingeben. Kennzahlen werden vom zuständigen Administrator vergeben. In der Tabelle können Sie die für Sie gültigen Kennzahlen eintragen:

| |
|-------------------------------------|
| „Umleitung für Fax abfragen“: |
| „Umleitung für PC abfragen“: |
| „Umleitung f. Besetzt abfragen“: |
| „Umleitung für Fax ausschalten“: |
| „Umleitung für PC ausschalten“: |
| „Umleitung f. Besetzt ausschalten“: |

123



Rufnummer des anderen Anschlusses eingeben.



PIN eingeben.



Speichern Sie die Einstellung.

Ausschalten

Deaktivieren



„Deaktivieren“ auswählen.



Speichern Sie die Einstellung.

UMLEITUNG FÜR ANDEREN ANSCHLUSS ÄNDERN

Gehen Sie dazu genauso vor wie beim Speichern/Einschalten:

- Informationen zu einem anderen Telefon finden Sie unter "Ziel für anderes Telefon speichern - Umleitung einschalten" → page 172
- Für Fax, PC oder besetzten Anschluss, siehe "Ziel für Fax/PC/Besetztfall speichern - Umleitung aktiviert" → page 172.

Verwalten von Avatar-Bildern

Sie können neue Avatar-Bilder auf das Telefon herunterladen und sie verwenden, um das Bild eines Kontakts zu ändern.

- Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 199).

Hochladen eines Bildes auf das Telefon

1. Öffnen Sie einen Browser auf einem PC, der im selben Netzwerk wie das Telefon ist.
2. Geben Sie die URL des Telefons ein (siehe "Netzwerkinformationen anzeigen" → page 196), um die WBM-Seite des Telefons aufzurufen.
3. Öffnen Sie die Registerkarte "Benutzer-Einstellungen" und gehen Sie zu "Dateitransfer > Avatar-Bilder".



4. Wählen Sie „Datei auswählen“ und wählen Sie eine Bilddatei aus dem Dateisystem aus. **Der Dateityp muss PNG, JPG oder BMP sein, und die Bilddatei darf nicht größer als 100 kB sein.**
5. Optional können Sie das Bild zur besseren Erkennung benennen.
6. Klicken Sie auf "Speichern & beenden", um das Bild auf das Telefon hochzuladen.

Nachdem das Originalbild erfolgreich hochgeladen wurde, wird es auf 64x64 Pixel verkleinert.

Löschen einer Bilddatei vom Telefon

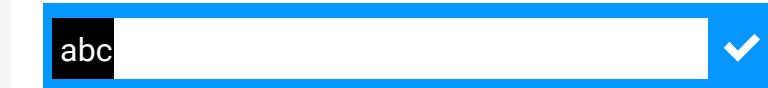
1. Öffnen Sie auf dem PC die URL der WBM-Seite des Telefons und navigieren Sie zu "Dateitransfer > Avatar-Bilder".



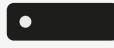
2. Wählen Sie das Bild aus und klicken Sie auf "Löschen".

ZUWEISUNG EINES KONTAKTAVATARS

Wenn die Übertragung erfolgreich war, ist das Bild auf dem Telefon verfügbar und kann an einen Kontakt angehängt werden.



Um nach einem Kontakt zu suchen, geben Sie die ersten Buchstaben oder die Telefonnummer in das Suchfeld ein.



Drücken Sie die rechte Taste, um den Konversationsbildschirm zu öffnen, und wählen Sie dann die Kontaktdetails aus. Blättern Sie in den Kontaktdetails nach unten zur Option Avatar.

Benutzerbild:



Wählen Sie ein Avatarbild aus der Liste der verfügbaren Bilder aus. Sie können auch den Standardavatar verwenden.

Das Bild wird als Avatar für den Kontakt in der Konversationsliste oder auf einem Anrufbildschirm angezeigt.

Einstellungen für das bevorzugte Gerät für OpenScape UC über das Telefon steuern

Sie können Ihr bevorzugtes Gerät für UC einfach von Ihrem CP-Telefon aus steuern und ändern. Wählen Sie "Präsenz", um das Menü "Anwesenheit" zu öffnen. Ihr ausgewähltes bevorzugtes Gerät wird neben der Option bevorzugtes Gerät für UC angezeigt.

Um ein anderes Gerät auszuwählen, markieren Sie das **bevorzugte Gerät für UC** und drücken Sie die Taste daneben.

Der Bildschirm UC bevorzugtes Gerät zeigt eine Liste mit den Namen aller Geräte, die Sie über den UC-Webclient konfiguriert haben.

Um ein neues Gerät auszuwählen, markieren Sie es und drücken Sie die Taste neben dem Gerät.

Der LED-Status wechselt zu Gelb, wenn das bevorzugte Gerät für UC nicht das ONS-Gerät (One Number Service) ist, andernfalls bleibt sie aus.

Das bevorzugte Gerät für UC für eingehende und ausgehende Anrufe ist immer dasselbe, wenn es über das CP-Telefon konfiguriert wird.

Wenn der UC-Server nicht verfügbar ist oder der Benutzer keine korrekten Anmelddaten angegeben hat, wird im Menü des Anwesenheitsbildschirms "kein bevorzugter Gerätestatus" angezeigt.

Videostream durch eine Kamera betrachten

Sie können einen Videostream mit einer Kamera z. B. von der Türsprechstelle aus öffnen und ein Echtzeitvideo auf Ihrem Telefon ansehen, wenn der Administrator das Gerät konfiguriert hat. So können Sie Ihr Gebäude überwachen.

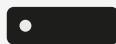
Das Telefon kann bis zu vier verschiedene Kameras steuern, aber nur eine davon kann gleichzeitig verwendet werden. Mehrere Telefonbenutzer können das Video gleichzeitig ansehen.

SO PROGRAMMIEREN SIE EINE KAMERA

Beispiel: Programmieren der Kamera der Türsprechanlage

Voraussetzung: Die Funktion "Video Anzeige" wurde vom Administrator freigeschaltet.

Als erstes müssen Sie eine programmierbare Taste für die Aktivierung/Deaktivierung der Kamera einrichten.

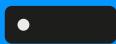


Halten Sie die Taste im linken Bedienfeld oder an einem angeschlossenen Tastenmodul gedrückt, der Sie die Kamera zuweisen möchten, bis die Programmieraufforderung angezeigt wird.

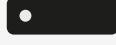


Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Favoriten



Öffnen Sie "Favoriten".



Halten Sie die Funktionstaste gedrückt, der Sie die Kamera zuordnen möchten.

Lokales Leistungsmerkmal



„Lokales Leistungsmerkmal zuordnen“ auswählen.

Video Anzeige



„Video Anzeige“ auswählen.

Kamera x



Wählen Sie die Kamera aus.

Die Taste ist programmiert.

Wie Sie ein lokales Merkmal einrichten können, erfahren Sie unter "[So programmieren Sie eine lokale Funktion](#)" → page 97

Kamera aktivieren oder deaktivieren

Voraussetzung: Die Funktion "Video Anzeige" wurde vom Administrator freigeschaltet.



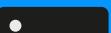
Wenn Sie eine programmierbare Taste für die Kamera im linken Bedienfeld oder auf einem angeschlossenen Tastenmodul konfiguriert haben, können Sie die Taste drücken, um die Kamera einzuschalten.

Funktionstaste im Menü "Favoriten" verwenden



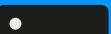
Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Favoriten



Öffnen Sie "Favoriten".

Kamera x



Wählen Sie die Kamera aus. Das Video wird eingeschaltet.



Um das Video zu deaktivieren, drücken Sie die Taste neben dem Kamerasyymbol.

LED-ANZEIGEN FÜR KAMERATASTEN

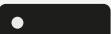
| LED | Bedeutung |
|-----|--|
| | LED aus: Die Kamera befindet sich im Ruhezustand. |
| | LED leuchtet grün: Video-Stream aktiv |
| | LED leuchtet orange: In Bearbeitung. |
| | LED leuchtet rot: Fehler, wenden Sie sich an den Administrator, wenn das Problem weiterhin besteht. |

Türöffner

TÜRÖFFNER PROGRAMMIEREN

Voraussetzung: Die Funktion "Türöffner" wurde vom Administrator freigeschaltet.

Zuerst müssen Sie eine programmierbare Taste zum Öffnen einer Tür einrichten (siehe auch "Funktionstasten programmieren" → page 92).

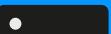


Drücken Sie die Funktionstaste im linken Bedienfeld lang oder halten Sie die Funktionstaste an einem angeschlossenen Tastenmodul, der Sie die Funktion "Türöffner" zuweisen möchten, gedrückt, bis die Programmieraufforderung angezeigt wird.



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Favoriten



Öffnen Sie "Favoriten".



Halten Sie die Funktionstaste gedrückt, der Sie die Tür zuordnen möchten.



„Lokales Leistungsmerkmal zuordnen“ auswählen.



„Türöffner“ auswählen.

LED-ANZEIGEN FÜR TÜRÖFFNERTASTEN

| LED | Bedeutung |
|-----|--|
| | LED aus: Der Türöffner befindet sich im Ruhezustand. |
| | LED leuchtet grün: Tür geöffnet |
| | LED leuchtet orange: In Bearbeitung. |
| | LED leuchtet rot: Fehler, wenden Sie sich an den Administrator, wenn das Problem weiterhin besteht. |

TÜR ÖFFNEN, OHNE EINEN RUF ZU ERHALTEN

Voraussetzung: Die Funktion muss vom Administrator freigegeben werden.

Mit programmierbarer Taste

Wenn Sie eine programmierbare Taste zum Öffnen der Tür konfiguriert haben, können Sie die entsprechende Taste drücken, um die Tür für Ihren Besucher zu öffnen, ohne einen Anruf von der Türsprechstelle zu erhalten.



Drücken Sie die Taste im linken Bedienfeld oder an einem angeschlossenen Tastenmodul, der die Funktion „Türöffner“ zugewiesen wurde.

Wenn die zugewiesene Taste nicht auf dem Ruhebildschirm angezeigt wird



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.



Öffnen Sie "Favoriten".



„Türöffner“ auswählen. Die Tür wird geöffnet.

GESPRÄCH AM TÜRTELEFON ENTGEGENNEHMEN

Voraussetzung: Die Funktion "Türöffner" wurde vom Administrator eingerichtet. Da Sie eine Türsprechstelle mit integrierter Kamera haben, muss auch direktes Video vom Administrator freigegeben werden.

Wenn der Servicetechniker ein Türtelefon eingerichtet und der Administrator dieses konfiguriert hat, können Sie mit Besuchern sprechen und den Türöffner vom Telefon aktivieren.

Wenn jemand an der Tür klingelt, erhalten Sie einen eingehenden Ruf von der Tür.

Wenn der Administrator die Videoautomatik für Ihren Türöffner aktiviert hat (Standard), sehen Sie auch das Kamerabild.

Mit einem Besucher über die Türsprechstelle sprechen

Voraussetzung: Das Telefon wird von der Türsprechstelle angerufen.



Hörer abheben. Sie werden mit der Türsprechstelle verbunden.



- Sie können auch die Freisprech-Taste drücken.
- Wählen Sie optional "Beantworten".

Beantworten



Sie können nun mit Ihren Besuchern sprechen.

Gespräch vom Türtelefon abweisen



Drücken Sie die entsprechende Funktionstaste. Der Anruf wird abgewiesen.

VIDEOSTREAM ÖFFNEN, BEVOR SIE EINEN TÜRTELEFONANRUF ENTGEGENNEHMEN

Voraussetzung: Das Telefon wird von einer Türsprechstelle angerufen. Der Türöffner und das direkte Video wurden vom Administrator konfiguriert.

Sie können sich den Videostream Ihres Eingangs ansehen, bevor Sie die Tür öffnen.

Video anzeigen

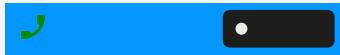


„Video anzeigen“ auswählen.

Mehrere Kameras



Drücken Sie die Taste neben dem Pfeil, um den Videobildschirm einer anderen Kamera zu sehen.



Drücken Sie die Taste, um den Anruf anzunehmen.



Drücken Sie die Taste, um das Video auszuschalten. Drücken Sie alternativ die für die Kamera konfigurierte Funktionstaste (siehe auch "Videostream durch eine Kamera betrachten" → page 177).

Das Video wird ausgeschaltet. Sie können es durch erneutes Drücken der Taste wieder einschalten.

Videostream nach Beantwortung eines Türrufs öffnen

Voraussetzung: Die Funktionen "Türöffner" und "Video Anzeige" sind vom Administrator konfiguriert worden. Ein Anruf von der Türsprechstelle wurde entgegengenommen.



Wählen Sie das Symbol, um das Video einzuschalten.



Wählen Sie das Symbol, um das Video auszuschalten.



Drücken Sie die Taste, um das Gespräch zu beenden.

TÜR ÖFFNEN



Drücken Sie die Taste, um die Tür zu öffnen.

Spezielle Funktionen bei Parallelruf (ONS)

Ist Ihr Telefon in einer ONS-Gruppe eingebunden (ONS = „One Number Service“), sind Sie an allen weiteren Telefonen dieser Gruppe wie an Ihrem eigenen Telefon erreichbar. Wenden Sie sich zum Einrichten einer ONS-Gruppe an den Administrator.

Eine ONS-Gruppe kann aus maximal 3 Telefonen (Rufnummern) bestehen.

Ein Gruppenteilnehmer kann ein externes Telefon (z. B. ein Mobiltelefon) verwenden. Ein Telefon in der Gruppe ist der "Master" (A), dessen Nummer auch den anderen Mitgliedern (B, C) der ONS-Gruppe mitgeteilt wird.

Wenn **A**, **B** oder **C** angerufen werden, klingeln alle Telefone der ONS-Gruppe.

Wenn **A**, **B** oder **C** besetzt ist, sind alle Telefone der ONS-Gruppe besetzt (Besetzung für einen Anrufer von außerhalb der ONS-Gruppe). Innerhalb der ONS-Gruppe sind die Telefone jeweils mit ihren ursprünglichen Rufnummern erreichbar.

Weitere Auswirkungen auf Telefone interner Teilnehmer einer ONS-Gruppe gibt es auch bei folgenden Leistungsmerkmalen:

- Anklopfen, siehe "Zweitanruf (Anklopfen) annehmen" → page 118
- Rufumleitung, siehe "Anrufe umleiten" → page 110
- Bitte nicht stören, siehe „Anrufschutz“ ein- oder ausschalten" → page 184
- Mailbox (MWI), siehe "Leitungsbriefkasten" → page 152
- Rückruf, siehe "Rückruf nutzen " → page 113
- Konversationen, siehe "Konversationen" → page 58

Enthält Ihre ONS-Gruppe ein Mobiltelefon, achten Sie darauf, dass es stets verfügbar (eingeschaltet) ist. Ansonsten kann es durch frühzeitige Anrufannahme durch die Mobil-Mailbox zu Problemen bei der Anrufsignalisierung bei weiteren ONS-Gruppenteilnehmern kommen.

Aus „Sammelanschluss“ herausschalten oder wieder hineinschalten

Voraussetzung: Für das Team ist ein Sammelanschluss eingerichtet.

Sie können sich aus dem Sammelanschluss jederzeit herausschalten, z. B. wenn Sie den Arbeitsplatz verlassen. Bei Anwesenheit schalten Sie sich wieder hinein.

Über Ihre eigene Rufnummer bleiben Sie auch im herausgeschalteten Zustand erreichbar.



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen

Öffnen Sie "Einstellungen".

Service-Menü

“Service-Menü” auswählen..

Schalter

„Schalter“ auswählen.

Gruppenruf ein

„Gruppenruf ein“ auswählen.

Deaktivieren

„Deaktivieren“ auswählen.

Aktivieren

• Wählen Sie optional "Aktivieren".

Datenschutz und Sicherheit

„Anrufschutz“ ein- oder ausschalten

Um nicht gestört zu werden, können Sie den Anrufschutz einschalten. Interne Anrufer hören den Freiton und die Meldung „Anrufschutz“. Externe Anrufer werden zur Vermittlung umgeleitet. Der Administrator kann für den Anrufschutz auch Umleitungsziele einrichten, um interne und externe Anrufe umzuleiten.

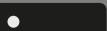
Wenn Ihr Telefon zu einer ONS-Gruppe gehört: Der Anrufschutz kann an jedem Telefon der ONS-Gruppe ein-/ausgeschaltet werden und gilt dann für alle Telefone der ONS-Gruppe.

Voraussetzung: Der Administrator hat den Anrufschutz für alle Teilnehmer im System generell freigegeben.



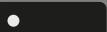
Drücken Sie die Taste zum Öffnen des Hauptmenüs.

Anrufschutz



„Anrufschutz“ auswählen. Das Display zeigt an, ob Anrufschutz ein- oder ausgeschaltet ist.

Anrufschutz



Drücken Sie die Taste, um den Modus zu wechseln.

Ein Ton erinnert Sie nach Abheben des Hörers an den eingeschalteten Anrufschutz. Außerdem wird in der Statusleiste das Symbol  angezeigt.

Die Vermittlung kann den Anrufschutz umgehen und Sie erreichen. Wenn der Administrator die Funktion „Anrufschutz“ generell für das Telefon gesperrt hat, wird das Symbol  nicht in der Statusleiste angezeigt.

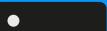
Aktivieren oder Deaktivieren des Ansprechschutzes

Sie können sich davor schützen, direkt angesprochen zu werden. Der Versuch, Sie über Lautsprecher direkt anzusprechen, wird dann zu einem normalen Anruf.



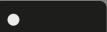
Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen



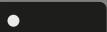
Öffnen Sie "Einstellungen".

Service-Menü



„Service-Menü“ auswählen..

Schalter



„Schalter“ auswählen.

Ansprechschutz

„Ansprechschutz“ auswählen. Das Display zeigt an, ob Ansprechschutz ein- oder ausgeschaltet ist.



Aktivieren oder deaktivieren Sie den Ansprechschutz.

Rufnummernanzeige beim Angerufenen unterdrücken

Die Anzeigeunterdrückung gilt jeweils nur für einen nachfolgenden Anruf und wird bei der Wahlwiederholung nicht mitgespeichert.



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen

Öffnen Sie "Einstellungen".

Service-Menü

„Service-Menü“ auswählen.

Weitere Funktionen

„Weitere Funktionen“ auswählen.

Rufnr.-Unterdrückung

„Rufnr.-Unterdrückung“ auswählen. Der Wählton ist hörbar.



Rufnummer des Teilnehmers eingeben. Nimmt der Teilnehmer den Anruf an, wird Ihre Rufnummer nicht angezeigt.

Benutzerpasswort einstellen

Das Benutzerpasswort schützt die einzelnen Konfigurationen, einschließlich der Spracheinstellungen. Sie können auch das Benutzerpasswort verwenden, um Ihr Telefon zu sperren (siehe "Telefon sperren" → page 188).

Die folgenden Einstellungen können zutreffen:

- Das Passwort ist deaktiviert. Sie haben keine Möglichkeit Benutzer-Einstellungen vorzunehmen. Sie erhalten die Meldung „Passwort ist deaktiviert“.
- Das Passwort ist vorübergehend gesperrt: Während dieser Zeit haben Sie keine Möglichkeit, Benutzer-Einstellungen vorzunehmen. Sie erhalten die Meldung „Passwort ist gesperrt“.
 - Nachdem Sie sich das erste Mal im Benutzerbereich angemeldet haben, kann es sein, dass Sie das voreingestellte Passwort durch ein neues Passwort ersetzen müssen.
- Ein Kennwort kann eine vordefinierte Gültigkeitsdauer haben: Nach Ablauf dieser Frist müssen Sie ein neues Passwort erstellen. Sie werden zur

gegebenen Zeit mit der Meldung "Passwort ändern (noch {1} Tage)" aufmerksam gemacht. Nach Ablauf der Frist erhalten Sie die Meldung „Passwort ist abgelaufen“.

- Bestätigen Sie dann „Passwort ändern“ und ändern Sie das Passwort wie in diesem Abschnitt beschrieben.
- Haben Sie ein Passwort wiederholt falsch eingegeben (2 bis 5 mal), werden weitere Versuche blockiert. Nach einer eingestellten Frist können Sie es erneut versuchen.
- Ein bereits verwendetes Passwort können Sie unter Umständen eine Zeit lang nicht wieder als „neues Passwort“ verwenden, sondern müssen ein anderes erstellen.
- Der Administrator kann Sie über die Regeln für die Zeichen und Ziffern informieren, die im Passwort verwendet werden müssen.

Das voreingestellte Passwort „000000“ entspricht einem leeren Passwort. Das Telefon kann nicht gesperrt werden, der Zugriff auf WBM ist nicht erlaubt und das Benutzermenü ist **nicht** passwortgeschützt (siehe auch "Passwortabfrage deaktivieren" → page 187).

-  Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 199).

Ein neues Passwort festlegen



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

 Einstellungen

Öffnen Sie "Einstellungen".

 Benutzer-Einstellungen

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".



Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

 Sicherheit

„Sicherheit“ auswählen.

 Benutzerpasswort ändern

„Benutzerpasswort ändern“ auswählen.

 Aktuelles Passwort

„Aktuelles Passwort“ auswählen.

123



Geben Sie das aktuelle Passwort ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit der Funktionstaste.

 Neues Passwort

„Neues Passwort“ auswählen.

123



Geben Sie das neue Passwort ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit der Funktionstaste.

Passwort bestätigen



123



Wiederholen Sie das neue Passwort und beenden Sie Ihre Eingabe mit der Funktionstaste.



Speichern Sie die Einstellung.

Das neue Passwort ist jetzt gültig.

Passwortabfrage deaktivieren

Um das Benutzerpasswort zu deaktivieren, gehen Sie wie oben beschrieben vor und setzen das neue Passwort auf die Standardeinstellung "000000".

PASSWORTABFRAGE DEAKTIVIEREN

Wurde bereits ein Passwort eingerichtet, können Sie die Abfrage für das Telefon wieder außer Kraft setzen.

Die Deaktivierung der Passwortabfrage wirkt sich nicht auf die Web-Schnittstelle oder CTI-Anwendungen aus, die eine Passwortabfrage verwenden.

- Solange die Passwortabfrage deaktiviert ist, haben Sie keinen Zugang zur Web-Schnittstelle über die Benutzereinstellungen.
- Wenn Sie die Passwortabfrage deaktivieren, können Sie das Telefon **nicht mehr** sperren und das Benutzermenü ist **nicht** passwortgeschützt.



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen



Öffnen Sie "Einstellungen".

Benutzer-Einstellungen



Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".



Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

Sicherheit



„Sicherheit“ auswählen.

Benutzerpasswort ändern

„Benutzerpasswort ändern“ auswählen.

Aktuelles Passwort

„Aktuelles Passwort“ auswählen.

123

X



Geben Sie das aktuelle Passwort ein.

Neues Passwort

„Neues Passwort“ auswählen.

123

X



Geben Sie 6 Nullen („000000“) ein, um die Passwortabfrage zu deaktivieren.

Passwort bestätigen

„Passwort bestätigen“ auswählen.

6 Nullen („000000“) nochmals eingeben.

✓

Speichern Sie die Einstellung.

Telefon sperren

Um das Telefon vor unberechtigtem Zugriff zu schützen, können Sie das Telefon sperren, damit niemand, ohne das Benutzerpasswort zu kennen, telefonieren oder Einstellungen ändern kann.

Vordefinierte Nummern aus dem Wählplan können auch gewählt werden, wenn das Telefon gesperrt ist. Kontaktieren Sie für nähere Informationen den Administrator.

Das Telefon kann nur gesperrt werden, wenn Sie ein Benutzerpasswort festgelegt haben (siehe "Benutzerpasswort einstellen" → page 185). Das Passwort darf **nicht** die Standardeinstellung „000000“ sein. Fragen Sie, ob der Administrator die Telefonsperre freigeschaltet hat.

SPERRE EINSCHALTEN



Halten Sie die Taste gedrückt, bis "Telefon sperren" angezeigt wird.

Sperren

„Sperren“ auswählen.

Sperren über das Menü "Präsenz"



Sie können auch die Taste drücken, um das Menü "Präsenz" zu öffnen.



„Telefon sperren“ auswählen.



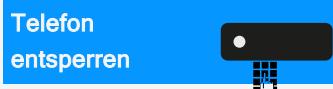
Drücken Sie die Taste, um das Menü zu verlassen.

TELEFON ENTSPERREN

Wenn das Telefon gesperrt ist, können ausgewählte Funktionstasten nicht verwendet werden. Das gilt auch dann, wenn auf dieser Taste die Notrufnummer gespeichert ist.



Es wird die Information "Telefon gesperrt" angezeigt.



„Telefon entsperren“ auswählen.

Benutzerpasswort eingeben und bestätigen. Die Sperre ist aufgehoben, wenn das Passwort korrekt war.



- Wählen Sie optional "Admin entsperren".



Geben Sie das Administratorkennwort ein und bestätigen Sie es, wenn das Benutzerkennwort nicht bekannt ist. Die Sperre ist aufgehoben, wenn das Passwort korrekt war.

Wenn das Telefon gesperrt ist, kann eine vom Administrator eingegebene Notrufnummer über die Wählertastatur oder die Option "Notruf" gewählt werden.

NOTRUFNUMMERN WÄHLEN

Wurde eine Notrufnummer vom Administrator im Telefon eingetragen, wird "Notruf" angezeigt, nachdem Sie die Sperre eingeschaltet haben. Sie können eine Notrufnummer auch über die Wählertastatur eingeben.



„Notruf“ auswählen. Die voreingestellte Notrufnummer wird angewählt.

Die Nummer wird automatisch gewählt, ohne dass Sie drücken müssen, und es wird eine leere Option angezeigt. Wenn Sie also versehentlich drücken, wird der Anruf nicht abgebrochen.

Sprachverschlüsselung

STATUS ABFRAGEN IM RUHEMODUS

Im Ruhezustand des Telefons können Sie abfragen ob die Sprachverschlüsselung an Ihrem Telefon aktiv ist.

Sprach-
verschlüsselung

„Sprachverschlüsselung“ auswählen.

Die dem eingestellten Sicherheitsmodus entsprechende Statusanzeige wird angezeigt.

Eine Verbindung ist nur dann verschlüsselt, wenn die Gegenseite ebenfalls die Verschlüsselung unterstützt.

Wird der Eintrag „Verschlüsselung“ nicht im Ruhemenü angezeigt, ist die Funktion nicht aktiviert.

STATUS ABFRAGEN IM GESPRÄCHSMODUS

Während eines Gesprächs können Sie abfragen ob Ihr Gespräch sicher ist.

Verschlüsselung

„Verschlüsselung“ auswählen.

- „Verschlüsselung Ein“: Das Gespräch ist sicher.
- „Anruf unverschlüsselt“: Das Gespräch ist nicht sicher.

HINWEISE ZUR SPRACHVERSCHLÜSSELUNG

Der Administrator kann in Ihrer Kommunikationsanlage festlegen, ob und wie Sie auf unverschlüsselte Anrufe hingewiesen werden.

Die Benachrichtigung kann entweder auf einem der folgenden Wege oder auf beiden erfolgen:

- Warnton
- Anzeige einer Meldung auf dem Bildschirm

Anonyme Anrufer identifizieren („Fangen“)

Diese Funktion muss vom Administrator eingerichtet sein.

Sie können böswillige externe Anrufer identifizieren lassen. Die Rufnummer des Anrufers kann während des Gesprächs oder bis zu 30 Sekunden danach festgehalten werden. Sie selbst dürfen dabei nicht auflegen.



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen



Öffnen Sie "Einstellungen".

Service-Menü



“Service-Menü” auswählen..

Weitere Funktionen



„Weitere Funktionen“ auswählen.

Fangen



Aktivieren Sie "Fangen".

Wenn die Fangschaltung Erfolg hatte, werden die ermittelten Daten beim Netzbetreiber gespeichert.

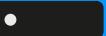
Lokale Telefon-Einstellungen

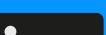
Lautstärken

Stellen Sie hier z. B. die Lautstärke des Lautsprechers, des Hörers oder des Headsets ein.

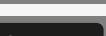
 Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 199).

 Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

 **Einstellungen**

 **Benutzer-Einstellungen**

 **Audio**

 **Lautstärken**

Öffnen Sie "Einstellungen".

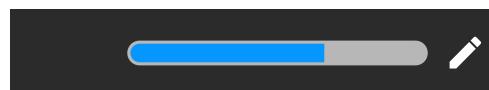
Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

Wählen Sie "Audio".

„Lautstärken“ auswählen. Für folgende Mikrofone und Signalisierungen können Sie jeweils unterschiedliche Lautstärken in 10 Stufen einstellen:

- Lautsprecher
- Rufton
- Hörer
- Kopfhörer
- Freisprechen
- Rollover
- Warnton



 **Bearbeiten**

 **+**

 **-**

- **+**

 **✓**

Wählen Sie "Bearbeiten".

Verwenden Sie die Funktionstaste, um den Wert zu erhöhen.

Verwenden Sie die Funktionstaste, um den Wert zu verringern.

- Sie können auch die Tasten auf dem Ziffernblock verwenden.

Speichern Sie die Einstellung.

Lokale Ruftöne einstellen

RUFTON MODUS

Die folgenden Optionen für den Klingeltonmodus bestimmen, wer den Klingelton auf dem Telefon erzeugt:

- OpenScape: das System sendet den Ruftontyp und den davon abhängigen Rufton, den Sie nachträglich anpassen können (siehe "Lautstärken" → page 192).
- Lokaler Rufton: das Telefon sendet den Ruftontyp und Sie bestimmen im Menü „Lokale Ruftöne“ selbst, welcher Rufton bei dem jeweiligen Ruftontyp verwendet werden soll.

 Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 199).

 Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

 Öffnen Sie "Einstellungen".

 Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

 Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

 „Audio“ auswählen.

 „Rufton“ auswählen.

 „Rufton Modus“ auswählen.

 „Modus“ auswählen.

Wählen Sie den Modus.

 Speichern Sie die Einstellung.

ANRUFTYP AUSWÄHLEN UND KONFIGURIEREN

Es ist der Rufton Modus „Lokaler Rufton“ eingestellt. Es müssen nicht alle der folgenden Typen verwendet werden:

- 1: Intern
- 2: Extern
- 3: Summer
- 4: Rollover

- 5: Einfacher Alarm
- 6: Mehrfachalarm
- 7: Spezial 1
- 8: Spezial 2
- 9: Spezial 3
- 10: Achtung
- 11: Nicht spezifiziert
- 12: US DSN-Precedence
- 13: US DSN-Routine
- 14: Notfall

Wählen Sie den gewünschten Anruftyp aus und stellen Sie ihn nach Ihren Erfordernissen ein.

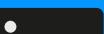
 Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 199).



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen 

Öffnen Sie "Einstellungen".

Benutzer-Einstellungen 

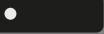
Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".



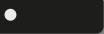
Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

Audio 

„Audio“ auswählen.

Einstellungen 

„Einstellungen“ auswählen.

Rufton 

„Rufton“ auswählen.

Lokale Ruftöne 

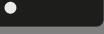
„Lokale Ruftöne“ auswählen.

1: Intern 

Wählen Sie "1: Intern", um Einstellungen für den internen Rufton vorzunehmen.

Rufton 

Wählen Sie eine Ruftondatei aus.

Speichern Sie die Einstellung.

Haben Sie statt einer Ruftondatei die Option „Muster“ ausgewählt, können Sie noch die Werte für „Mustermelodie“ und „Reihenfolge“ einstellen.

Warnung bei sicherem Anruf

 Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 199).



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

| | | |
|-------------------------|--|---|
| Einstellungen | | Öffnen Sie "Einstellungen". |
| Benutzer-Einstellungen | | Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen". |
| | | Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich. |
| Konfiguration | | Wählen Sie "Konfiguration". |
| Bestehende Verbindungen | | „Bestehende Verbindungen“ auswählen. |
| Ton, sicherer Anruf | | „Ton, sicherer Anruf“ auswählen. „Ton, sicherer Anruf“ aktivieren oder deaktivieren. |
| ✓ | | Speichern Sie die Einstellung. |

Blockwahl für abgehende Anrufe

Wird die Blockwahl angezeigt, wird beim Löschen z. B. einer Rufnummer alle im Feld vorhandene Zeichen auf einmal gelöscht. Ist die Blockwahl eingeschaltet, können Sie einzelne Zeichen löschen.

Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 199).

Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

| | | |
|------------------------|--|---|
| Einstellungen | | Öffnen Sie "Einstellungen". |
| Benutzer-Einstellungen | | Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen". |
| | | Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich. |
| Konfiguration | | Wählen Sie "Konfiguration". |
| Abgehende Anrufe | | „Abgehende Anrufe“ auswählen. |
| Blockwahl | | „Blockwahl“ auswählen. „Blockwahl“ aktivieren oder deaktivieren. |
| ✓ | | Speichern Sie die Einstellung. |

Microsoft® Exchange verwenden

Falls konfiguriert, importiert das Telefon Kontakte von Microsoft® Exchange und hält sie durch die Microsoft® Exchange-Dienste auf dem neuesten Stand.

Microsoft® Exchange wird nicht in eine Suche einbezogen, aber importierte Kontakte sind Teil einer Konversationssuche.

Einrichten des Microsoft® Exchange-Zugangs

 Sie können diese Einstellung auch über die Weboberfläche vornehmen (siehe "Web-Schnittstelle (WBM)" → page 199).



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.



Öffnen Sie "Einstellungen".



Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".



Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.



„Konfiguration“ auswählen.



Verwenden Sie bei Bedarf die Navigationstasten zum Blättern.



„Microsoft® Exchange“ auswählen.

Bearbeiten Sie die Einstellungen für den Microsoft® Exchange-Server, indem Sie die folgenden Informationen eingeben:

- IP-Adresse des
- Benutzername
- Benutzer-Passwort
- Ordner (optional)-Servers für die Quelldaten



Speichern Sie die Einstellung.

Netzwerkinformationen anzeigen

Diese Übersicht zeigt Informationen über die IP-Adresse oder den Namen des Telefons und die HTML-Adresse der Webschnittstelle an. Zusätzlich erhalten Sie Informationen zur Netzwerk-Aktivität des Telefons in Echtzeit.



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.



Öffnen Sie "Einstellungen".

Benutzer-
Einstellungen



Netzwerkinformati-
onen



Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".

Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

„Netzwerkinformationen“ auswählen. Folgende Informationen werden angezeigt:

- **DNS-Name:** Name oder Nummer des Telefons.
- **URL:** HTTP-Adresse der Webschnittstelle. Diese Adresse wird in die Adresszeile des Internet-Browsers eingetragen, um die Webschnittstelle des Telefons im Browser aufzurufen.
- **IPv4 Adresse:** Anzeige der IP-Adresse oder des Namens, die bzw. der dem Telefon im Netzwerk zugewiesen wurde.
- **Globale IPv6-Adr.:** Zeigt die globale IPv6-Adresse an.
- **Lokale IPv6-Adr.:** Zeigt die lokale IPv6-Adresse an.
- **LAN-RX / PC-RX:** Die empfangenen Datenpakete der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle werden grafisch dynamisch dargestellt.
- **LAN-TX / PC-TX:** Die gesendeten Datenpakete der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle werden grafisch dynamisch dargestellt.
- **LAN Autonegotiation:** Zeigt an, ob die Datenübertragungsrate des Netzwerks auf automatisch („Ja“) oder manuell („Nein“) eingestellt ist.
- **LAN Informationen:** Datenübertragungsrate des Netzwerks. Wenn eine Schnittstelle nicht in Gebrauch ist, wird die Meldung „Link Down“ angezeigt.
- **PC Autonegotiation:** Zeigt an, ob die Datenübertragungsrate der PC-Schnittstelle auf automatisch („Ja“) oder manuell („Nein“) eingestellt ist.
- **PC Informationen:** Datenübertragungsrate der PC-Schnittstelle. Wenn eine Schnittstelle nicht in Gebrauch ist, wird die Meldung „Link Down“ angezeigt.

Benutzerdaten zurücksetzen

Die folgenden benutzerspezifischen Einstellungen können auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt werden.

Die Benutzerdaten werden **ohne** Warnung zurückgesetzt.

- Display-Einstellungen
- Spracheinstellung
- (Einige Bilder für den Bildschirmschoner werden gelöscht oder gelöschte Standardbilder werden wieder hergestellt.)
- Audioeinstellungen
 - Lautstärken
 - Einstellungen (Eigene Ruftondateien werden gelöscht oder gelöschte Standardruftondateien wieder hergestellt.)
- Bluetooth
 - Konfiguration und Listen

- Tasten
 - Alle personalisierten Programmierungen werden gelöscht (siehe "Zurücksetzen aller zugewiesenen Funktionen auf Tasten" → page 97).

Zurücksetzen durchführen



Taste drücken, um das Hauptmenü zu öffnen.

Einstellungen

Öffnen Sie "Einstellungen".

Benutzer-Einstellungen

Öffnen Sie "Benutzer-Einstellungen".



Geben Sie das Benutzerkennwort ein und bestätigen Sie es, falls erforderlich.

Zurücksetzen

„Zurücksetzen“ auswählen.

Die zuvor aufgeführten Benutzerdaten sind auf Werkseinstellung zurückgesetzt.

Web-Schnittstelle (WBM)

Über das „Web-Based Management“ (WBM) können Sie diverse Einstellungen für Ihr Telefon vornehmen. Die Informationen werden über eine sichere HTTPS-Verbindung übertragen.

Der Zugang zum Web Based-Management muss vom Administrator freigeschaltet sein.

Web-Schnittstelle öffnen

Weitere Information zur IP-Adresse, Adresse der Webschnittstelle und zur Verbindung des Telefons mit dem Netzwerk finden Sie im Abschnitt "Netzwerkinformationen anzeigen" → page 196.

1. Zum Aufrufen der Oberfläche öffnen Sie einen Web-Browser und geben die folgenden Adressen ein:
 - **https://[IP des Telefons]**
[IP des Telefons] steht für die IP-Adresse des Telefons.
 - **https://[Name des Telefons]**
[Name des Telefons] der ihm vom Fachpersonal zugewiesen wurde.
2. Vom Browser erhalten Sie ggf. einen Zertifikatshinweis. Folgen Sie den Anweisungen, um das Zertifikat herunter zu laden.
3. Beim ersten Aufruf der WBM-Schnittstelle werden Sie aufgefordert, ein Benutzerpasswort einzurichten. Beim nächsten Aufruf der "Benutzer-Einstellungen" müssen Sie sich mit diesem Passwort anmelden.

Administrator-Einstellungen

In diesem Bereich können Einstellungen zur Administration Ihres Telefons und der Netzwerkumgebung gemacht werden. Der Zugang zu den "Administrator-Einstellungen" ist durch das Admin-Passwort geschützt.

Weitere Informationen erhalten Sie vom Administrator oder in der Administrationsanleitung.

Anmeldung bei den Benutzereinstellungen

Die Startseite der Web-Schnittstelle wird geöffnet, sobald Sie die IP-Adresse des Telefons eingegeben und bestätigt haben.

1. Ggf. Benutzerpasswort eingeben.
2. Klicken Sie auf einen Menü-Titel, um die einzelnen Menü-Einträge anzuzeigen. Durch wiederholtes Klicken wird das Menü wieder geschlossen.
3. Klicken Sie auf einen Menü-Eintrag, um das entsprechende Formular zu öffnen.
4. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.
5. Klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche, um Ihre Änderungen zu speichern bzw. abzubrechen.

Funktion der Schaltflächen

- **Anmeldung:** nach Eingabe des Benutzerpasswortes am Telefon anmelden
- **Speichern & beenden:** Änderungen übernehmen
- **Zurücksetzen:** die ursprünglichen Werte behalten
- **Aktualisieren:** Werte aktualisieren
- **Abmeldung:** am Telefon abmelden

Benutzermenü

Alle Einstellungen im Benutzermenü der WBM-Schnittstelle können Sie auch im Benutzermenü am Telefon vornehmen.

Lizenzen

In diesem Bereich finden Sie Informationen zu EULA (End User License Agreement) und Open-Source-Lizenzen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal oder in der Administrationsanleitung.

Kontakte über WBM importieren

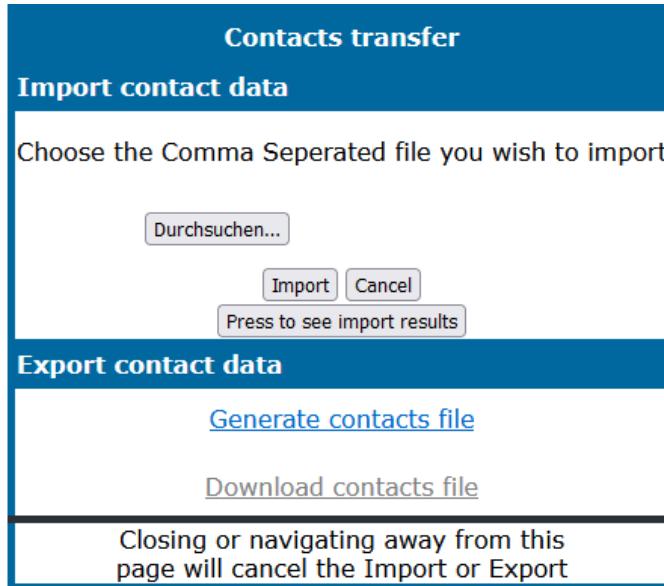
Sie können Ihre Kontakte über die WBM-Schnittstelle in Ihr Telefon importieren. Die Kontaktdatei kann aus Outlook oder OSM exportiert werden (eingestellt).

Anweisungen zum Exportieren von Kontakten aus einem Outlook-Client oder OSM finden Sie in der Produktdokumentation.

Dateien, die zuvor von diesem oder einem anderen Telefon exportiert wurden, können ebenfalls importiert werden.

Herunterladen einer Kontaktliste über den Browser

1. Öffnen Sie die Benutzerseiten im Browser mit der URL des Telefons.
2. Melden Sie sich mit Ihrem Passwort bei den "Benutzereinstellungen" an.
3. „Kontakte übertragen“ auswählen.



4. Klicken Sie auf „Datei auswählen“ und navigieren Sie zu einem lokalen oder Remote-Ordner.
5. Wählen Sie eine Datei aus.
 - Das Standardformat ist „.csv“.
 - Sie können ein Komma oder ein Semikolon als Wertetrennzeichen für die importierte CSV-Datei verwenden
 - Ändern Sie beim Exportieren aus Outlook nicht die Namen der zugeordneten Kopfzeilenfelder.
6. Bestätigen. Der Pfad zur Datei wird auf der Seite angezeigt, wenn Sie das Ziel auswählen und das Fenster schließen
7. Wählen Sie "Importieren" aus. Während des Imports kann es zu einer Verschlechterung der Leistung des Telefons kommen.

Bildclips (Avatare) sind nicht Bestandteil des Imports.

Der Fortschritt und das Ergebnis des Imports werden angezeigt.

- Eine Abschlussmeldung wird angezeigt, wenn die Schaltfläche „Drücken Sie, um die Importergebnisse zu sehen“ gedrückt wird.
- Ein erfolgreicher Import wird durch die Textmeldung „Import abgeschlossen“ unterhalb des Bedienfelds auf der Seite angezeigt.
- Die Meldung „Importieren der Kontakte abgeschlossen“ wird auch auf dem Bildschirm des Telefons angezeigt, wenn der Import abgeschlossen ist.

- Fehler werden durch eine entsprechende Textmeldung unterhalb des Bedienfelds auf der Seite angezeigt.

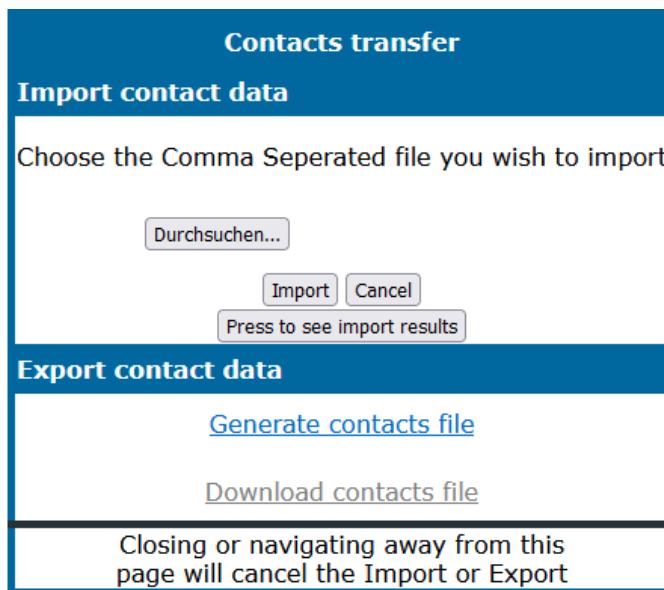
Kontakte über WBM exportieren

Sie können Ihre Kontakte über die WBM-Schnittstelle aus Ihrem Telefon exportieren, sodass Sie sie anderweitig verwenden können.

Herunterladen einer Kontaktliste vom Telefon über den Browser

Beim Exportieren von Kontakten über den Internet Explorer-Browser wird die Kontaktdatei "*.CSV" direkt auf die Browser-Seite geschrieben und muss kopiert und eingefügt werden.

1. Öffnen Sie die Benutzerseiten im Browser mit der URL des Telefons.
2. Melden Sie sich mit Ihrem Passwort beim "Benutzer-Einstellungen" an.
3. "Kontakte übertragen" auswählen.



4. Wählen Sie „Kontaktdaten erzeugen“ und es wird eine neue interne Datei mit allen gültigen Kontakten erstellt. Das Standardformat ist „CSV“.
5. „Kontaktdaten herunterladen“ auswählen. Die .CSV-Datei wird mit dem Dateinamen „CP_contacts.csv“ auf Ihren PC heruntergeladen.
6. Sie können die Datei dann über den PC verschieben und umbenennen.

Wenn Sie von dieser Seite weg navigieren, wird die interne Datei entfernt und der Link „Kontaktdaten herunterladen“ wird inaktiv.

Ratgeber

Fehler- und Warnmeldungen

Anzeigen, die vollständige Fehler darstellen, die einen normalen Betrieb unmöglich machen, werden als "Fehler" angezeigt.

Hinweise, die auf Bedingungen hinweisen, unter denen das Telefon zwar noch verwendet werden kann, aber bestimmten Einschränkungen unterliegt, werden als "Warnungen" angezeigt.

Sowohl Fehler- als auch Warn-"Würste" (balkenförmige Benachrichtigungen) werden entfernt, sobald die betreffende Bedingung nicht mehr gilt.

Eine Anzeige kann mehrere Codes enthalten, wenn mehr als eine Bedingung gleichzeitig zutrifft.

Jede Wurst (Fehler, Warnung oder Benachrichtigung) wird in verkürzter Form angezeigt, wenn der Benutzer zu einem Menüpunkt blättert, der von einer normalen Länge der Benachrichtigung abgedeckt wird (so dass der Benutzer auf den letzten Menüpunkt zugreifen kann).

Fehler bei der Cloud-Bereitstellung werden jetzt als Warnwürste angezeigt.

Pflege Ihres Telefons

- Lassen Sie das Telefon niemals mit Farbstoffen oder öligen und aggressiven Substanzen in Berührung kommen.
- Verwenden Sie zum Reinigen des Telefons immer ein feuchtes oder anti-statisches Tuch. Verwenden Sie niemals ein trockenes Tuch.
- Wenn das Telefon sehr verschmutzt ist, reinigen Sie es mit einem ver-dünnten neutralen Reiniger, der Tenside enthält, wie z. B. einem Spülmittel. Entfernen Sie anschließend alle Spuren des Reinigungsmittels mit einem feuchten Tuch (nur mit Wasser).
- Verwenden Sie niemals alkoholhaltigen Reinigungsmittel oder Reinigungsmittel, die Kunststoff korrodieren, sowie Scheuerpulver!

Problembehandlung

Während des Betriebs werden Fehler- oder Warnmeldungen angezeigt

Fehlermeldungen (roter Hinweis) werden angezeigt, wobei die Klammer einen oder mehrere Codes angibt, die vom Administrator nachgeschlagen werden können:

- Keine Telefonie möglich (R**, L*, DO, TT)
 - Beispiel "Keine Telefonie möglich (LI, RF2)"

Warnmeldungen (gelber Hinweis):

- Eingeschränktes Keyset (WSS)
- Eingeschränkter Betrieb (B8, NT) (wenn eine Störung den Betrieb unterbrechen kann)
- Bereitstellungsfehler (A*, R*, D*) (wenn die Cloud-Bereitstellung fehlgeschlagen ist)
 - Beispiel "Eingeschränkter Dienst (NT)"

Gedrückte Taste reagiert nicht

Wenn das Telefon gesperrt ist, können Zielwahltasten auf dem Tastenmodul nicht verwendet werden. Das gilt auch dann, wenn auf dieser Taste eine Notrufnummer gespeichert ist.

- Überprüfen Sie, ob Ihr Telefon gesperrt ist (die folgende Meldung wird auf dem Bildschirm angezeigt: „Telefon gesperrt Zum Entsperren die PIN eingeben.“).
- Wenn das Telefon gesperrt ist, geben Sie Ihre PIN ein, um es zu entsperren.

Das Telefon läutet nicht bei Anrufen

- Überprüfen Sie, ob der Rufton ausgeschaltet ist (siehe Symbol in der Statusleiste auf dem Display).
- Wenn er ausgeschaltet ist, schalten Sie den Rufton ein.

Sie können keine Nummer wählen

- Überprüfen Sie, ob Ihr Telefon gesperrt ist (die folgende Meldung wird auf dem Bildschirm angezeigt: „Telefon gesperrt Zum Entsperren die PIN eingeben.“).
- Wenn das Telefon gesperrt ist, geben Sie Ihre PIN ein, um es zu entsperren.

Meldungen während der Fernkonfiguration

Wenn während der Webbereitstellung ein Fehler auftritt, wird dieser auf dem Display gemeldet. Folgende Fehlercodes sind möglich:

| Kennzahl | Priorität | Beschreibung |
|----------|-----------|--|
| AU | 1 | Vom Benutzer abgebrochen Erscheint, wenn die PIN-Eingabe abgelehnt wurde |
| RS | 1 | Die IP-Adresse des Unify -Umleitungsservers kann nicht abgerufen werden. DNS-Abfrage fehlgeschlagen. |
| RN | 3 | Eine Verbindung zum Unify -Umleitungsserver kann nicht hergestellt werden- Keine Antwort |
| RR | 2 | Eine Verbindung zum Unify -Umleitungsserver kann nicht hergestellt werden- Abgelehnt |
| RU | 1 | Eine Verbindung zum Unify -Umleitungsserver kann nicht hergestellt werden- Nicht berechtigt |
| RO | 3 | Eine Verbindung zum Unify -Umleitungsserver kann nicht hergestellt werden- Keine oder ungültige OCSP-Antwort |
| RV | 2 | Eine Verbindung zum Unify -Umleitungsserver kann nicht hergestellt werden- Zertifikat ungültig |
| DS | 1 | Die IP-Adresse des Bereitstellungsservers kann nicht abgerufen werden. DNS-Abfrage fehlgeschlagen. |
| DN | 3 | Eine Verbindung zum Bereitstellungsserver kann nicht hergestellt werden. - Keine Antwort |
| DR | 2 | Eine Verbindung zum Bereitstellungsserver kann nicht hergestellt werden. - Abgelehnt |

Wenden Sie sich in solchen Fällen an den Administrator und geben Sie den Fehlercode an.

Index

A

| | |
|--|-----|
| Allgemeine Informationen..... | 16 |
| Ändern des Benutzerkennworts..... | 185 |
| Ändern des Passworts..... | 185 |
| Angenommener Anruf..... | 163 |
| Anklopfen | |
| annehmen..... | 118 |
| Annehmen eines Anrufs | |
| mit Verbindungstasten..... | 146 |
| Anruf | |
| Eingehend..... | 101 |
| Übergabe..... | 118 |
| Weiterleitung..... | 110 |
| Anruf Anrufbeantworter..... | 160 |
| Anruf nicht verschlüsselt..... | 190 |
| Anruf verschlüsselt..... | 190 |
| Anrufe tätigen..... | 105 |
| Anrufe weiterleiten | |
| für Leitungen..... | 147 |
| Anrufeinstellungen | |
| CTI-Anrufe..... | 81 |
| Anrufweiterleitung an den Manager..... | 157 |
| Anschlussmöglichkeiten..... | 52 |
| Anwendungen..... | 51 |
| Aktivieren einer Anwendung..... | 51 |

| | |
|-------------------------------|-----|
| Auswählen eines Eintrags..... | 51 |
| Anwesenheit..... | 49 |
| Anzeigesymbole | |
| Statuszeile..... | 47 |
| Audio | |
| Raumcharakter..... | 81 |
| Aufruf | |
| Halten..... | 117 |

B

| | |
|--------------------------------------|--------|
| Bedienschritte | |
| Programmierung eines Schlüssels..... | 96 |
| Bedienungsanleitung..... | 2 |
| Benutzeroberfläche..... | 27 |
| Bildschirmschoner..... | 77, 79 |
| Bitte nicht stören..... | 184 |
| Bluetooth..... | 122 |

C

| | |
|------------------|-----|
| Call | |
| Türterminal..... | 180 |
| CE marking..... | 3 |
| Cloud-PIN..... | 25 |

D

| | |
|---|-----|
| Datenschutz..... | 184 |
| Deaktivieren des Benutzerkennworts..... | 187 |
| Deaktivieren des Passworts..... | 187 |

| | |
|------------------------------|-----|
| Direktwahltasten (DSS) | |
| Anklopfen..... | 149 |
| Annehmen eines Anrufs..... | 103 |
| Display settings | |
| Idle mode for display..... | 79 |
| Drei-Parteien-Konferenz..... | 154 |
| DTMF-Wahlton (Tonwahl)..... | 119 |

E

| | |
|---|-----|
| Ebene..... | 75 |
| Einstellung des Kopfhöreranschlusses..... | 83 |
| Einstellungen..... | 161 |
| Entgegennahme eines Anrufs | |
| (Team)..... | 103 |
| Exklusive Parkplätze..... | 150 |

F

| | |
|----------------------------|----------|
| Fax-Nachrichten..... | 152 |
| Fehlersuche..... | 203 |
| Fernkonfiguration..... | 24 |
| Feste Funktionstasten..... | 29 |
| Freisprechmodus..... | 102, 115 |
| Funktionstaste | |
| Programmierbar..... | 30 |

G

| | |
|------------------------|-----|
| Gegensprechanlage..... | 168 |
|------------------------|-----|

| | |
|------------------------------------|-----|
| Index | 209 |
| <hr/> | |
| Gespräch..... | 58 |
| Beendigung..... | 105 |
| Creating..... | 60 |
| Halten eines Anrufs..... | 116 |
| Grafisches Display..... | 47 |
| Graphic display settings | |
| Idle mode for graphic display..... | 79 |

H

| | |
|-----------------------------|----------|
| Halten..... | 117, 150 |
| Halten (Anruf)..... | 116 |
| Hausanrufsystem..... | 168 |
| Hintergrundbeleuchtung..... | 161 |

I

| | |
|--|-----|
| ID für anderes Telefon eingegeben..... | 163 |
| Identifizierung der Linie..... | 153 |

K

| | |
|-----------------------|----|
| Kontakt, Löschen..... | 67 |
| Kontextmenüs..... | 50 |
| Kurzwahl | |
| Zentral..... | 90 |

L

| | |
|------------------------|-----|
| Lautes Hören..... | 116 |
| Lautsprecheranruf..... | 168 |
| LDAP..... | 196 |

LED-Anzeigen

| | |
|------------------------------|----|
| Direktwahlstellen (DSS)..... | 30 |
| Funktionstasten..... | 30 |
| Löschen eines Kontakts..... | 67 |

M

| | |
|-------------------------------------|----------|
| Menü Anwendungen..... | 74, 76 |
| Menü Programm/Dienstleistungen..... | 74 |
| Mikrofon..... | 105, 114 |
| Mobilität..... | 165 |
| MultiLine | |
| LED-Anzeigen..... | 145 |
| MultiLine-Telefon..... | 21 |

N

Nachwahl

| | |
|----------------------------|-----|
| Tonwahl DTMF..... | 119 |
| Notruf..... | 189 |
| Notrufnummer..... | 189 |
| Nutzung der Leitungen..... | 145 |

O

One Number Service

| | |
|-----------------------------------|-------|
| Mailbox (MWI)..... | 152 |
| OpenScape Schlüsselmodul 600..... | 55-56 |

P

| | |
|----------------|----|
| Parameter..... | 75 |
|----------------|----|

| | |
|-------|-----|
| Index | 211 |
|-------|-----|

| | |
|--------------------------------|--------|
| Private Leitung | 145 |
| Programmierbare Funktionstaste | 30 |
| Programmierbare Tasten | 69, 71 |

R

| | |
|----------|-----|
| Rollover | 72 |
| Rückruf | 113 |

S

| | |
|---------------------------|-------|
| Schlüsselmodule | 55-56 |
| Schutz der Einreise | 154 |
| Service-Menü | 76 |
| Sichere Anrufe verwenden | 190 |
| Anruf nicht verschlüsselt | 190 |
| Statusabfrage | 190 |
| Tipps | 190 |
| Verbindungsstatus | 190 |
| Verschlüsselte Anrufe | 190 |
| Sichere Verbindung | 190 |
| Sicherer Anruf | 190 |
| Anruf nicht verschlüsselt | 190 |
| Anruf verschlüsselt | 190 |
| Statusabfrage | 190 |
| Tipps | 190 |
| Verbindungsstatus | 190 |
| Sicherheit | 184 |
| Sicherheitshinweise | 2 |
| Siehe | 117 |

| | |
|------------------------------|-----|
| SingleLine-Telefon | 21 |
| Softkey | 50 |
| Softkeys | 29 |
| Sperren des Telefons | 188 |
| Sprachnachricht | 152 |
| Status-Symbole | 47 |
| Stellvertreter (Sekretariat) | 160 |
| Steuерrelais | 75 |
| Suche nach Gesprächen | 62 |
| Symbol | |
| Statuszeile | 47 |
| Systemweite Sprachanrufe | 168 |

T

| | |
|-------------------------|-----|
| Telefoneinstellungen | 161 |
| Telefonie-Schnittstelle | |
| SingleLine | 68 |
| Termine speichern | 162 |
| Tonwahl | 119 |
| Türterminal | 180 |

U

| | |
|-------------------------|-----|
| Übergabe (Anruf) | 118 |
| Umschalten/Verbinden | 118 |
| Unsichere Verbindung | 190 |
| Unternehmensverzeichnis | 196 |

V

| | |
|---------------------------------|-----|
| Variable Rufumleitung..... | 110 |
| Varianten der Mobilität..... | 165 |
| Verbindungstasten..... | 144 |
| Allowing/blocking entry..... | 154 |
| Drei-Parteien-Konferenz..... | 154 |
| Wählen mit..... | 148 |
| verbindungstasten | |
| Annehmen eines Anrufs..... | 146 |
| Verpasste Anrufe..... | 109 |
| Verwaltung..... | 76 |
| Verzeichnis | |
| LDAP..... | 196 |
| Vorgehensweise | |
| Programmierung einer Taste..... | 96 |

W

| | |
|---------------------------------|-----|
| Wählen | |
| mit Leitungstasten..... | 148 |
| Wählplan..... | 189 |
| Wartung des Telefons..... | 203 |
| Web-Schnittstelle..... | 199 |
| Weiterleitung..... | 110 |
| Für eine andere Verbindung..... | 171 |
| Für Fax oder PC..... | 172 |
| Weiterleitung von Anrufen..... | 110 |

Z

| | |
|--------------------------------|-----|
| Zentrale Kurzwahlnummern..... | 90 |
| Zweiter Anruf (Manager)..... | 159 |
| Zweites Telefon (Manager)..... | 158 |

mitel.com



© 05.2025 Mitel Networks Corporation. All Rights Reserved. Mitel and the Mitel logo are trademark(s) of Mitel Networks Corporation. Unify and associated marks are trademarks of Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG. All other trademarks herein are the property of their respective owners.